



DIGITAL CAMERA

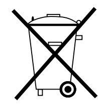
FinePix S5600

BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Anleitung enthält alles, was Sie über Ihre
FUJIFILM DIGITALKAMERA FinePix S5600 wissen sollten.
Lesen Sie die Anleitung bitte sorgfältig durch.

BL00484-400(1) G

Warnung



Diesem Produkt liegen Batterien bei. Wenn diese verbraucht sind, sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Entsorgung.

■ Benutzerregistrierung

Die Modellnummer und Seriennummer befinden sich auf der Unterseite der Kamera. Tragen Sie bitte die Seriennummer in dem freien Raum rechts ein. Diese Nummern müssen Sie angeben, wenn Sie sich bei Problemen mit diesem Produkt an Ihren FUJIFILM Fachhändler wenden.

Modell-Nr. FinePix S5600

Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch der Kamera sorgfältig die Sicherheitshinweise (➡S.135).

WICHTIG

Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie die Software benutzen.

ACHTUNG

LESEN SIE BITTE DIESEN ENDBENUTZERLIZENZVERTRAG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIE VERPACKUNG DER CD-ROM VON FUJI PHOTO FILM CO., LTD. ÖFFNEN. SIE SIND NUR DANN ZUR BENUTZUNG DER SOFTWARE AUF DER CD-ROM BEFUGT, WENN SIE SICH MIT DEN BEDINGUNGEN DIESES VERTRAGES EINVERSTANDEN ERKLÄREN. WENN SIE DAS PAKET ÖFFNEN, AKZEPTIEREN SIE DAMIT DIE BESTIMMUNGEN DIESES ENDBENUTZERLIZENZVERTRAGES.

Endbenutzerlizenzvertrag

Dieser Endbenutzerlizensvertrag (“Vertrag”) ist ein Vertrag zwischen Fuji Photo Film Co., Ltd. (“FUJIFILM”) und Ihnen, der die Bestimmungen für die Lizenz aufführt, die Software von FUJIFILM benutzen zu dürfen.
Die CD-ROM enthält Software von Fremdanbietern. Im Falle, dass der Fremdanbieter dieser Software einen gesonderten Vertrag für die Benutzung seiner Software vorgesehen hat, sind die Bestimmungen eines solchen gesonderten Vertrages für die Benutzung der Software des Fremdanbieters bindend und haben Vorrang vor den Bestimmungen dieses Vertrages.

1. Definitionen
(a) “Speichermedium” steht in diesem Vertrag für die CD-ROM mit dem Titel “Software für FinePix CX”, die Ihnen zusammen mit diesem Vertrag zugekommen ist.
(b) “Software” steht für die auf dem Speichermedium gespeicherte Software.
(c) “Dokumentation” steht sowohl für die Bedienungsanweisungen der Software als auch für andere Schriftstücke in Zusammenhang mit der Software, die Ihnen zusammen mit dem Speichermedium zugekommen sind.
(d) “Produkt” steht gleichzeitig für das Speichermedium (einschließlich der Software) und die Dokumentation.

2. Benutzung der Software
FUJIFILM erteilt Ihnen hiermit die nicht übertragbare, nicht-exklusive Lizenz dafür:
(a) eine einzelne Kopie dieser Software auf einem Computer in binärer und maschinenausführbarer Form zu installieren;
(b) die Software auf dem Computer zu benutzen, auf dem sie installiert wurde; sowie
(c) eine einzelne Sicherungskopie dieser Software zu machen.

3. Einschränkungen
3.1 Sie dürfen ohne zuvorige schriftliche Zustimmung von FUJIFILM die Software, das Speichermedium und die Dokumentation weder im Ganzen noch teilweise an Dritte verteilen, verleihen, leasen, oder in anderer Weise weitergeben. Weiterhin dürfen Sie ohne zuvorige schriftliche Zustimmung von FUJIFILM die Rechte, die Ihnen im Rahmen dieses Vertrages von FUJIFILM übertragen worden sind, weder lizensieren, noch sie an Dritte abtreten oder in anderer Weise übertragen.
3.2 Anders als explizit im Rahmen dieses Vertrages von FUJIFILM erlaubt, dürfen Sie die Software und die Dokumentation weder im Ganzen noch teilweise kopieren oder reproduzieren.
3.3 Sie dürfen Software und Dokumentation weder modifizieren, anpassen noch übersetzen. Darüberhinaus dürfen Sie Copyright-Hinweise oder andere Urheberrechtshinweise, die in oder zusammen mit Software oder Dokumentation erscheinen, weder verändern noch entfernen.
3.4 Sie dürfen die Software weder selbst noch durch Dritte einem Reverse-Engineering, Dekompilieren, oder Disassemblieren unterziehen.

4. Urheberrechte
Alle Copyrights oder andere Urheberrechte auf Software und Dokumentation sind Eigentum und im Besitz von FUJIFILM oder Fremdanbietern, wie in Software und Dokumentation angegeben. Nichts in diesem Vertrag soll in irgendeiner Weise, weder explizit noch implizit, als Übertragung beziehungsweise Erteilung irgendwelcher Rechte, Lizenzen, oder Erlaubnisse ausgelegt werden, sofern dies nicht explizit im Rahmen dieses Vertrages geschieht.

5. Einschränkung der Gewährleistungspflicht
FUJIFILM garantiert Ihnen für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen nach Erhalt des Speichermediums, dass das Speichermedium unter normaler Beanspruchung frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Sollte das Speichermedium dieser Garantie nicht genügen, ersetzt Ihnen FUJIFILM das Speichermedium durch ein Speichermedium, das fehlerfrei ist.

6. AUSSCHLUSS WEITERGEHENDER GEWÄHRLEISTUNGSPFLICHT
VORBEHALTLICH DER REGELUNG IN 5 STELLT IHNEN FUJIFILM DAS PRODUKT “WIE VORGESTELLT” ZUR VERFÜGUNG OHNE GARANTIEN IRGENDWELCHER ART, WEDER EXPLIZIT NOCH IMPLIZIT. DIES GILT AUCH BEZÜGLICH DER NICHTVERLETZUNG VON URHEBERRECHTEN, PATENTEN, GESCHÄFTSGEHEIMNISSEN, SONSTIGER RECHTE DRITTER ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

7. EINSCHRÄNKUNG DER PRODUKTHAFTUNG
FUJIFILM HAFTET NICHT FÜR IRGENDWELCHE SCHÄDEN EINSCHLIEßLICH FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER ANWENDUNG DES PRODUKTES ODER DEM UNVERMÖGEN, DAS PRODUKT ZU BENUTZEN, ENTSTEHEN KÖNNEN, AUCH DANN NICHT, WENN FUJIFILM VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN WUSSTE.

8. Exportverbot
Sie bestätigen hiermit, dass die Software weder im Ganzen noch teilweise weitergegeben, in andere Länder weiterexportiert oder in irgendeiner Weise verwendet wird, wenn dies eine Verletzung von Rechtsvorschriften darstellen würde, denen die Software unterworfen ist.

9. Beendigung des Vertrages
Sollten Sie irgendeine der Bestimmungen dieses Vertrages verletzen, kann FUJIFILM den Vertrag ohne vorherige Mahnung sofort aufkündigen.

10. Geltung
Dieser Vertrag gilt, solange Sie die Software benutzen, falls er nicht vorzeitig gemäß 9, aufgekündigt wird.

11. Verpflichtungen nach Beendigung des Vertrages
Nach Beendigung dieses Vertrages müssen Sie, in eigener Verantwortung und auf eigenen Kosten, sofort die gesamte Software (einschließlich aller Kopien), das Speichermedium und die Dokumentation löschen beziehungsweise zerstören.

12. Anwendbares Recht
Dieser Vertrag unterliegt japanischem Recht.

Erklärung über EG-Normengerechtheit

Wir
Name: Fuji Photo Film (Europe) G.m.b.H.
Anschrift: Heesenstrasse 31
40549 Düsseldorf, Germany

erklären hiermit, dass das folgende Produkt
Produktbezeichnung: FUJIFILM DIGITAL CAMERA (Digitalkamera) FinePix S5600
Name des Herstellers: Fuji Photo Film Co., Ltd.
Anschrift des Herstellers: 26-30, Nishiazabu 2-chome, Minato-ku,
Tokyo 106-8620, Japan

den nachstehend aufgeführten Normen genügt
Sicherheit: EN60065:
EMC: EN55022: 1998 Klasse B
EN55024: 1998
EN61000-3-2: 1995 + A1: 1998 + A2: 1998

und zwar gemäß den Bestimmungen der EMC-Richtlinie (89/336/EEC, 92/31/EEC und 93/68/EEC) und der Niederspannungs-Richtlinie (73/23/EEC).



Düsseldorf, Germany	August 1, 2005	
Ort	Datum	Unterschrift/Geschäftsführer

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten aus privaten Haushalten

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Anzuwenden in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit entsprechend geregeltem Abfall-Sammelsystem)



Dieses Symbol auf dem Produkt, in seiner Bedienungsanleitung sowie auf der Garantiekarte oder/und auf seiner Verpackung besagt, dass dieses Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf.

Stattdessen soll es der zuständigen Sammelstelle übergeben werden, die das Produkt dem Elektro- / Elektronikschrott-Recycling zuführt.

Durch Sicherstellen einer korrekten Entsorgung dieses Produktes helfen Sie, möglichen negativen Auswirkungen für Umwelt und Gesundheit vorzubeugen, die bei unsachgemäßer Abfallbehandlung dieses Produktes entstehen könnten.

Sollte Ihr Gerät leicht zu entfernende Batterien oder Akkus enthalten, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den lokal für Sie geltenden Bestimmungen.

Das Recycling und die Wiederverwertung von Materialien hilft, natürliche Rohstoffe zu bewahren. Für genauere Informationen bezüglich der Wiederverwertung dieses Produktes wenden Sie sich bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Abfallbehörde, Ihre kommunale Anfallstelle oder an den Händler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der EU:
Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, wenden Sie sich an die für Sie zuständige Abfallbehörde und befolgen Sie die geltenden Vorschriften.

Inhalt

1 2 3 4 5 6

Vorbemerkungen

■ **Probeaufnahmen vor dem Fotografieren**
Vor besonders wichtigen Aufnahmen (z.B. Hochzeit oder Urlaubsreise) sollten Sie zuerst einige Probeaufnahmen machen, um sicherzugehen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.

- Fuji Photo Film Co., Ltd. übernimmt keine Haftung für Verluste jeglicher Art (wie etwa Kosten für Fotos oder Verlust von Einkommen aus Fotos), die durch Probleme mit diesem Produkt entstehen.

■ **Hinweise zum Urheberrecht**
Die Verwendung von Bildern, die Sie mit Ihrer Digitalkamera aufgenommen haben, zu anderen Zwecken als persönlicher Unterhaltung, kann eine Verletzung von Urheberrechten darstellen, sofern die Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte nicht vorliegt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Übertragung des Inhalts von Speicherkarten (**xD-Picture Card**), die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen gelten.

■ **Flüssigkristall**
Bei Beschädigung des Anzeigefensters ist besondere Vorsicht gegenüber dem Flüssigkristall im Monitor geboten.

- Wenn Flüssigkristall in Kontakt mit Ihrer Haut kommt:
  Wischen Sie den betroffenen Bereich mit einem Tuch ab und waschen Sie ihn dann gründlich mit fließendem Wasser und Seife.
- Wenn Flüssigkristall in Ihr Auge gerät:
  Spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann einen Arzt auf.
- Wenn Flüssigkristall verschluckt wird:
  Spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei. Suchen Sie dann einen Arzt auf.

■ **Hinweise zur elektrischen Interferenz**
Falls diese Kamera in einem Krankenhaus oder Flugzeug eingesetzt werden muss, ist zu beachten, dass sie Betriebsstörungen von anderen technischen Geräten bewirken kann. Weitere Anweisungen hierzu sind den betreffenden Vorschriften im Krankenhaus oder Flugzeug zu entnehmen.

■ **Hinweise zum Umgang mit der Digitalkamera**
Diese Kamera enthält elektronische Präzisionsbauteile. Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf sie während der Aufzeichnung eines Bildes keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

■ **Warenzeichen**

- und **xD-Picture Card™** sind Warenzeichen von Fuji Photo Film Co., Ltd.
- IBM PC/AT ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation, U.S.A.
- Macintosh, Power Macintosh, iMac, PowerBook, iBook und Mac OS sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Microsoft, Windows und das Windows Logo sind in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Firma Microsoft Corporation. Windows ist eine Kurzform für das Microsoft® Windows® Betriebssystem.

✻ Das “Designed for Microsoft® Windows® XP” Logo gilt ausschließlich für die Digitalkamera selbst und deren Treiber.

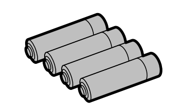
- Andere Firmen- oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

■ **Farbfernsehsysteme**
PAL: Phase Alternation by Line. Farbfernsehsystem, das hauptsächlich in europäischen Ländern und China angewandt wird.
NTSC: National Television System Committee. Farbfernsehsystem, das hauptsächlich in den USA, Kanada und Japan angewandt wird.

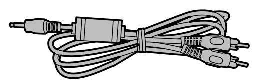
■ **Exif Print (Exif Version 2.2)**
Das “Exif Print” Format ist ein neu revidiertes Dateiformat für Digitalkameras, das verschiedene Aufnahmedaten für optimalen Druck enthält.

Lieferumfang

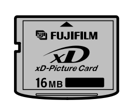
● **Mignon-Alkalizellen AA (LR6) (4)**



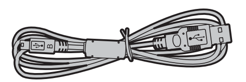
● **A/V-Kabel (1)**
Stecker (ø 2,5 mm) zu Chinch-Stecker
Ca. 1,2 m



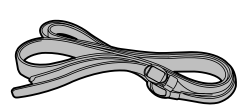
● **16 MB, xD-Picture Card™ (1)**
Mit Antistatikhülle (1)



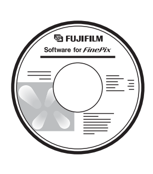
● **USB-Kabel (Mini-B) (1)**



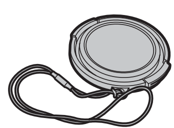
● **Schultergurt (1)**



● **CD-ROM (1)**
Software für FinePix CX



● **Objektivdeckel (1)**

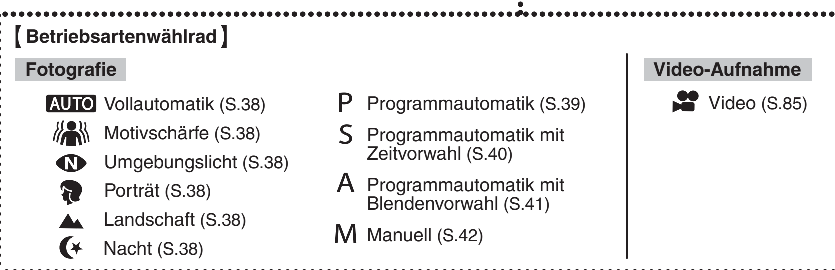


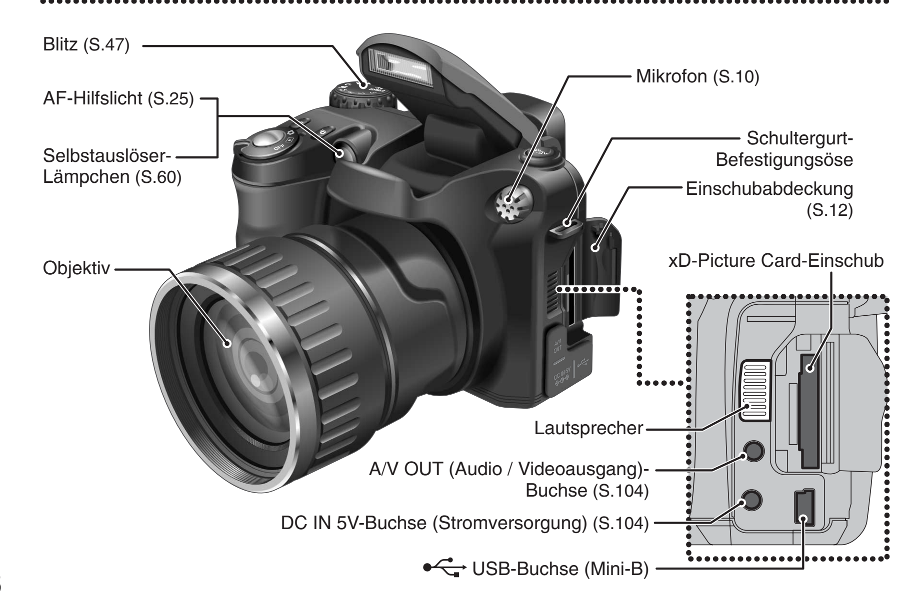
● **Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) (1)**

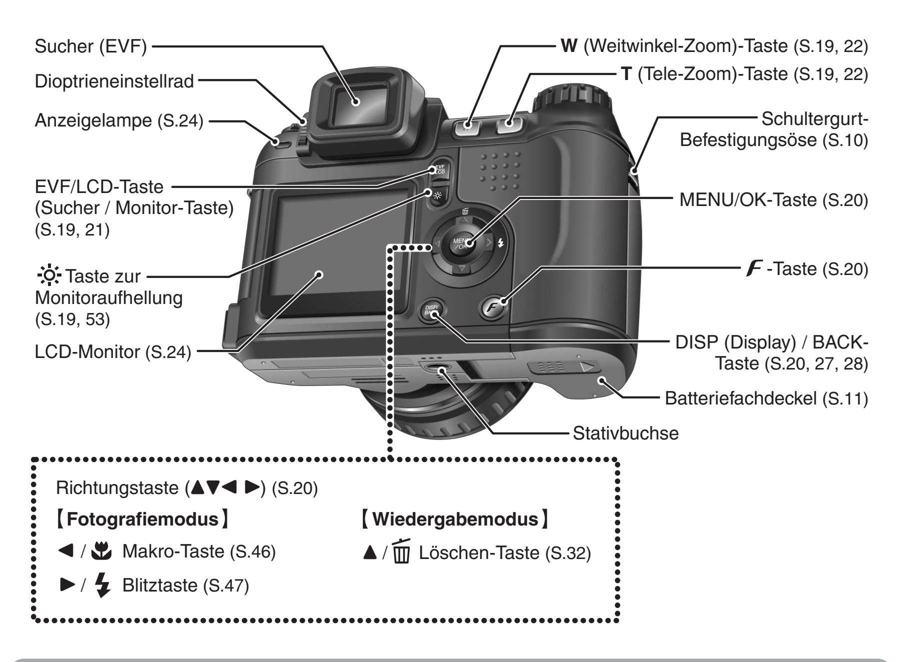
Komponenten und Funktionen der Kamera

✻ Nähere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.



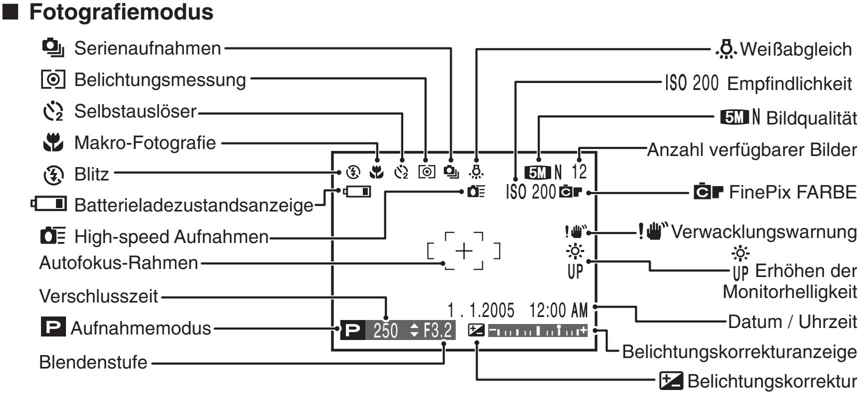




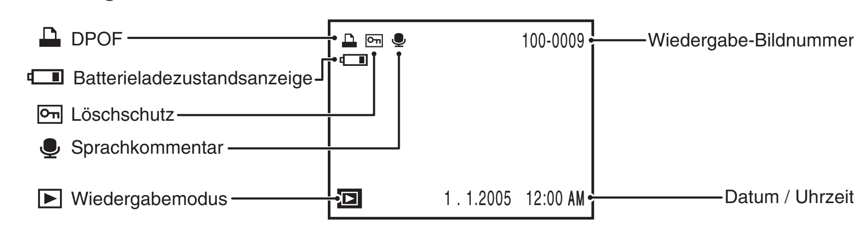


Beispiel für die Textanzeige auf dem Monitor

■ Fotografiemodus



■ Wiedergabemodus



1 Vorbereitungen ANBRINGEN DES SCHULTERGURTS UND DES OBJEKTIVDECKELS

1

Bringen Sie den Schultergurt an den Schultergurt-Befestigungsöse der Kamera an. Vergewissern Sie sich nach dem Anbringen beider Enden, dass der Schultergurt fest angebracht ist.

Wenn der Schultergurt nicht korrekt angebracht ist, könnte die Kamera herunterfallen.

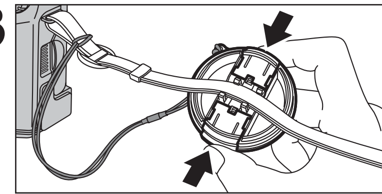
2

Ziehen Sie die Objektivdeckelkordel durch den Schultergurt.

Vergessen Sie nicht, den Objektivdeckel durch Anbringen der Schnur gegen Verlust zu sichern.

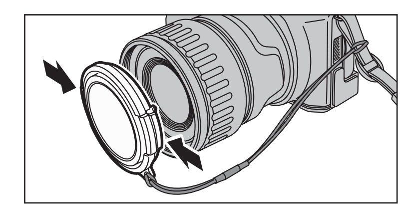


3



Anbringen des Objektivdeckels

Bringen Sie den Objektivdeckel am Schultergurt an, damit der Deckel nicht mit im Bild erscheint.



Bringen Sie den Objektivdeckel durch Andrücken auf beiden Seiten an.

EINLEGEN DER BATTERIEN

Verwendbare Batterien

- Mignon-Alkalizellen AA (4) oder Ni-MH-Wiederaufladbarer Akkus AA (separat erhältlich) (4)

Verwenden Sie Mignon-Alkalizellen derselben Marke und Qualität wie die mit der Kamera gelieferten.



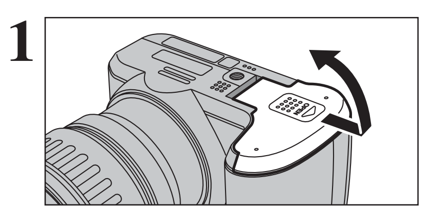
◆ Gebrauch der Akkus/Batterien ◆

- Verwenden Sie niemals Akkus/Batterien wie nachstehend beschrieben, da sonst die Gefahr von Batteriesäurelecks oder Überhitzen besteht:
  1. Akkus/Batterien mit gerissenem oder abgeblätterten Gehäusemantel
  2. Kombinationen verschiedener Arten von Akkus/Batterien oder neue und gebrauchte Akkus/Batterien zusammen

Gehäuse

- Verwenden Sie keine Mangan- oder Ni-Cd-Batterien.
- Verschmutzung z.B. durch Fingerabdrücke auf den Kontakten der Akkus/Batterien kann die verfügbare Batterienbetriebszeit erheblich verringern.
- Die Lebensdauer von Mignon-Alkalizellen (folgend kurz mit Alkalibatterien bezeichnet) variiert je nach Marke. Die Lebensdauer mancher Alkalibatterien fällt eventuell kürzer aus als die Lebensdauer der mit der Kamera gelieferten. Alkalibatterien haben außerdem die Eigenschaft, bei niedrigen Temperaturen weniger langlebig zu sein (bei 0°C bis + 10°C). Aus diesem Grund empfiehlt sich der Einsatz von Ni-MH-Akkus.
- Verwenden Sie ein Fujifilm-Batterieladegerät (separat erhältlich), um die Ni-MH-Akkus aufzuladen.
- **Weitere Hinweise zum Gebrauch der Akkus/Batterien finden Sie auf S.118-119.**
- **Beim ersten Mal nach dem Kauf oder nach einer langen Lagerzeit fällt die Nutzzeit der Ni-MH-Akkus eventuell kürzer aus. Näheres hierzu siehe S.119.**

1



Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist (Anzeigelampe aus), bevor Sie den Batteriefachdeckel öffnen.

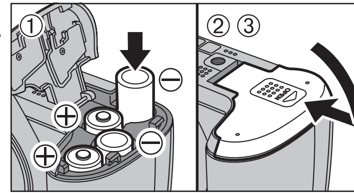
Falls Sie den Batteriefachdeckel bei noch eingeschalteter Kamera öffnen, schaltet diese automatisch ab.

Wenden Sie beim Schließen des Batteriefachdeckels keine Gewalt an.

Öffnen Sie niemals den Batteriefachdeckel, während die Kamera noch eingeschaltet ist. Dies könnte die **xD-Picture Card** beschädigen oder die Bilddateien zerstören.



2

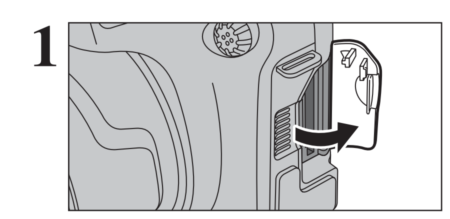


① Legen Sie die Batterien mit korrekt ausgerichteter Polarität ein.
② Drücken Sie auf den Batteriefachdeckel.
③ Schieben Sie dabei den Deckel zu.



EINSETZEN DER xD-Picture Card

1

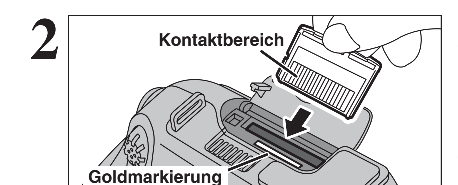


Stellen Sie den Hauptschalter auf “OFF”. Öffnen Sie dann die Einschubabdeckung.

● Falls Sie die Einschubabdeckung bei noch eingeschalteter Kamera öffnen, schaltet diese automatisch ab.

> Öffnen Sie niemals die Einschubabdeckung, während die Kamera noch eingeschaltet ist. Dies könnte die Speicherkarte beschädigen oder die Bilddateien zerstören.

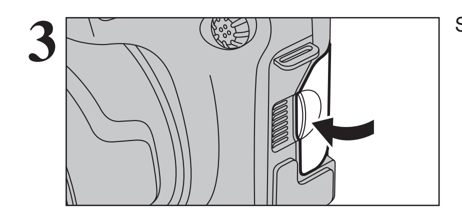
2



Richten Sie den Kontaktbereich der **xD-Picture Card** auf die Goldmarkierung und schieben Sie die Karte vollständig in den Einschub ein.

● Falls die **xD-Picture Card** falsch herum eingesetzt wird, lässt sie sich nicht ganz einschieben. Wenden Sie beim Einsetzen der **xD-Picture Card** keine Gewalt an.

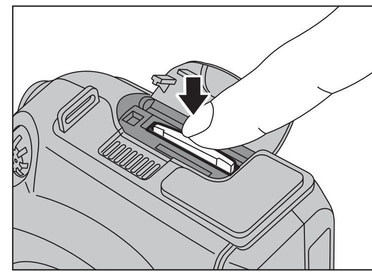
3



Schließen Sie die Einschubabdeckung.



◆ Austausch der xD-Picture Card ◆



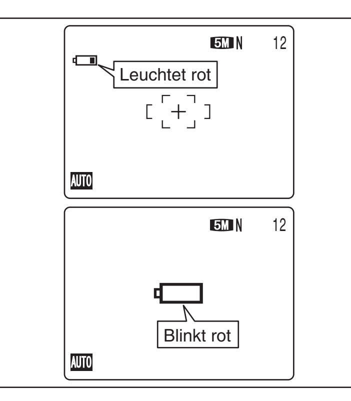
Wenn Sie die **xD-Picture Card** in den Einschub drücken und dann langsam den Finger wegnehmen, wird die Karte freigegeben und die **xD-Picture Card** springt etwas hervor.

Überprüfung des Batterieladepegels

Schalten Sie die Kamera ein und überprüfen Sie den Batterieladezustand.

①		**Kein Symbol**
②	▮	**Leuchtet rot**
③	▯	**Blinkt rot**

① Es steht ausreichende Batteriekapazität zur Verfügung.
② Der Ladezustand der Akkus/Batterien ist unzureichend. Die Akkus/Batterien werden bald erschöpft sein. Halten Sie einen Satz frischer Akkus/Batterien bereit.
③ Die Akkus/Batterien sind erschöpft. Die Anzeige wird in kurzer Zeit erlöschen und die Kamera aufhören zu arbeiten. Die Akkus/Batterien müssen ausgewechselt oder geladen werden.



“▮” erscheint als kleines Symbol am linken Rand des Monitors. “▯” erscheint als großes Symbol in der Mitte des Monitors.

● Je nach Kameramodus und Typ der verwendeten Akkus/Batterien kann der Übergang von “▮” zu “▯” auch rascher erfolgen.
● Aufgrund der Batterieeigenschaften erscheint die Batterieladezustandsanzeige eventuell früher, wenn man die Kamera in kalter Umgebung einsetzt. Das ist normal. Versuchen Sie, die Akkus/Batterien vor dem Gebrauch in der Hosentasche o.ä. etwas anzuwärmen.

✻ **Batterieladezustandsanzeige**
1) Der von der Kamera angezeigte Schätzwert für den verbleibenden Batterieladepegel hängt in hohem Mass vom Betriebsmodus der Kamera ab. Deshalb wird das “▮” oder “▯” möglicherweise nicht im Wiedergabemodus angezeigt, erscheint aber eventuell, sobald Sie auf einen Aufnahmemodus umschalten.
2) Je nach Batterietyp und Ladepegel der Akkus/Batterien können die Akkus/Batterien erschöpft sein, ohne vorher eine Batterieladezustandsanzeige angezeigt zu haben. Das tritt besonders leicht auf, wenn bereits vorher einmal völlig erschöpfte Akkus/Batterien wieder verwendet werden.
Im Fall 2) sollten Sie sofort neue Batterien oder voll aufgeladene Akkus einlegen.

◆ Auto-Abschaltfunktion ◆

Bleibt die Kamera 2 oder 5 Minuten unbenutzt, schaltet sie sich ganz aus (➡S.96).
Um die Kamera dann wieder einzuschalten, müssen Sie den Hauptschalter kurz auf “OFF” stellen und dann wieder auf “📷” oder “▶”.

EIN-UND AUSSCHALTEN / EINSTELLEN VON DATUM UND UHRZEIT

1

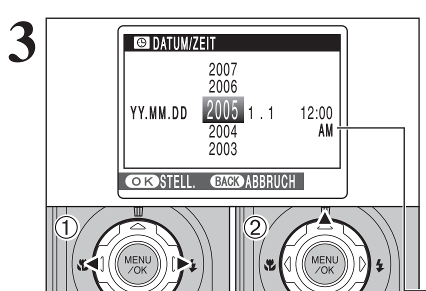
Zum Einschalten der Kamera drehen Sie den Hauptschalter auf "📷" oder "▶". Zum Ausschalten der Kamera drehen Sie den Hauptschalter auf "OFF (AUS)".

2

Wenn Sie die Kamera nach dem Kauf zum ersten Mal verwenden, sind Datum und Uhrzeit noch nicht eingegeben.
Stellen Sie Datum und Uhrzeit mit der "MENU/OK"-Taste ein.

- Die Meldung erscheint auch dann, wenn die Batterien entfernt worden sind und die Kamera längere Zeit unbenutzt gelegen hat.
- Drücken Sie die "DISP/BACK"-Taste, wenn Sie Datum und Uhrzeit später einstellen wollen.
- Falls Sie das Datum und die Uhrzeit nicht einstellen, erscheint diese Meldung jedesmal, wenn Sie die Kamera einschalten.

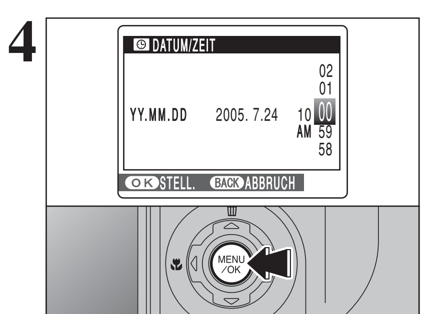
3



① Wählen Sie mittels "◀" oder "▶" Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute.
② Korrigieren Sie die Einstellung mittels "▲" oder "▼".

- Wenn Sie "▲" oder "▼" gedrückt halten, wechseln die Ziffern fortlaufend.
- Wenn die Zeitanzeige "12" überschreitet, schaltet die AM/PM-Einstellung um.

4

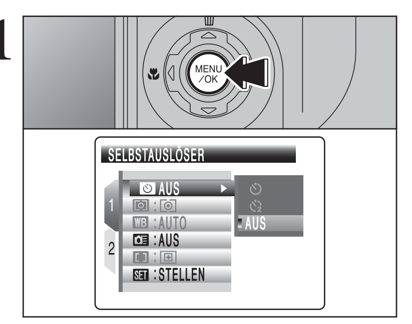


Betätigen Sie nach der Eingabe von Datum und Uhrzeit die "MENU/OK"-Taste. Nach Drücken der "MENU/OK"-Taste wird in den Fotografie- oder Wiedergabemodus umgeschaltet.

- Bei der Auslieferung und wenn die Batterien längere Zeit aus der Kamera entfernt waren, werden das Datum und die Uhrzeit gelöscht. Falls mindestens 2 Stunden verstrichen sind, seit der Netzadapter angeschlossen oder die Batterien eingesetzt wurden, bleiben die Einstellungen etwa 6 Stunden lang auch dann erhalten, wenn Sie beide Stromquellen abtrennen.

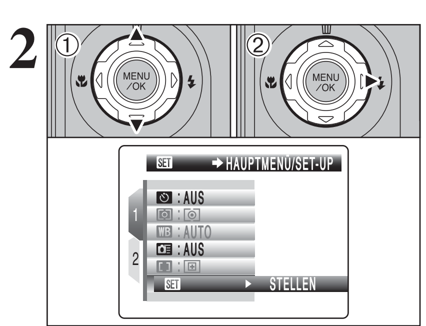
EINSTELLEN DES DATUMS UND DER ZEIT / ÄNDERN DER DATUMSANSICHT

1



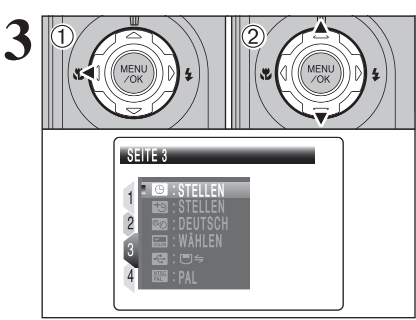
Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.

2



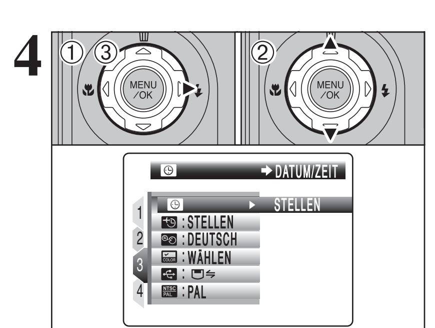
① Wählen Sie mittels "▲" oder "▼" "SET" HAUPTMENÜ/SET-UP.
② Drücken Sie "▶".

3



① Wählen Sie durch Drücken von "◀" die Seitennummer.
② Wählen Sie mittels "▲" oder "▼" "SEITE 3".

4



① Wählen Sie durch Drücken von "▶" den Menüpunkt.
② Wählen Sie mittels "▲" oder "▼" "🕒" "DATUM/ZEIT".
③ Drücken Sie "▶".

Fortsetzung nächste Seite...

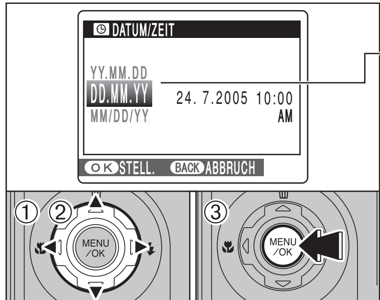
EINSTELLEN DES DATUMS UND DER ZEIT / ÄNDERN DER DATUMSANSICHT

5

Stellen des Datums und der Zeit

① Wählen Sie mittels “◀” oder “▶” Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute.
② Korrigieren Sie die Einstellung mittels “▲” oder “▼”.
③ Betätigen Sie zum Abschluss der Einstellungen immer die “MENU/OK”-Taste.

● Wenn Sie “▲” oder “▼” gedrückt halten, wechseln die Ziffern fortlaufend.
● Wenn die Zeitanzeige “12” überschreitet, schaltet die AM/PM-Einstellung um.



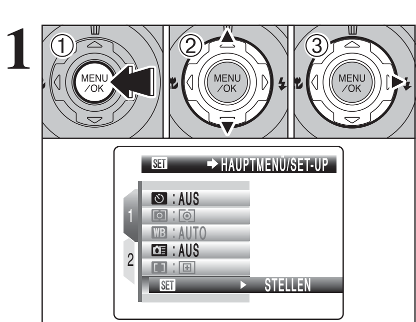
Ändern der Datumsansicht

① Wählen Sie das Datumsformat durch Drücken von “◀” oder “▶”.
② Wählen Sie das Datumsformat durch Drücken von “▲” oder “▼” aus. Einzelheiten zu den Einstellungen ersehen Sie aus der nachstehenden Tabelle.
③ Betätigen Sie zum Abschluss der Einstellungen immer die “MENU/OK”-Taste.

Datumsformat	Einstellungsbeispiel
YY.MM.DD	2005.7.24
MM/DD/YY	7/24/2005
DD.MM.YY	24.7.2005

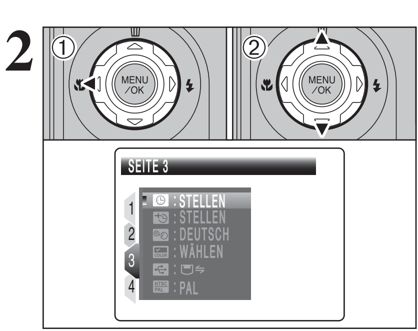
WAHL DER ANZEIGESPRACHE

1



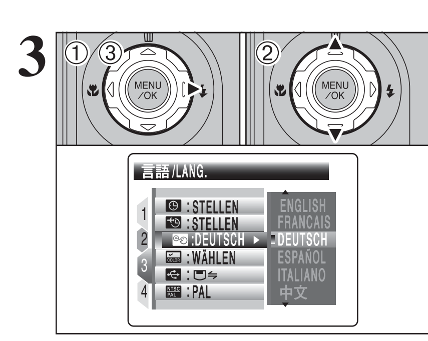
① Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.
② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” “SET” HAUPTMENÜ/SET-UP.
③ Drücken Sie “▶”.

2



① Wählen Sie durch Drücken von “◀” die Seitennummer.
② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” “SEITE 3”.

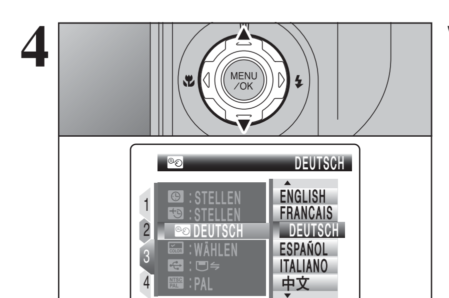
3



① Wählen Sie durch Drücken von “▶” den Menüpunkt.
② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” “言語/LANG.”.
③ Drücken Sie “▶”.

● Weitere Angaben zum Menü “SET” HAUPTMENÜ/SET-UP finden Sie auf S.92.

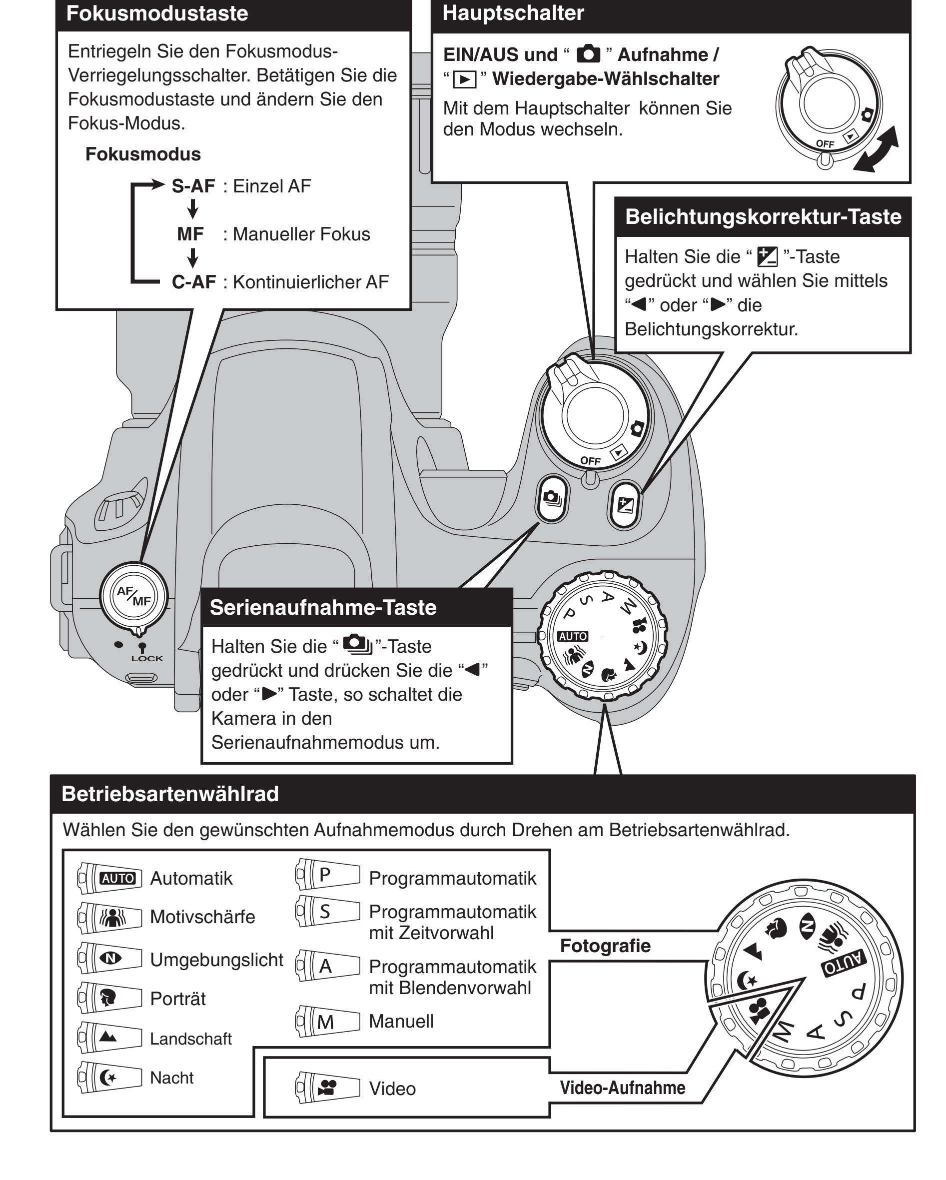
4



Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” die Sprache.

ANLEITUNG ZUR EINFACHEN BEDIENUNG

In diesem Abschnitt werden die Kamerafunktionen erläutert.



Fokusmodustaste

Entriegeln Sie den Fokusmodus-Verriegelungsschalter. Betätigen Sie die Fokusmodustaste und ändern Sie den Fokus-Modus.

Fokusmodus

- **S-AF** : Einzel AF
- **MF** : Manueller Fokus
- **C-AF** : Kontinuierlicher AF

Hauptschalter

EIN/AUS und " 📷 " Aufnahme / " ▶ " Wiedergabe-Wählschalter

Mit dem Hauptschalter können Sie den Modus wechseln.

Belichtungskorrektur-Taste

Halten Sie die " ☑ "-Taste gedrückt und wählen Sie mittels "◀" oder "▶" die Belichtungskorrektur.

Serienaufnahme-Taste

Halten Sie die " 📷 "-Taste gedrückt und drücken Sie die "◀" oder "▶" Taste, so schaltet die Kamera in den Serienaufnahmemodus um.

Betriebsartenwählrad

Wählen Sie den gewünschten Aufnahmemodus durch Drehen am Betriebsartenwählrad.

Fotografie

- AUTO Automatik
- Motivschärfe
- Umgebungslicht
- Porträt
- Landschaft
- Nacht
- P Programmautomatik
- S Programmautomatik mit Zeitvorwahl
- A Programmautomatik mit Blendenvorwahl
- M Manuell

Video-Aufnahme

- Video

Dioptrieneinstellrad

Gewährleistet allen Benutzern ein optimal deutliches Sucherbild. Verstellen Sie das Einstellrad, bis der Autofokus-Rahmen scharf ist.

Zoom-Taste

Beim Aufnehmen: Drücken Sie " **T** ", um heranzuzoomen (Tele). Drücken Sie " **W** ", um wegzuzoomen (Weitwinkel).

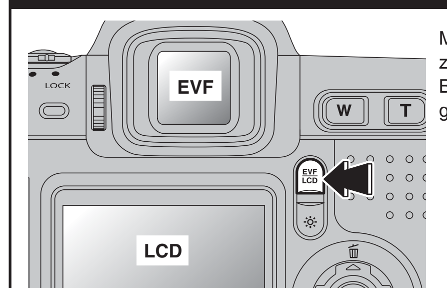
Bei der Wiedergabe: Drücken Sie " **T** ", um das Bild zu vergrößern. Drücken Sie " **W** ", um zur normalen Anzeige zurückzukehren.



Monitor-Beleuchtungstaste

Die Monitorhelligkeit wird kurz erhöht.

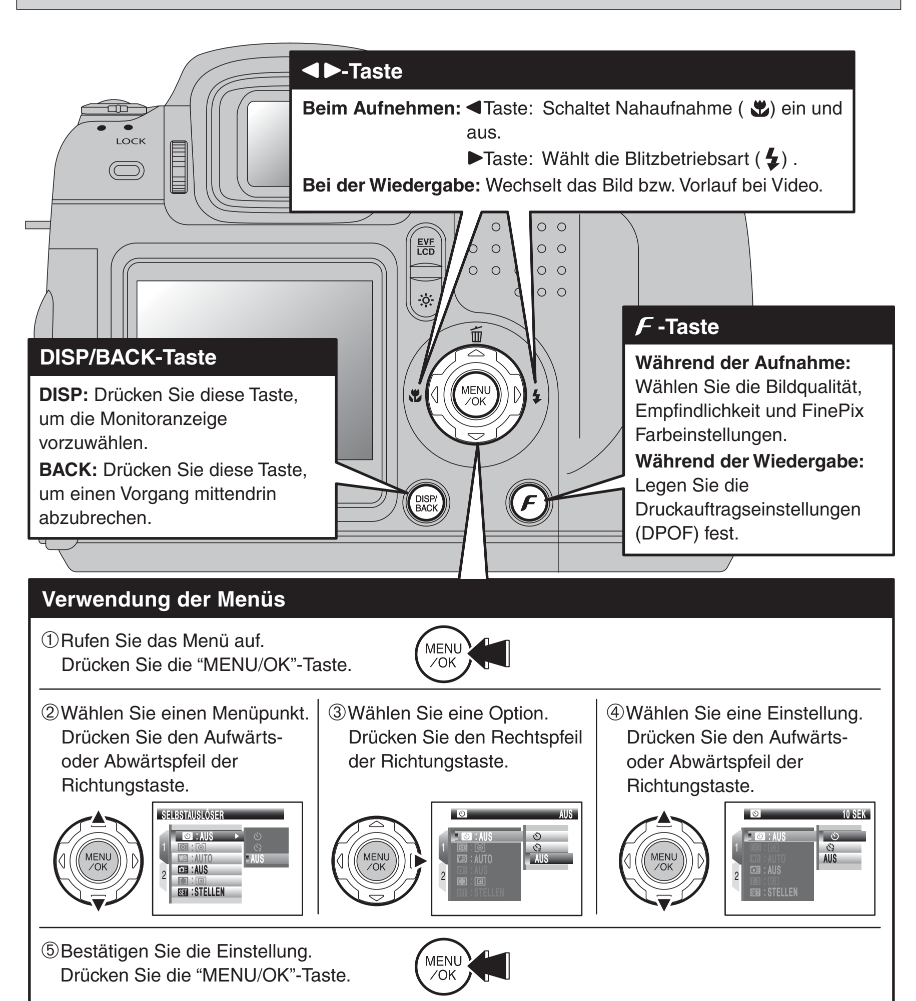
EVF/LCD-Taste (Sucher / Monitor-Auswahl)



Mit der "EVF/LCD"-Taste schalten Sie zwischen Sucher und LCD-Monitor um. Benutzen Sie den für Sie besten geeigneten Anzeigemodus.



Fortsetzung nächste Seite...



◀ ▶-Taste

Beim Aufnehmen: ◀Taste: Schaltet Nahaufnahme (🌷) ein und aus.
▶Taste: Wählt die Blitzbetriebsart (⚡) .

Bei der Wiedergabe: Wechselt das Bild bzw. Vorlauf bei Video.

DISP/BACK-Taste

DISP: Drücken Sie diese Taste, um die Monitoranzeige vorzuwählen.

BACK: Drücken Sie diese Taste, um einen Vorgang mittendrin abzubrechen.

F -Taste

Während der Aufnahme: Wählen Sie die Bildqualität, Empfindlichkeit und FinePix Farbeinstellungen.

Während der Wiedergabe: Legen Sie die Druckauftragseinstellungen (DPOF) fest.

Verwendung der Menüs

① Rufen Sie das Menü auf. Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste.

② Wählen Sie einen Menüpunkt. Drücken Sie den Aufwärts- oder Abwärtspfeil der Richtungstaste.

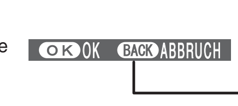
③ Wählen Sie eine Option. Drücken Sie den Rechtspfeil der Richtungstaste.

④ Wählen Sie eine Einstellung. Drücken Sie den Aufwärts- oder Abwärtspfeil der Richtungstaste.

⑤ Bestätigen Sie die Einstellung. Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste.

◆ Anzeige der Bildschirmhilfe ◆

Anweisungen zum nächsten Schritt des Vorganges werden am unteren Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie die dargestellte Taste.
Um das dargestellte Bild zu löschen, drücken Sie die “MENU/OK”-Taste. Drücken Sie die “DISP/BACK”-Taste, falls Sie den Löschvorgang nicht ausführen wollen.

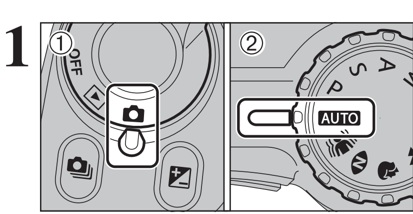




Aufwärts, abwärts, links und rechts werden in der Bedienungsanleitung als schwarze Dreiecke dargestellt. Auf und ab wird als “▲” oder “▼” angezeigt, links und rechts als “◀” oder “▶”.

FOTOGRAFIEREN (AUTOMODUS)

1

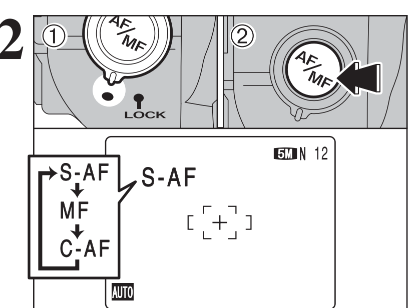


① Stellen Sie den Hauptschalter auf “📷”.
② Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf “AUTO”.

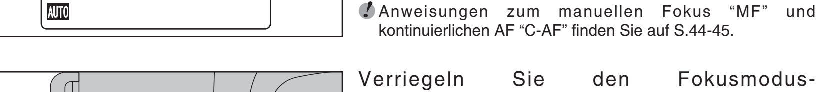
● **Aufnahmeentfernung**
Weitwinkel: ca. 90 cm bis unendlich
Tele: ca. 2 m bis unendlich

- Für Motive näher als 90 cm sollten Sie den Makromodus benutzen (➡S.46).
- Lesen Sie auch S.123, wenn die Meldung [KARTENFEHLER], [KARTE NICHT FORMATIERT], [KARTE VOLL] oder [KEINE KARTE] erscheint.

2

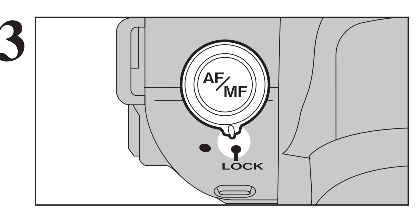


① Entriegeln Sie die Fokusmodus-Verriegelungsschalter.
② Drücken Sie die Fokusmodustaste, um den Fokusmodus auf “S-AF” umzustellen.



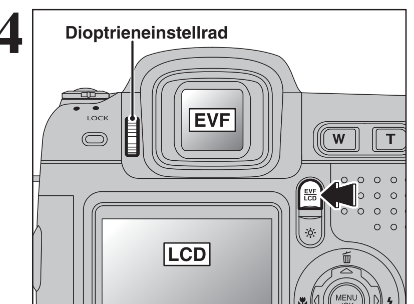
- Anweisungen zum manuellen Fokus “MF” und kontinuierlichen AF “C-AF” finden Sie auf S.44-45.

3



Verriegeln Sie den Fokusmodus-Verriegelungsschalter, um versehentlichen Moduswechsel zu verhindern.

4

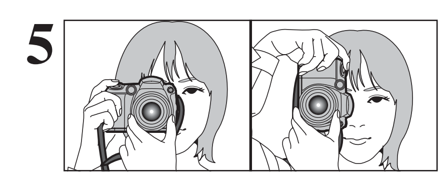


Mit jeder Betätigung der “EVF/LCD”-Taste wechselt die Anzeige zwischen Sucher (EVF) und LCD-Monitor. Wählen Sie mit der “EVF/LCD”-Taste den Sucher (EVF).
Falls der Autofokus-Rahmen im Sucher (EVF) nur schwer zu erkennen ist, sollten Sie den Sucher mit dem Dioptrieneinstellrad scharf einstellen.

Die EVF/LCD-Wahl bleibt auch dann erhalten, wenn die Kamera ausgeschaltet oder die Einstellung auf einen anderen Modus gestellt wird.

Fortsetzung nächste Seite...

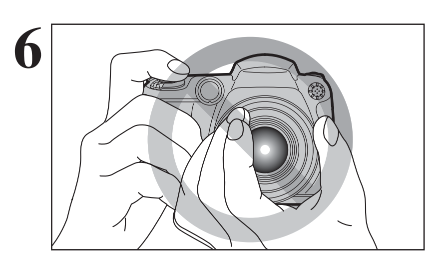
5



Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest und stützen Sie die Ellbogen seitlich am Körper ab. Halten Sie die Kamera so, dass Sie mit dem rechten Daumen mühelos die Zoomfunktion bedienen können.

- Wenn Sie die Kamera im Augenblick der Aufnahme bewegen, wird das resultierende Bild verschwommen sein (verwackelt). Verwenden Sie ein Stativ, um Verwackeln zu vermeiden, vor allem bei Aufnahmen im Dunkeln bei abgeschalteter Blitzfunktion.
- Die Helligkeit am unteren Rand des Monitors kann etwas variieren. Dies ist normal und das Bild wird davon nicht beeinflusst.

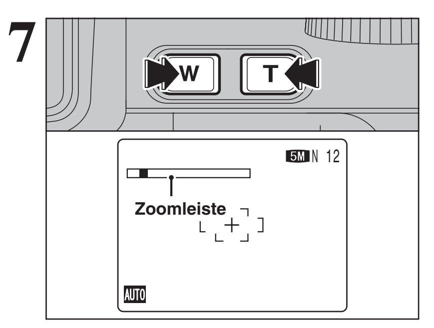
6



Halten Sie die Kamera so, dass das Objektiv, der Blitz oder das AF-Hilfslicht nicht von den Fingern oder dem Schultergurt verdeckt werden, da Sie sonst nicht korrekte Helligkeit (Belichtung) für die Aufnahme erhalten, oder das Objekt eventuell nicht richtig scharf eingestellt wird.

- Vergewissern Sie sich, dass das Objektiv sauber ist. Ein verschmutztes Objektiv ist gemäß den Angaben auf S.118 zu reinigen.
- Wenn Sie den Blitz in staubreicher Umgebung oder bei Schneefall verwenden, reflektieren die Schneeflocken oder Staubpartikel das Blitzlicht und es erscheinen weiße Flecken auf dem Bild. Fotografieren Sie ohne Blitzlicht.

7

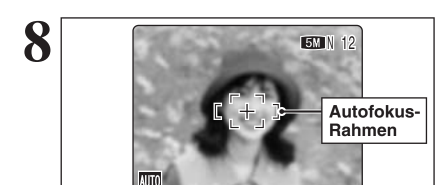


Drücken Sie "**T**" (Tele)-Taste, um an das Objekt heranzuzoomen. Drücken Sie dagegen die "**W**" (Weitwinkel)-Taste, um den Blickwinkel zum Objekt zu vergrößern. Die Zoomleiste erscheint auf dem Monitor.

- **Brennweite des optischen Zooms (bezogen auf Kleinbild)**
  Ca. 38 mm bis 380 mm
  (3:2: ca. 39,5 mm bis 395 mm)
  Max. Zoomfaktor: 10-fach

- Informationen zur Verwendung des Digitalzooms finden Sie auf S.95.

8



Bestimmen Sie den Bildausschnitt so, dass das Objekt den ganzen Autofokus-Rahmen ausfüllt.

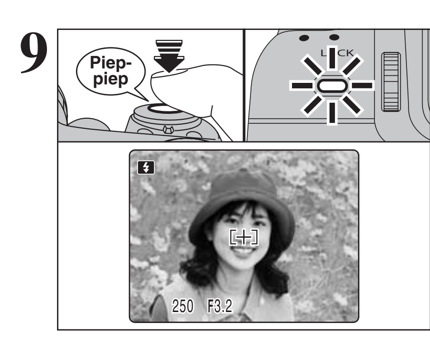
- Das vor der eigentlichen Aufnahme am Monitor dargestellte Bild unterscheidet sich in Helligkeit, Farbe, usw. eventuell etwas vom tatsächlich aufgezeichneten Bild. Prüfen Sie das aufgezeichnete Bild mit der Wiedergabefunktion (➡S.28).
- Wenn das Objekt sich nicht im Autofokus-Rahmen befindet, sollten Sie für die Aufnahme den AF/AE-Speicher benutzen (➡S.26).

◆ **Kompatibel Filter** ◆

Handelsübliche Filter mit 55 mm Durchmesser können angebracht werden.

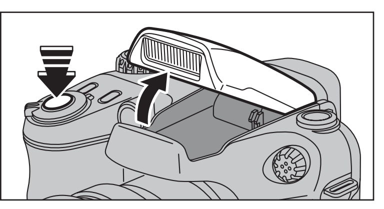
- Setzen Sie nicht mehr als einen Filter auf.
- Bei aufgesetzten Filtern kann der er Objektivdeckel (mitgeliefert) unter Umständen kann nicht verwendet werden.

9



Drücken Sie den Auslöser halb herunter. Die Kamera gibt einen kurzen Doppelpiepton ab und fokussiert auf das Objekt. Der Autofokus-Rahmen auf dem Monitor wird kleiner und die Kamera stellt die Verschlusszeit und Blende ein. Die Anzeigelampe (grün) schaltet von Blinken auf ununterbrochenes Leuchten um.

- Wenn die Kamera keinen kurzen Doppelpiepton abgibt und die Meldung "AF!" auf dem Monitor erscheint, kann die Kamera nicht korrekt scharfstellen.
- Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, wird das Bild des Monitors kurzzeitig eingefroren. Dieses Bild ist allerdings nicht mit dem aufgezeichneten Bild identisch.
- Wenn die Meldung "AF!" auf dem Monitor erscheint, drücken Sie den Auslöser erneut halb herunter oder entfernen Sie sich etwa 2 m vom Objekt und versuchen Sie von dort das Objekt aufzunehmen.

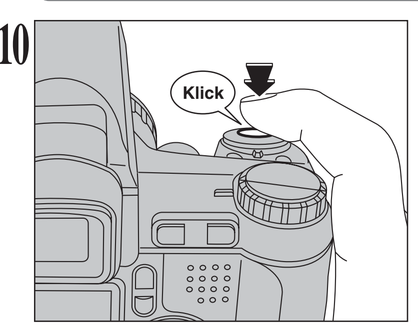


Wenn der Blitz eingeklappt ist und der Auslöser halb herunter gedrückt wird, klappt die Kamera den Blitz je nach den Aufnahmebedingungen automatisch aus.

- Der Blitz zündet mehrmals (Vorblitz und Hauptblitz).

Bevor der Blitz zündet, erscheint "⚡" auf dem Monitor. Wenn eine lange Verschlusszeit gewählt ist, besteht Verwacklungsgefahr und "!✋" erscheint auf dem Monitor. Machen Sie die Aufzunahme mit Blitz. Je nach Aufnahmeszene und gewähltem Modus, verwenden Sie ein Stativ.

10



Drücken Sie den Auslöser ganz durch, ohne ihn loszulassen, um das Bild aufzunehmen. Ein Klicken ertönt, das Bild wird aufgenommen und abgespeichert.

- Nach der Betätigung des Auslösers erfolgt die eigentliche Aufnahme mit einer kurzen Verzögerung. Rufen Sie im Zweifelsfall die soeben getätigte Aufnahme noch einmal zur Kontrolle auf.
- Wenn Sie den Auslöser in einer Bewegung vollständig durchdrücken, wird das Bild aufgenommen, ohne dass sich der Autofokus-Rahmen verschiebt.
- Wenn Sie die Aufnahme machen, leuchtet die Anzeigelampe orange auf (Aufnahmebetrieb deaktiviert). Die Anzeigelampe schaltet dann auf grün um und zeigt so die Bereitschaft zur nächsten Aufnahme an.
- Wenn Sie eine Aufnahme mit Blitz gemacht haben, verschwindet eventuell einen Augenblick lang das angezeigte Bild und der Bildschirm wird dunkel, während der Blitz wieder auflädt. Die Anzeigelampe blinkt orange.
- Erläuterungen zu den Warnhinweisen siehe S.123-124.

◆ **Ungeeignete Motive für die Scharfeinstellung** ◆

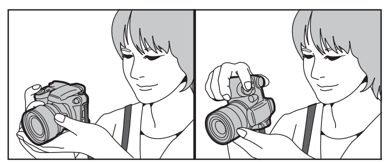
Die FinePix S5600 verfügt über eine präzise Autofokus-Elektronik. In den folgenden Fällen gelingt die Scharfeinstellung allerdings zuweilen nicht:

- Bei stark glänzenden Gegenständen, wie z.B. Spiegel oder Autolackflächen
- Bei Gegenständen hinter Glasscheiben
- Bei Gegenständen, die nicht gut reflektieren, wie z.B. Haar oder Pelz
- Bei Gegenständen ohne feste Substanz, wie z.B. Rauch oder Flammen
- Bei dunklen Objekten
- Bei Gegenständen in schneller Bewegung
- Bei unzureichendem Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund (wie z.B. weiße Wände oder Personen, deren Kleidung dieselbe Farbe wie der Hintergrund hat)
- In Aufnahmesituationen, wo ein anderes Objekt (nicht das zu fokussierende Objekt) sich in der Nähe des Autofokus-Rahmens befindet, aber näher oder ferner als das zu fokussierende Objekt liegt (wie z.B. wenn Sie eine Person vor einem Hintergrund mit stark kontrastierenden Elementen aufnehmen wollen)

Verwenden Sie für solche Objekte den AF/AE-Speicher (➡S.26) oder "MF" Manueller Fokus (➡S.45).

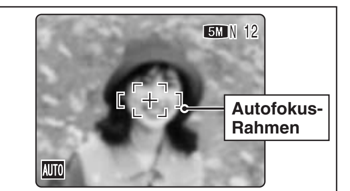
VERWENDUNG DES LCD-MONITORS

1



Wenn Sie eine Aufnahme über den LCD -Monitor machen, wählen Sie mit der “EVF/LCD”-Taste den LCD-Monitor.

2



Halten Sie die Kamera mit beiden Händen fest und stützen Sie die Ellbogen seitlich am Körper ab. Halten Sie die Kamera so, dass Sie mit dem rechten Daumen mühelos die Zoomfunktion bedienen können.

- Wenn Sie die Kamera im Augenblick der Aufnahme bewegen, wird das resultierende Bild verschwommen sein (verwackelt). Verwenden Sie ein Stativ, um Verwackeln zu vermeiden, vor allem bei Aufnahmen im Dunkeln bei abgeschalteter Blitzfunktion.
- Die Helligkeit am unteren Rand des Monitors kann etwas variieren. Dies ist normal und das Bild wird davon nicht beeinflusst.

3

5M N 12

Autofokus-Rahmen

Wenn Sie beim Fotografieren den Sucher verwenden, beachten Sie, dass das Motiv den gesamten Autofokus-Rahmen ausfüllt.

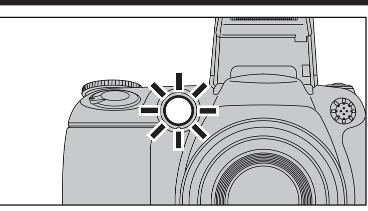
- Das vor der eigentlichen Aufnahme am LCD-Monitor dargestellte Bild unterscheidet sich in Helligkeit, Farbe, usw. eventuell etwas vom tatsächlich aufgezeichneten Bild. Prüfen Sie das aufgezeichnete Bild mit der Wiedergebefunktion (➡S.28).
- Wenn das Objekt sich nicht im Autofokus-Rahmen befindet, sollten Sie für die Aufnahme den AF/AE-Speicher benutzen (➡S.26).

BEDEUTUNG DER ANZEIGELAMPE

Anzeige	Status
Leuchtet grün	AF/AE-Speicher in Aktion, Einstellen des Videoausgangs
Blinkt grün	Verwacklungswarnung oder AF-Warnung (aufnahmebereit)
Blinkt abwechselnd grün und orange	Aufzeichnung auf **xD-Picture Card** (aufnahmebereit)
Leuchtet orange	Aufzeichnung auf **xD-Picture Card** (nicht bereit)
Blinkt orange	Blitzgerät wird aufgeladen (Blitz wird nicht zünden)
Blinkt rot	• Warnanzeige für **xD-Picture Card** Keine **xD-Picture Card** geladen, **xD-Picture Card** nicht formatiert, falsches Format, **xD-Picture Card** voll oder Fehler an der **xD-Picture Card** • Objektiv-Betriebsfehler

✻ Detaillierte Warnmeldungen werden auf dem Monitor angezeigt. (➡S.123-124).

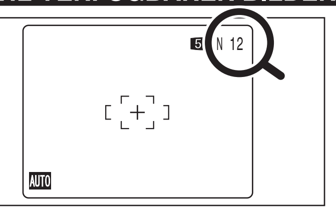
AF-HILFSLICHT



Wenn Sie den Auslöser bei schwacher Beleuchtung halb niederdrücken, gibt die Kamera ein AF-Hilfslicht (grün) aus, um die Scharfstellung zu unterstützen.

- Auch wenn das AF-Hilfslicht aktiviert wird, kann die Kamera unter bestimmten Lichtbedingungen eventuell nicht richtig scharf einstellen.
- Das AF-Hilfslicht stellt zwar keine Gefahrenquelle dar, sollte aber dennoch nicht aus nächster Nähe direkt auf die Augen von Personen gerichtet werden.
- Bei Aufnahmen, einstellt die Kamera am leichtesten auf Entfernungen mit Weitwinkel-Zoom von etwa 3,2 m und mit Telephoto von etwa 2,4 m.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht im Makromodus verwenden, stellt die Kamera eventuell den Fokus für Nahaufnahmen nicht richtig ein.
- Informationen zum Abschalten des AF-Hilfslichtes finden Sie auf S.92.

ANZAHL VERFÜGBARER BILDER



Die Anzahl der verfügbaren Bilder wird am Monitor angezeigt.

- Anweisungen zum Ändern der Bildqualität finden Sie auf S.54.
- Die bei Auslieferung voreingestellte Bildqualität “” ist “5M N”.

■ Standard-Bildanzahl pro xD-Picture Card

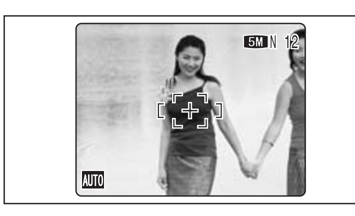
Die nachstehende Tabelle zeigt die Standard-Bildanzahl einer neuen, in der Kamera formatierten **xD-Picture Card**. Je größer die Kapazität der **xD-Picture Card** ist, desto größer kann die Abweichung zwischen der tatsächlich verfügbaren Anzahl der Aufnahmen und der hier angegebenen Anzahl sein. Da die für eine Aufnahme aufgezeichnete Datenmenge je nach Aufnahmegegenstand verschieden ist, kann die Anzahl der Aufnahmen manchmal um 2 kleiner werden oder aber unverändert bleiben. Die tatsächliche Anzahl möglicher Aufnahmen kann daher entweder zunehmen oder abnehmen.

Bildqualität	5M F	5M N	3:2	3M	2M	03M	RAW
Anzahl aufgezeichneter Pixel	2592 × 1944		2736 × 1824	2048 × 1536	1600 × 1200	640 × 480	–
DPC-16 (16 MB)	6	12	12	19	25	122	1
DPC-32 (32 MB)	12	25	25	40	50	247	2
DPC-64 (64 MB)	25	50	51	81	101	497	5
DPC-128 (128 MB)	51	102	103	162	204	997	11
DPC-256 (256 MB)	102	204	207	325	409	1997	23
DPC-512/M512 (512 MB)	205	409	414	651	818	3993	46
DPC-M1GB (1 GB)	412	819	830	1305	1639	7995	92

VERWENDUNG DES AF/AE-SPEICHERS

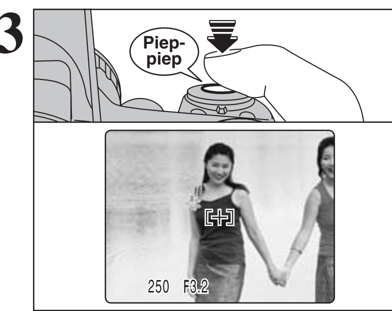
1 In dieser Aufnahme befinden sich die Aufnahmeobjekte nicht im Autofokus-Rahmen. Wenn die Aufnahme jetzt gemacht wird, sind die Aufnahmeobjekte unscharf.

2



Schwenken Sie die Kamera geringfügig, so dass sich eine der Personen im Autofokus-Rahmen befindet.

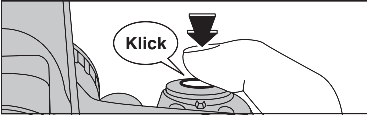
3



Drücken Sie den Auslöser halb herunter (AF/AE-Speicher). Die Kamera gibt einen kurzen Doppelpiepton ab und fokussiert auf das Objekt. Der Autofokus-Rahmen auf dem Monitor wird kleiner und die Kamera stellt die Verschlusszeit und Blende ein. Die Anzeigelampe (grün) schaltet von Blinken auf ununterbrochenes Leuchten um.

4





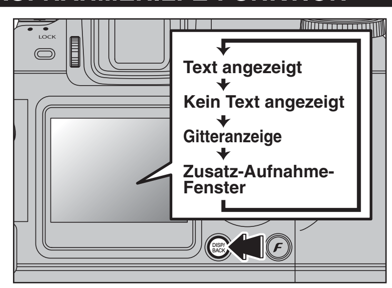
Halten Sie den Auslöser weiterhin halb gedrückt, schwenken Sie die Kamera wieder zum vorigen Bildausschnitt zurück und drücken Sie den Auslöser ganz durch.

- Sie können den AF/AE-Speicher mehrmals aktivieren, bevor Sie den Auslöser ganz niederdrücken.
- Verwenden des AF/AE-Speichers in allen Aufnahmemodi gewährleistet bei allen Motivpositionen ein scharfes Bild.

◆ AF (Autofokus) / AE (Belichtung)-Speicher ◆

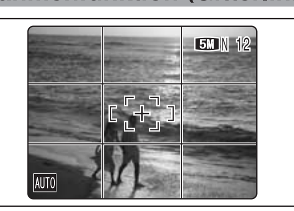
Wenn Sie bei der FinePix S5600 den Auslöser halb niederdrücken, werden die Autofokus- und Belichtungsmesswerte gespeichert (AF/AE-Speicher). Halten Sie die Autofokus- und Belichtungsmesswerte auf diese Weise fest, wenn Sie ein weiter seitlich gelegenes Objekt scharfeinstellen oder Belichtungsmesswerte schon vor dem Auslösen festhalten wollen. Schwenken Sie dann die Kamera auf den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser.

AUFNAHMEHILFE-FUNKTION



Wählen Sie die Hilfsrahmenfunktion (Gitterlinien) oder die Ansicht “Aufnahme-Assistent” im Fotografiemodus.
Wenn Sie die “DISP/BACK”-Taste betätigen, wechselt die Anzeige des Monitors.

Hilfsrahmenfunktion (Gitterlinien)



Die Hilfsrahmen-Anzeige besteht aus senkrechten und waagerechten Linien, welche das Bild des Monitors in 9 Bereiche unterteilen.

◆ Wichtig ◆

Benutzen Sie immer den AF/AE-Speicher, wenn Sie den Bildausschnitt verändern. Ohne den AF/AE-Speicher würde das Bild eventuell nicht richtig scharf eingestellt werden.

3 × 3 Gitterrahmen



Positionieren Sie das Objekt auf den Schnittpunkt von zwei sich kreuzenden Linien in diesem Rahmen oder richten Sie eine der horizontalen Linien auf den Horizont. Nutzen Sie diesen Rahmen als Hilfsmittel zur Bestimmung der richtigen Objektgröße im Bild oder für einen ausgewogenen Bildaufbau.

- Der Hilfsrahmen wird nicht mit der Aufnahme aufgezeichnet.
- Ein Gitterrahmen teilt das Bild senkrecht und waagerecht in 3 gleich große Bereiche. Die Linien werden aber nicht mit dem Bild gemeinsam gespeichert.

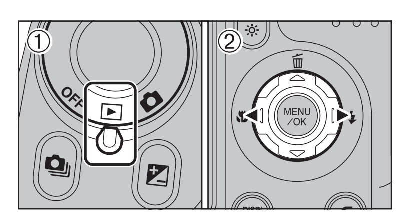
Aufnahme-Assistent



Wenn die Ansicht “Aufnahme-Assistent” verwendet wird, erscheint als Indexbild die letzte Aufnahme in der linken unteren Ecke des Monitors (Zusatz-Aufnahme-Fenster).
Bis zu 3 der zuletzt fotografierten Bilder erscheinen in zusätzlichen Fenstern. Diese Darstellung dient als Hilfestellung für Aufnahmen mit ähnlichem Bildausschnitt.

Unter diesen Bedingungen wird die Ansicht “Aufnahme-Assistent” ausgeschaltet:
- Umschalten auf Wiedergabemodus
- Ausschalten der Kamera
- Verwenden der PictBridge-Funktion
- Verwenden des Kamera-Modus usw.

WIEDERGABEMODUS **BILDER BETRACHTEN (▶ WIEDERGABE)**



Einzelbildwiedergabe

① Stellen Sie den Hauptschalter auf "▶".
② Drücken Sie "▶" um vorwärts, bzw. "◀" um rückwärts durch die Bilder zu blättern.

Stellen Sie den Hauptschalter auf "▶", wird die letzte Aufnahme wiedergegeben.



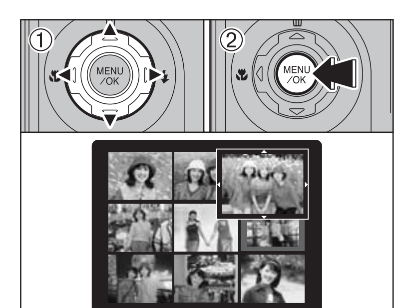
Schnelles Auswählen von Bildern

Sie können die Bilder auf dem Indexbildschirm schnell auswählen, wenn Sie während der Wiedergabe "◀" oder "▶" 1 Sekunde gedrückt halten.



Multibild-Wiedergabe

Im Wiedergabemodus wechselt der Monitor mit jeder Betätigung der "DISP/BACK"-Taste. Drücken Sie die "DISP/BACK"-Taste, bis der Multibild-Wiedergabebildschirm (9 Bilder) erscheint.

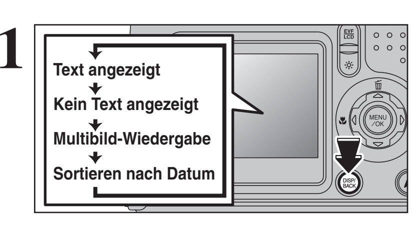


① Bewegen Sie den Cursor (farbigen Rahmen) mittels "▲", "▼", "◀" oder "▶" zum gewünschten Bild. Wenn Sie mehrmals auf "▲" oder "▼" drücken, schaltet die Anzeige zur nächsten Seite weiter.
② Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um ein vergrößertes Bild anzuzeigen.

◆ Fotos, die mit der FinePix S5600 betrachtet werden können ◆

Mit dieser Kamera können Sie Fotos wiedergeben, die mit einer FinePix S5600 aufgezeichnet wurden, sowie Fotos (mit Ausnahme gewisser unkomprimierter Bilder), die mit einer FUJIFILM-Digitalkamera aufgenommen wurden, die **xD-Picture Card**s unterstützt. Klare Wiedergabe oder Wiedergabezoom ist eventuell nicht bei Fotos möglich, die mit einer anderen Kamera als der FinePix S5600 aufgenommen wurden.

1

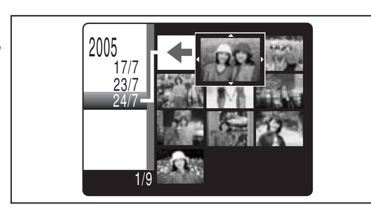


Sortieren nach Datum

Im Wiedergabemodus wechselt der Monitor mit jeder Betätigung der "DISP/BACK"-Taste. Drücken Sie die "DISP/BACK"-Taste, bis der Sortieren nach Datum/Uhrzeit-Bildschirm erscheint.

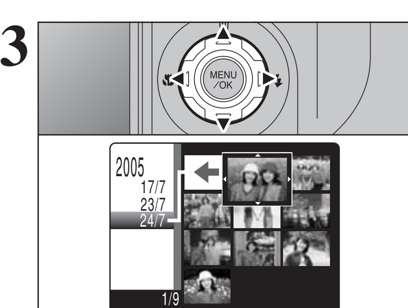
Für die Anzeige einer größeren Anzahl von Bildern verstreicht eventuell mehr Zeit.

2



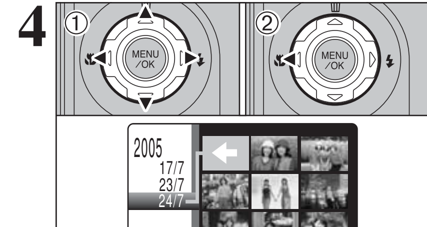
Nach dem Umschalten in den Datum/Uhrzeit-Bildschirm werden die Bilder dargestellt, die am selben Tag wie das im Multibild-Wiedergabemodus gewählte Bild aufgenommen wurden.

3



Bewegen Sie den Cursor (farbigen Rahmen) mittels "▲", "▼", "◀" oder "▶" zum gewünschten Bild.

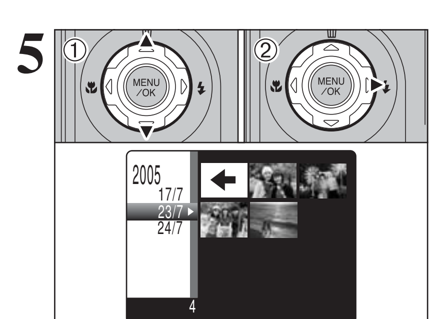
4



Stellen des Datums:
① Stellen Sie den Cursor (farbigen Rahmen) mittels "▲", "▼", "◀" oder "▶" auf das Symbol "⬅" auf dem oberen linken Rahmen.
② Drücken Sie "◀", um die Datumseinstellungen anzuzeigen.

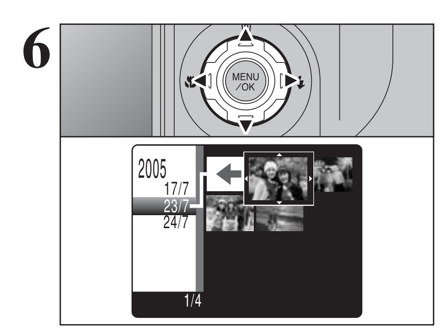

Fortsetzung nächste Seite...

5



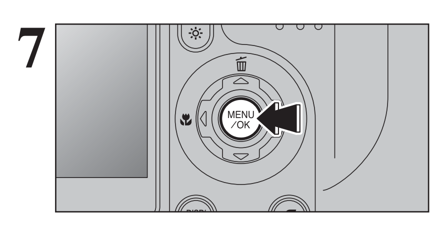
① Stellen Sie den Cursor (farbigen Rahmen) mittels "▲" oder "▼" auf das gewünschte Datum. Wenn Sie mehrmals auf "▲" oder "▼" drücken, schaltet die Anzeige zur nächsten Seite weiter.
② Drücken Sie "▶", um zu "⬅" zurückzugehen.

6

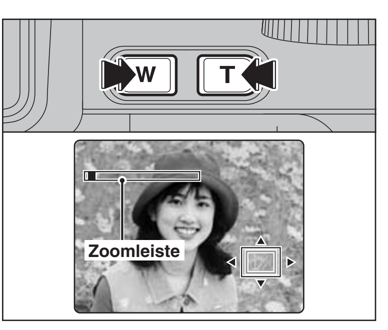


Bewegen Sie den Cursor (farbigen Rahmen) mittels "▲", "▼", "◀" oder "▶" zum gewünschten Bild.

7



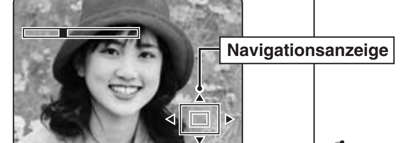
Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um das vorgewählte Bild zu vergrößern.



Wiedergabezoom

Wenn Sie während der Einzelbildwiedergabe die "**T**" oder "**W**"-Taste betätigen, wird das Foto vergrößert. Die Zoomleiste erscheint auf dem Monitor.

Wiedergabezoom kann bei Multibild-Wiedergabe nicht benutzt werden.



Drücken Sie "▲", "▼", "◀" oder "▶", um andere Bereiche des Bildes anzuzeigen.
Der gegenwärtig angezeigte Bereich erscheint auf der Navigationsanzeige.

Drücken Sie die "DISP/BACK"-Taste, um den Wiedergabezoom aufzuheben.

■ Zoomfaktor

Bildqualität	Max. Zoomfaktor
5M (2592 × 1944 Pixel)	Ca. 4,1-fach
3:2 (2736 × 1824 Pixel)	Ca. 4,3-fach
3M (2048 × 1536 Pixel)	Ca. 3,2-fach
2M (1600 × 1200 Pixel)	Ca. 2,5-fach

EIN BILD LÖSCHEN

1

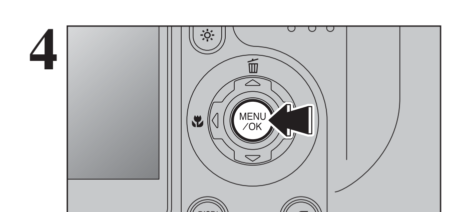
Stellen Sie den Hauptschalter auf “▶”.

2

Wählen Sie mittels “◀” oder “▶” das zu löschende Bild (Datei) aus.

Die gelöschten Bilder (Dateien) können nicht wiederhergestellt werden.
Wichtige Bilder (Dateien), die nicht gelöscht werden dürfen, sollten Sie auf den PC oder eine andere Speicherkarte kopieren.

3



① Drücken Sie “🗑 (▲)”.
② Wählen Sie mittels “◀” oder “▶” “OK”.

4

Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste, um das dargestellte Bild (Datei) zu löschen.
Wenn das Löschen des Bildes (der Datei) abgeschlossen ist, kehrt die Kamera zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Memo

FOTOGRAFIEFUNKTIONEN

FOKUSSIERUNG (ABSTAND)

Der Abstand zwischen dem Objekt und der Kamera ist der Aufnahmeabstand.
Wenn die Aufnahmeentfernung korrekt eingestellt ist und das Objekt scharf erscheint, ist das Objekt fokussiert.

■ Drei Fokusmethoden

Zur Fokussierung sind drei Methoden verfügbar, S-AF (Einzel Autofokus), C-AF (Kontinuierlicher Autofokus) und MF (Manueller Fokus).

S-AF: Verwenden Sie S-AF für normale Aufnahmen. In diesem Modus fokussiert die Kamera jedesmal, wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken. Wählen Sie den AF Modus (➡S.63), wenn Sie das Betriebsartenwählrad auf “P”, “S”, “A” oder “M” stellen.

C-AF: Verwenden Sie C-AF, wenn Sie Objekte in Bewegung fotografieren. Wenn dieser Modus gewählt ist, stellt die Kamera den Fokus fortlaufend auf das Objekt in der Bildmitte ein. Näheres siehe S.44.

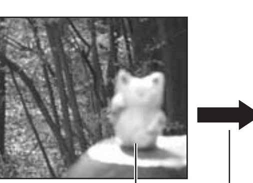
MF: Der Fokus wird manuell eingestellt. Näheres siehe S.45.

■ Ursachen von Fokussierfehlern und Lösungen

Ursache	Lösung
Das Objekt befindet sich nicht im Autofokus-Rahmen.	Verwenden Sie den AF-Speicher (Fokussierung: AF (MITTE)) ✻1 oder MF.
Das Objekt ist für Autofokus nicht geeignet.	Verwenden Sie den AF-Speicher (Fokussierung: AF (MITTE)) ✻1 oder MF.
Das Objekt liegt außerhalb des Aufnahmebereiches.	Schalten Sie den Makromodus ein oder aus ✻2.
Das Objekt bewegt sich zu schnell.	Verwenden Sie MF (Voreinstellung der Aufnahmeentfernung zum Objekt).

✻1 Fotografieren mit AF-Sperre

Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um auf das Objekt Scharfzustellen.



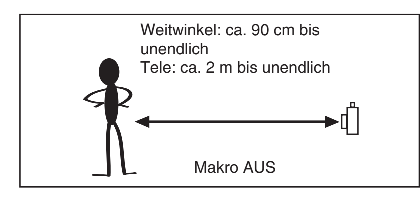


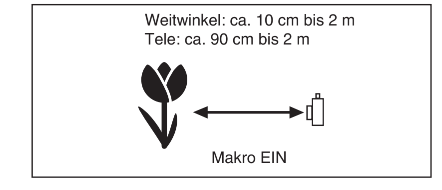

Hauptobjekt

Ausrichtung auf das Objekt in der Mitte des Monitors

Führen Sie die Kamera zum gewünschten Bildausschnitt zurück, und machen Sie die Aufnahme.

✻2 Umschalten des Makromodus EIN/AUS





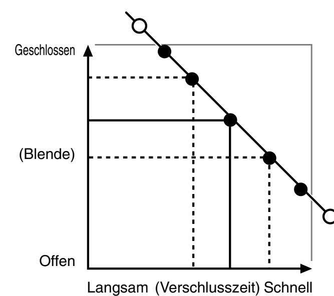
◆ Ungeeignete Motive für die Scharfeinstellung ◆

- Bei stark glänzenden Gegenständen, wie z.B. Spiegel oder Autolackflächen
- Bei Gegenständen hinter Glasscheiben
- Bei Gegenständen, die nicht gut reflektieren, wie z.B. Haar oder Pelz
- Bei Gegenständen ohne feste Substanz, wie z.B. Rauch oder Flammen
- Bei dunklen Objekten
- Bei Gegenständen in schneller Bewegung
- Bei unzureichendem Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund (wie z.B. weiße Wände oder Personen, deren Kleidung dieselbe Farbe wie der Hintergrund hat)
- In Aufnahmesituationen, wo ein anderes Objekt (nicht das zu fokussierende Objekt) sich in der Nähe des Autofokus-Rahmens befindet, aber näher oder ferner als das zu fokussierende Objekt liegt (wie z.B. wenn Sie eine Person vor einem Hintergrund mit stark kontrastierenden Elementen aufnehmen wollen)

FOTOGRAFIEFUNKTIONEN

BELICHTUNG (VERSCHLUSSZEIT UND BLENDE)

Die Belichtung bezeichnet das Licht, das auf den CCD-Sensor trifft, oder die Gesamtmenge des einfallenden Lichts, wovon die Helligkeit des Bilds bestimmt wird.
Die Belichtung errechnet sich aus der Kombination von Blende und Verschlusszeit. Bei AE (Belichtungsautomatik) bestimmt die Kamera die korrekte Belichtung und zieht dabei solche Faktoren wie Objekthelligkeit und ISO-Einstellung in die Berechnung mit ein.



Das Schaubild links zeigt, wie sich die Werte für Blende und Verschlusszeit ändern können und dennoch derselbe Belichtungswert beibehalten wird.

- Wenn die Blende um eine Stufe geschlossen wird, wird die Verschlusszeit um eine Stufe langsamer (der Punkt bewegt sich nach oben links).
- Wenn man die Blende vergrößert, wird die Verschlusszeit kürzer (der Punkt bewegt sich nach unten und rechts).
- Kombinationen, die in einer Verschlusszeit oder Blende außerhalb der verfügbaren Einstellungen resultieren, können nicht gewählt werden (weiße Punkte).
- In den Aufnahmemodi “P”, “S” und “A” lassen sich verschiedene Einstellungen entlang dieser Linie problemlos wählen.
- Wenn Sie eine Einstellung parallel zu dieser Linie wählen, indem Sie die Helligkeit des aufgenommenen Bilds verstellen, machen Sie eine sogenannte Belichtungskorrektur.

◆ Wenn Sie nicht die korrekte Belichtung erzielen können ◆

Belichtungskorrektur:
Diese Funktion nutzt den von der Belichtungsmessung (AE) ermittelten Belichtungswert als Bezugswert (0) und macht dann das Bild heller (+) oder dunkler (–). Wenn Sie Aufnahmebetrieb mit Belichtungsreihenautomatik auswählen, erhalten Sie 3 Bilder: eines unterbelichtet (–), eines mit der ermittelten Belichtung (0) und eines überbelichtet (+).

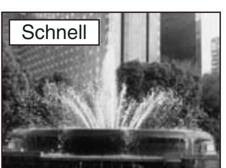

(–)


(0)


(+)

Verschlusszeit

Stellen Sie zum Aufnehmen eines Objektes in Bewegung die Verschlusszeit so ein, dass die Bewegung entweder “eingefroren” oder umgekehrt “fließend” erscheint.



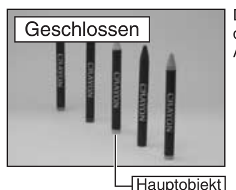
Hält die Bewegung des Objekts fest.



Fotografiert die in der Bewegung entstandenen Lichtspuren des Objekts.

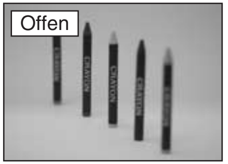
Blende

Durch Verstellen der Blendenöffnung beeinflussen Sie die Schärfentiefe.



Hauptobjekt

Der Bereich vor und hinter dem Objekt bleibt auf der Aufnahme scharf.



Nur das Objekt ist scharf, der Bereich vor und hinter dem Objekt ist unscharf.

FOTOGRAFIEREN — WAHL DER KAMERAEINSTELLUNGEN

Wählen Sie beim Fotografieren die passende Einstellung, um das gewünschte Ergebnis zu erhalten. Nachstehend folgt eine allgemeine Anleitung zur Einstellung.

1 Wählen Sie den Aufnahmemodus (➡S.38-42).

AUTO	Alle Einstellungen (ausgenommen Bildqualität, ISO-Empfindlichkeit und FinePix FARBE) werden von der Kamera getroffen.
Motivschärfe/Umgebungslicht/Porträt/Landschaft/Nacht	Wählen Sie die nach Aufnahmegegenstand am besten geeignete Motivwahleinstellung.
P/S/A	Verändern Sie die Blende oder die Verschlusszeit, um die Bewegung des Aufnahmeobjekts einzufrieren oder umgekehrt die Bewegung fließend erscheinen zu lassen oder den Hintergrund bewusst scharf/unscharf aufzunehmen.
M	Nehmen Sie die alle Kameraeinstellungen nach Belieben vor.

2 Wählen Sie die Aufnahmefunktion (➡S.43, 46-52).

Belichtungskorrektur	Relativ zu dem Wert der Belichtungsautomatik können Sie mit dieser Funktion die Aufnahme heller (+) oder dunkler (–) machen.
Makro	Verwenden Sie diese Funktionen für Aufnahmen aus sehr kurzer Distanz.
Blitz	Verwenden Sie das Blitzgerät für Aufnahmen bei schwachem Licht oder für im Hintergrund beleuchtete Objekte (Gegenlicht) o.ä.
Serienaufnahme	Verwenden Sie diese Funktionen für Serienaufnahmen oder eine automatische Belichtungsreihe (mit Belichtungskorrektur).

3 Fotografieren (Überprüfen Sie die Belichtung und den Fokus ➡ arrangieren Sie den Bildaufbau ➡ Drücken Sie den Auslöser ganz durch).

★ Genauere Einstellungen sind über die Menüs verfügbar (➡S.54-65).

Die nachstehende Tabelle bietet einige Einstellungsbeispiele. Verwenden Sie die Einstellungen effektiv.

Gewünschtes Ergebnis	Einstellungsbeispiel
Bewegung des Objekts hervorheben	Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf “S” und wählen Sie eine lange Verschlusszeit. Benutzen Sie ein Stativ, um Verwacklung zu vermeiden.
Bewegung einfrieren	Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf “S” und wählen Sie eine kurze Verschlusszeit.
Hervorhebung des Objekts vor unscharfem Hintergrund	Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf “A” und wählen Sie eine große Blendenöffnung.
Große Schärfentiefe	Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf “A” und wählen Sie eine kleine Blendenöffnung. Zur Vermeidung von Verwacklungen empfiehlt sich der Einsatz eines Stativs, da sich die Verschlusszeit bei dieser Einstellung verlängert.
Verhindern, dass das Bild aufgrund der Lichtquelle rot oder blau getönt erscheint	Ändern Sie die “Weißabgleich” Einstellung im Aufnahmemenü.
Schnappschussgelegenheiten nie verpassen	Machen Sie Aufnahmen im Modus AUTO. (Siehe Gebrauch der Kamera.) Machen Sie die Aufnahme mit der HIGH-SPEED AUFNAHMEN Funktion.
Verhindern, dass das Objekt überbelichtet oder unterbelichtet erscheint; Substanz und Oberflächenbeschaffenheit des Objekts deutlich hervorheben	Benutzen Sie die Belichtungskorrektur-Funktion. Wählen Sie (+) falls der Hintergrund hell ist und (–), falls der Hintergrund dunkel ist.

■ Liste der im jeweiligen Modus verfügbaren Funktionen

✓: JA , —: NEIN

Funktion		S.	AUTO	Motivschärfe	Umgebungslicht	Porträt	Landschaft	Nacht	P	S	A	M
			S.38						S.39-42			
Belichtungskorrektur		S.43	—	—					✓	✓	✓	—
Fokusmodus (S-AF/MF/C-AF)		S.18	✓	✓					✓	✓	✓	✓
Makro		S.46	✓	✓	✓	—			✓	✓	✓	✓
Blitz	AUTO Auto-Blitzmodus	S.48	✓	✓	—	✓	—	—	✓	—	—	—
	Rote-Augen-Reduktion	S.48	✓	✓	—	✓	—	—	✓	✓	✓	✓
	Erzwungener Blitz	S.48	✓	✓	—	✓	—	—	✓	✓	✓	✓
	Unterdrückter Blitz	S.48	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Langzeitsynchronisation	S.49	—	—	—	✓	—	✓	✓	—	✓	—
	Rote-Augen-Reduktion + Langzeitsynchronisation	S.49	—	—	—	✓	—	✓	✓	—	✓	—
Serienaufnahmen	Top 3-Serienaufnahme	S.51	✓	✓					✓	✓	✓	✓
	Belichtungsreihenautomatik	S.51	—	—					✓	✓	✓	✓
	Final 3-Serienaufnahme	S.51	✓	✓					✓	✓	✓	✓
	Langzeit-Serienaufnahme (bis zu 40 Bilder)	S.52	✓	✓					—	—	—	—

✻ Im Serienaufnahmebetrieb ist der Blitz nicht verfügbar.

■ Liste der im jeweiligen Modus verfügbaren Menüoptionen

✓: JA , —: NEIN

			S.	Werksvoreinstellungen	AUTO	Motivschärfe/Umgebungslicht/Porträt/Landschaft/Nacht	P	S	A	M
F-Modus	Bildqualität		S.54	5M N	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Empfindlichkeit		S.56	—	✓	✓*	✓	✓	✓	✓
	FinePix FARBE		S.57	STD	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahmemenü	Selbstauslöser		S.60	AUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	AE-Messung	MEHRFELD	S.61	MEHRFELD	—	—	✓	✓	✓	✓
		SPOT	S.61		—	—	✓	✓	✓	✓
		INTEGRAL	S.61		—	—	✓	✓	✓	✓
	Weißabgleich		S.61	AUTO	—	—	✓	✓	✓	✓
	High-Speed Aufnahmen Funktion		S.63	AUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	AF Modus	MITTE	S.63	MITTE	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		MEHRFELD	S.63		—	—	✓	✓	✓	✓
		VARIO	S.64		—	—	✓	✓	✓	✓
	Schärfe		S.65	STD	—	—	✓	✓	✓	✓
	Belichtungsreihen		S.65	±1/3EV	—	—	✓	✓	✓	✓

✻1 “Motivschärfe” Motivschärfe und “Umgebungslicht” Umgebungslicht können nur im Modus “AUTO” gewählt werden.
✻ MEHRFELD, VARIO AF und C-AF Fokussierung können nicht zusammen verwendet werden.

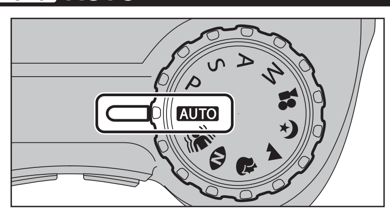
Wenn Verschlusszeit und Blendeneinstellung keine korrekte Belichtung erzielen:

Wenn das Bild zu hell ist
Verringern Sie die eingestellte ISO-Empfindlichkeit.
Benutzen Sie einen ND-Filter (separat erhältlich).

Wenn das Bild zu dunkel ist
Erhöhen Sie die eingestellte ISO-Empfindlichkeit.
Benutzen Sie das Blitzgerät.

WAHL DES FOTOGRAFIEMODUS

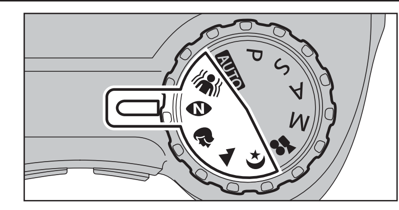
AUTO AUTO



Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf "AUTO". Dies ist der einfachste Betriebsmodus; er eignet sich für die meisten Aufnahmebedingungen.

Informationen zum verfügbaren Blitz finden Sie auf S.37.

MOTIVWAHL



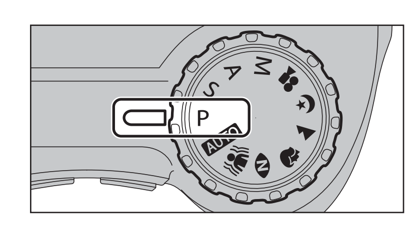
Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf "", "N", "", "▲" oder "".
Hiermit wird die nach Aufnahmegegenstand am besten geeignete Motivwahleinstellung gewählt.

"", "▲" und "" können nicht bei Makromodus gewählt werden.

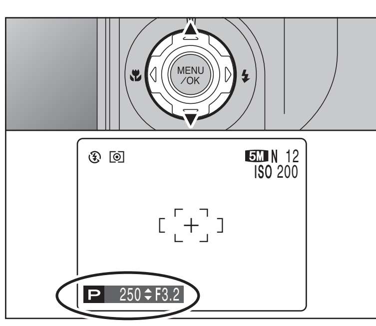
Motivwahleinstellung	Beschreibung	Verfügbare Blitzmodi
Motivschärfe	Bei der Verwendung dieses Modus wird eine kürzere Verschlusszeit vorgeben, um die Verwacklungsgefahr und die Objektbewegungsunschärfe zu verringern.	AUTO / / /
N Umgebungslicht	In diesem Modus erzielen Sie schöne Bilder mit natürlicher Lichtwirkung auch dann, wenn die Aufnahmen bei schwachem Licht gemacht werden. Der Modus eignet sich außerdem besonders für Situationen, wo kein Blitz verwendet werden kann. Beispiele für den Gebrauch: • Aufnahmen von Geburtstagstorten mit brennenden Kerzen, Fotos von Haustieren oder Portraits von schlafenden Kindern • Feiern mit Kerzenlicht (Hochzeiten o.ä.) und Schulkonzerte • Restaurants, Aquarien, Museen und Kirchen	Blitz nicht verfügbar
Porträt	Diese Einstellung eignet sich vor allem für Porträts. Hauttöne werden besonders schön wiedergegeben und die Gesamtwirkung ist weich.	AUTO / / / / S / SLOW
▲ Landschaft	Diese Einstellung eignet sich vor allem für Landschaften bei Tageslicht; sie liefert gestochen scharfe Bilder von Gebäuden und Bergen usw.	Blitz nicht verfügbar
Nacht	Diese Einstellung ist optimal für Abend- und Nachtszenen. Hiermit werden vorrangig Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten bis zu 3 Sekunden gemacht. Verwenden Sie möglichst ein Stativ, um Verwackeln zu verhindern.	S / SLOW /

Im Motivschärfe- oder Umgebungslicht-Modus kann es bei langem Aufenthalt an Orten mit hohen Temperaturen vorkommen, dass die Bildqualität verringert ist und auf den Bildern Streifen auftreten. Schalten Sie die Kamera in solchem Fall immer wieder aus, um eine übermäßige Erwärmung der Kamera zu verhindern. Es empfiehlt sich auch, den High-speed Aufnahme-Modus auf "AUS" zu stellen.

P PROGRAMMAUTOMATIK



Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf "P".
Bei der Programmautomatik können Sie außer der Verschlusszeit und der Blende alle Einstellungen beliebig wählen. Dies vereinfacht die Aufnahme ähnlich wie bei Programmautomatik mit Zeitvorwahl und Programmautomatik mit Blendenvorwahl (Programmverschiebung).

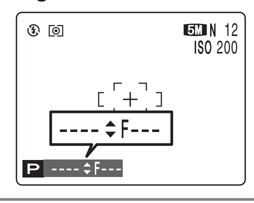


Programmverschiebung

Wählen Sie mittels "▲" oder "▼" eine andere Verschlusszeit/Blenden-Kombination, ohne die Belichtungseinstellung ändern zu müssen. Die Verschlusszeit und die Blendenstufe erscheinen gelb, wenn die Kamera auf Programmverschiebung gestellt ist.

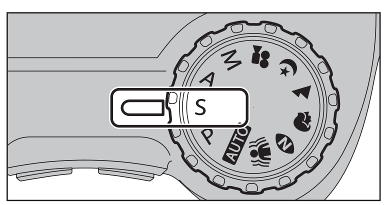
Stellen Sie den Blitzmodus auf "" Unterdrückter Blitz ein, wenn Sie die Programmverschiebung verwenden.
Unter diesen Bedingungen wird die Programmverschiebung aufgehoben:
- Verstellen des Betriebsartenwählrads
- Ausfahren des Blitzes
- Umschalten auf Wiedergabemodus
- Ausschalten der Kamera

◆ Anzeige der Verschlusszeit und Blendenstufe ◆

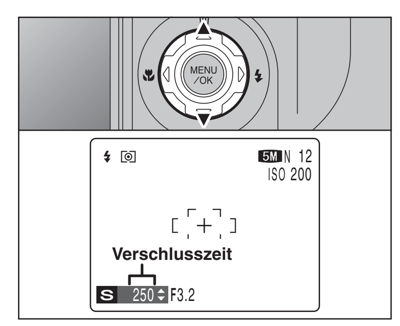


Wenn die Helligkeit des Objekts außerhalb des Helligkeitsmessbereichs der Kamera liegt, wird "---" als Verschlusszeit und Blendenstufe auf dem Monitor angezeigt.

S PROGRAMMAUTOMATIK MIT ZEITVORWAHL



Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf “S”.
In dieser Programmautomatik können Sie die Verschlusszeit vorwählen. Der Modus eignet sich für Aufnahmen, wo Sie die Bewegung eines bewegten Objekts einfrieren wollen (kurze Verschlusszeit) oder den Eindruck von Geschwindigkeit verstärken wollen (lange Verschlusszeit).



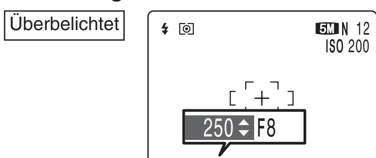
Einstellen der Verschlusszeit

Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” die Verschlusszeit.

● **Einstellung der Verschlusszeit**
3 Sek. bis 1/1000 Sek. in 1/3 EV Stufen

◆ Anzeige der Verschlusszeit und Blendenstufe ◆

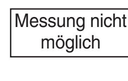
Überbelichtet



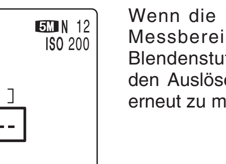
Bei stark überbelichteten Szenen wird die Blendeneinstellung (F8) rot angezeigt. In diesem Fall sollten Sie eine kürzere Verschlusszeit (bis zu 1/1000 Sek.) vorgeben.

Unterbelichtet

Bei stark unterbelichteten Szenen wird die Blendeneinstellung (F3,2) rot angezeigt. In diesem Fall sollten Sie eine längere Verschlusszeit (bis zu 3 Sek.) vorgeben.



Messung nicht möglich



Wenn die Helligkeit des Objekts außerhalb des Messbereichs der Kamera liegt, wird “F---” als Blendenstufe angezeigt. In diesem Fall sollten Sie den Auslöser halb niederdrücken, um den Lichtwert erneut zu messen und anzeigen zu lassen.

A PROGRAMMAUTOMATIK MIT BLENDENVORWAHL

Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf “A”.
In dieser Programmautomatik können Sie die Blende vorgeben. Sie eignet sich für Szenen, wo Sie den Hintergrund unscharf lassen wollen (große Blendenöffnung) oder sowohl nahe als auch ferne Gegenstände scharf darstellen wollen (kleine Blendenöffnung).

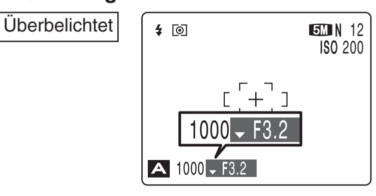
Einstellen der Blende

Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” die Blendenstufe.

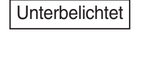
● **Einstellung der Blende**
F3,2 bis F8 in 1/3 EV Stufen

◆ Anzeige der Verschlusszeit und Blendenstufe ◆

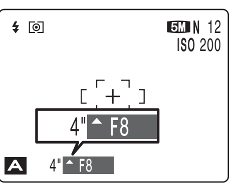
Überbelichtet



Bei stark überbelichteten Szenen wird die Verschlusszeit (1/1000 Sek.) rot angezeigt. In diesem Fall sollten Sie eine Blende mit größerem Wert vorgeben (bis zu F8).

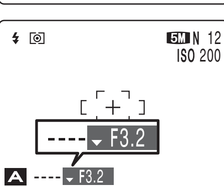


Unterbelichtet



Bei stark unterbelichteten Szenen wird die Verschlusszeit rot angezeigt. In diesem Fall sollten Sie einen kleineren Blendenwert vorgeben.

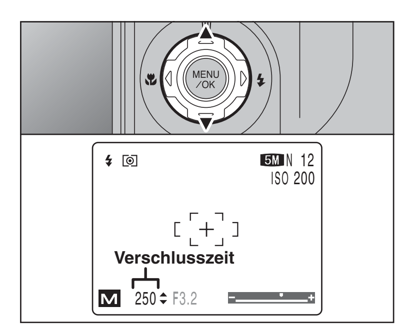
Messung nicht möglich



Wenn die Helligkeit des Objekts außerhalb des Messbereichs der Kamera liegt, wird “----” als Verschlusszeit angezeigt. In diesem Fall sollten Sie den Auslöser halb niederdrücken, um den Lichtwert erneut zu messen und anzeigen zu lassen.

M MANUELL

Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf “M”.
Im manuellen Modus können Sie Verschlusszeiten und Blendenstufen beliebig festlegen.

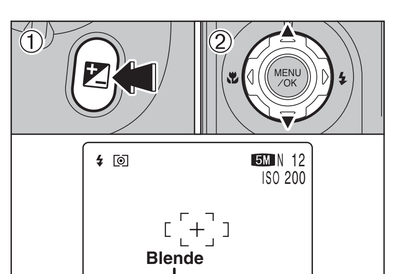


Einstellen der Verschlusszeit

Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” die Verschlusszeit.

- **Einstellung der Verschlusszeit**
  15 Sek. bis 1/2000 Sek. 1/3 EV Stufen

- Informationen zu den EV finden Sie auf S.130.
- Zur Vermeidung von Verwackeln empfiehlt sich der Einsatz eines Stativs.
- Bei Aufnahmen mit langer Belichtungszeit können zuweilen Bildrauscheffekte (Punkte) auf dem Bild erscheinen.
- Falls die Verschlusszeit auf einen Wert über 1/1000 Sek. gesetzt wird, kann das Bild selbst bei Einsatz des Blitzgeräts zu dunkel werden.

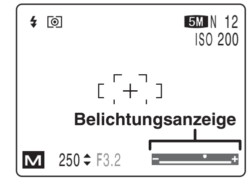


Einstellen der Blende

① Halten Sie die “±”-Taste gedrückt.
② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” die Blendenstufe.

- **Einstellung der Blende**
  F3,2 bis F8 in 1/3 EV Stufen

◆ Die Belichtungsanzeige ◆



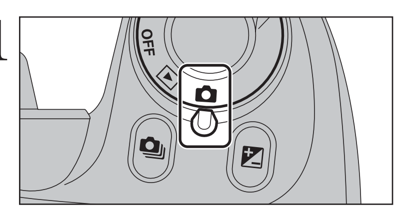
Benutzen Sie die Belichtungsanzeige auf dem Monitor als Hilfestellung für die Wahl der korrekten Belichtung.
Wenn die Helligkeit des Objekts außerhalb des Messbereichs der Kamera liegt, verschwindet die Belichtungsanzeige am Monitor.

± BELICHTUNGSKORREKTUR

Verfügbare Aufnahmemodi:
P, S, A

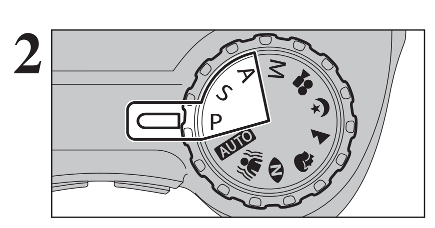
Verwenden Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen keine optimale Belichtung erzielt werden kann, z.B. bei Motiven mit starken Kontrasten zwischen Objekt und Hintergrund.

1



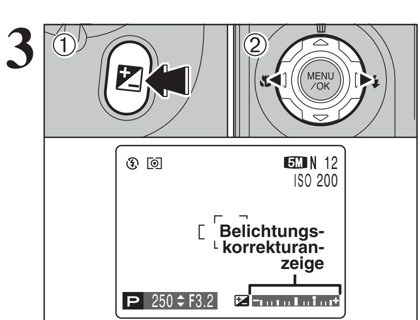
Stellen Sie den Hauptschalter auf “📷”.

2



Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf “P”, “S” oder “A”.

3



① Halten Sie die “±”-Taste gedrückt.
② Wählen Sie mittels “◀” oder “▶” den Korrekturwert.
Das Symbol der Korrekturrichtung (– oder +) erscheint nun gelb. Während der Einstellung der Belichtungskorrektur erscheint auch das Symbol “±” gelb und schaltet nach erfolgter Einstellung auf blau.

- **Korrekturbereich**
  –2 EV bis + 2 EV
  (13 Einstellungen in Stufen von 1/3 EV)

- Belichtungskorrektur ist nicht in den Modi “AUTO”, “”, “N”, “”, “▲”, “”, “M” und “” verfügbar.
- Die Monitorhelligkeit wird je nach die Belichtungskorrektureinstellungen geändert.
- Bei diesen Einstellungen ist die Belichtungskorrektur nicht möglich: Fotografieren in dunkler Umgebung mit Blitz im Modus “ϟ” (Erzwungener Blitz) oder bei “👁” Rote-Augen-Reduktionsfunktion.

Die Korrektureinstellung bleibt erhalten, wenn Sie auf eine andere Aufnahmebetriebsart schalten oder die Kamera ausschalten. (Das Symbol ± erscheint.) Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf “0”, wenn Sie keine Korrektur wünschen.

◆ Für korrekte Helligkeit ◆

Optimale Bildhelligkeit erhalten Sie, indem Sie die Belichtungskorrektur entsprechend der Helligkeit oder Dunkelheit des Bildes einstellen.

- Wenn das Objekt zu hell ist
  Versuchen Sie es mit einem – (negativen) Korrekturwert.
  Die Aufnahme wird so eingestellt, dass das ganze Bild dunkler wirkt.
- Wenn das Objekt zu dunkel ist
  Versuchen Sie es mit einem + (positiven) Korrekturwert.
  Die Aufnahme wird so eingestellt, dass das ganze Bild heller wirkt.

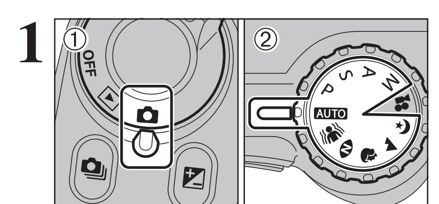
■ Aufnahmebedingungen, bei denen eine Belichtungskorrektur sinnvoll ist:
- Porträts mit Gegenlicht: +2 bis +4 Stufen (+$\frac{2}{3}$ EV bis +1$\frac{1}{3}$ EV)
- Sehr helle Szenen (z.B. Schneeflächen) und stark reflektierende Gegenstände: +3 Stufen (+1 EV)
- Szenen, die vor allem aus Himmel bestehen: +3 Stufen (+1 EV)
- Angestrahlte Aufnahmegegenstände, besonders vor einem dunklen Hintergrund: –2 Stufen (–$\frac{2}{3}$ EV)
- Szenen mit wenig reflektierenden Gegenständen, z.B. Tannen oder dunkles Laub: –2 Stufen (–$\frac{2}{3}$ EV)

KONTINUIERLICHER AF

Verfügbare Aufnahmemodi: AUTO, P, S, A, M (und Szenenmodi)

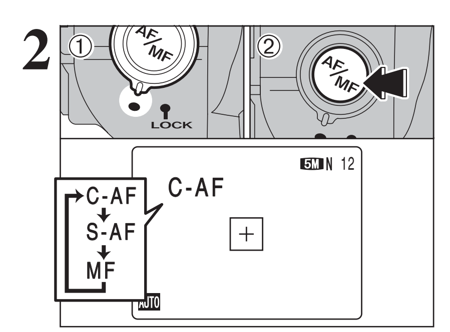
Benutzen Sie diese Taste zur Aufnahme eines bewegten Objekts. Bei Verwendung der Schärfennachführung ist die zum Fokussieren erforderliche Zeit kürzer.

1



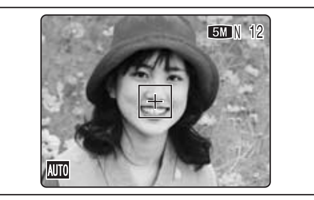
① Stellen Sie den Hauptschalter auf "📷".
② Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf den Fotografiemodus.

2



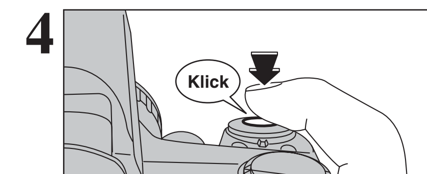
① Entriegeln Sie den Fokusmodus-Verriegelungsschalter.
② Drücken Sie die Fokusmodustaste, um den Fokusmodus auf "C-AF" umzustellen.
Verriegeln Sie die Fokusmodus-Verriegelungsschalter, um versehentlichen Moduswechsel zu verhindern.





Bestimmen Sie den Bildausschnitt so, dass das Objekt den ganzen Autofokus-Rahmen ausfüllt. Jetzt fokussiert die Kamera fortlaufend auf das Hauptobjekt im Autofokus-Rahmen.

4



Drücken Sie den Auslöser halb herunter (AF/AE-Speicher) und drücken Sie ihn dann ohne loszulassen ganz durch, um die Aufnahme zu machen.
Damit können Sie die Scharfeinstellzeit verkürzen.

◆ Hinweise zum Kontinuierlichen AF ◆

Da die Kamera fortlaufend auch dann scharf stellt, wenn der Auslöser nicht betätigt wird, ist Folgendes zu beachten:

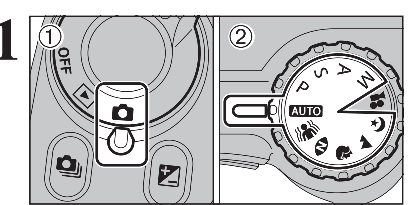
- Beachten Sie den Batterieladezustand, da die Kamera in diesem Modus mehr Strom verbraucht, als in den anderen Scharfeinstellarten (S-AF und MF).
- Wenn die Auto-Abschaltfunktion auf "AUS" gestellt ist, müssen Sie den Batterieladezustand besonders beachten.

MANUELLER FOKUS

Verfügbare Aufnahmemodi: AUTO, P, S, A, M (und Szenenmodi)

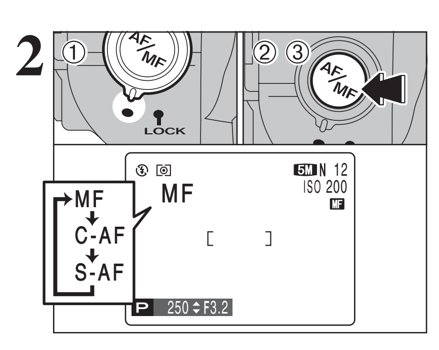
Verwenden Sie diese Funktion, um den Fokus manuell einzustellen, nachdem Sie die Scharfeinstellung mit dem "S-AF" Autofokusmodus automatisch vorgenommen haben.

1



① Stellen Sie den Hauptschalter auf "📷".
② Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf den Fotografiemodus.

2



① Entriegeln Sie den Fokusmodus-Verriegelungsschalter.
② Stellen Sie den Fokusmodus mit der Fokusmodustaste auf "S-AF", stellen Sie auf das Objekt scharf ein und drücken Sie den Auslöser halb nieder. Die Kamera ist nun scharf auf das Objekt eingestellt.
③ Drücken Sie die Fokusmodustaste, um den Fokusmodus auf "MF" umzustellen. Die Fokusposition ist nun fest auf das Objekt eingestellt (➡S.34).

❗ Falls das Objekt sich bewegt hat oder die Zoomeinstellung geändert wird, müssen Sie den Vorgang ab Schritt ② wiederholen.

3

① Halten Sie die "±"-Taste gedrückt.
② Stellen Sie den Fokus mittels der "**T**" oder "**W**"-Taste ein.





± + T	Setzt den Fokuspunkt weiter weg.
± + W	Holt den Fokuspunkt näher heran.

■ Fokusmarkierungen

Die Fokusmarkierung erscheint, wenn Sie den gegenwärtigen Fokus nahe des fokussierten Punktes. Verwenden Sie die Markierung als Fokussierhilfe.

Gelb angezeigter Autofokus-Rahmen	Der Fokus wurde ermittelt.
◄	Der Fokus ist auf zu fern eingestellt.
►	Der Fokus ist auf zu nah eingestellt.

◆ Gelungene Scharfeinstellung von Hand ◆

Verwenden Sie ein Stativ, damit das Bild beim Auslösen der Kamera nicht verwackelt.

MAKRO-FOTOGRAFIE

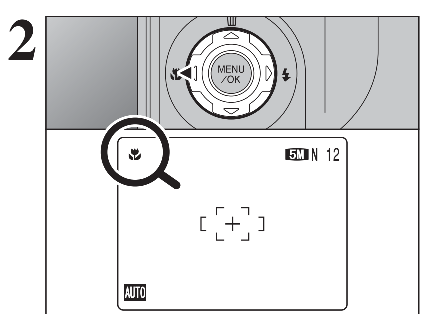
Verfügbare Aufnahmemodi:
AUTO, , , P, S, A, M

1

Nach Auswählen des Makromodus können Sie Aufnahmen aus sehr kurzer Distanz machen.
① Stellen Sie den Hauptschalter auf “”.
② Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf den “AUTO”, “”, “”, “P”, “S”, “A” oder “M”.

- **Aufnahmeentfernung**
  Weitwinkel: ca. 10 cm bis 2 m
  Tele: ca. 90 cm bis 2 m
- **Effektive Blitzreichweite**
  Ca. 30 cm bis 2 m

2



Betätigen Sie die “ (◀)”-Taste. Das “” wird auf dem Monitor angezeigt und die Nahaufnahme kann gemacht werden.
Betätigen Sie zum Abbruch des Makromodus noch einmal die “ (◀)”-Taste.

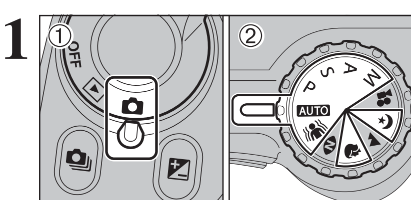
- Unter diesen Bedingungen wird der Makromodus aufgehoben:
  - Verstellen des Betriebsartenswählrads auf “”, “▲”, “” oder “”
  - Ausschalten der Kamera
- Bei Aufnahmen mit schwacher Beleuchtung (wenn die Verwacklungswarnung “!” erscheint), sollten Sie ein Stativ verwenden, um Verwacklungen zu vermeiden.
- Wenn Sie das AF-Hilfslicht im Makromodus verwenden, stellt die Kamera eventuell den Fokus für Nahaufnahmen nicht richtig ein.
- Im Makromodus ist die Helligkeit des AF-Hilfslicht verringert.

FOTOGRAFIEREN MIT BLITZ

Verfügbare Aufnahmemodi:
AUTO, , , , P, S, A, M

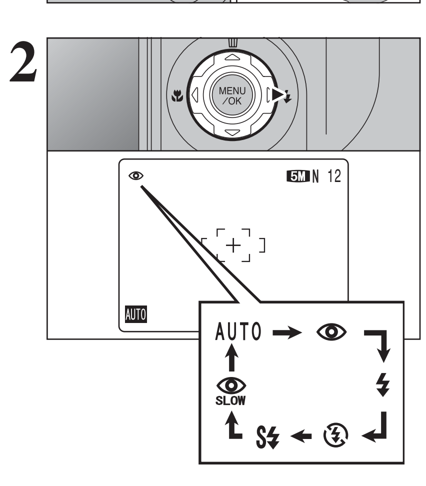
Es stehen 6 Blitzbetriebsarten für verschiedene Aufnahmebedingungen zur Auswahl.

1



① Stellen Sie den Hauptschalter auf “”.
② Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf den “AUTO”, “”, “”, “”, “P”, “S”, “A” oder “M”.

2



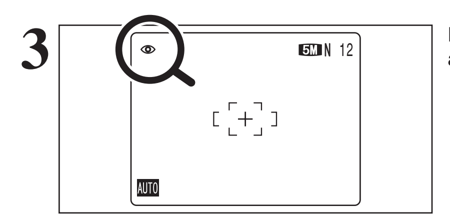
Die Blitzeinstellung ändert sich mit jeder Betätigung der “ (▶)”-Taste. Der zuletzt angezeigte Blitzmodus wird gewählt.

- **Effektive Blitzreichweite (AUTO)**
  Weitwinkel: ca. 30 cm bis 4 m
  Tele: ca. 80 cm bis 4 m

- Falls die Verschlusszeit auf einen Wert über 1/1000 Sek. gesetzt wird, kann das Bild selbst bei Einsatz des Blitzgeräts zu dunkel werden.
- Wenn Sie den Blitz in staubreicher Umgebung oder bei Schneefall verwenden, reflektieren die Schneeflocken oder Staubpartikel das Blitzlicht und es erscheinen weiße Flecken auf dem Bild. Fotografieren Sie ohne Blitzlicht.
- Die Blitzladezeit ist etwas länger, falls die Kapazität der Batterien nur noch schwach ist.
- Wenn Sie eine Aufnahme mit Blitz gemacht haben, verschwindet eventuell einen Augenblick lang das angezeigte Bild und der Monitor wird dunkel, während der Blitz wieder auflädt. Die Anzeigelampe blinkt orange während der Aufladung.
- Die verfügbaren Blitzmodi hängen vom gewählten Aufnahmemenü ab (➡S.37).
- Der Blitz zündet mehrmals (Vorblitz und Hauptblitz).

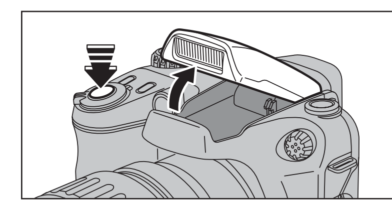
> Wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird, erscheint “” auf dem Monitor bevor der Blitz zündet.

3



Die Symbole “”, “”, “S” oder “” erscheinen auf dem Monitor, wenn der Blitz benutzt wird.

◆ Automatisches Ausfahren des Blitzes ◆



Der Blitz klappt automatisch hoch und wird je nach den Aufnahmebedingungen ausgelöst. Stellen Sie den Blitzmodus auf “” Unterdrückter Blitz ein, wenn Sie die Aufnahme ohne Blitz machen wollen.

FOTOGRAFIEREN MIT BLITZ

Verfügbare Aufnahmemodi:
AUTO, , , , P, S, A, M



AUTO Auto-Blitz

Verwenden Sie diesen Modus für normales Fotografieren. Der Blitz wird je nach den Aufnahmebedingungen ausgelöst.

Bei Betätigung des Auslösers, während der Blitz sich gerade auflädt, wird die Aufnahme ohne Blitz gemacht.

Rote-Augen-Reduktion

Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen von Personen bei schwachem Licht, damit die Augen in natürlicher Farbe wiedergegeben werden.
Beim Betätigen des Auslösers sendet die Kamera einen Vorblitz aus, und kurz danach wird der eigentliche Blitz ausgelöst. Der Blitz wird je nach den Aufnahmebedingungen ausgelöst.

Bei Betätigung des Auslösers, während der Blitz sich gerade auflädt, wird die Aufnahme ohne Blitz gemacht.

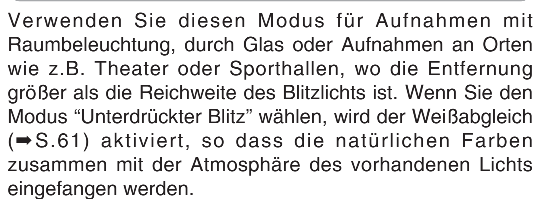
◆ Rote-Augen-Effekt ◆

Wenn man Personen bei schwachem Licht mit Blitz fotografiert, erscheinen die Augen später oft rot auf dem Foto. Dieser Effekt rührt daher, dass der Blitz von der Augennetzhaut reflektiert wird. Verwenden Sie die spezielle Blitzfunktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, um diese Reflexion auf ein Minimum zu reduzieren.
Außerdem helfen die folgenden Maßnahmen, den Rote-Augen-Effekt minimal zu halten:
- Bitten Sie die aufzunehmenden Personen, direkt in die Kamera zu schauen.
- Gehen Sie so nah wie möglich an die aufzunehmenden Personen heran.



Erzwungener Blitz

Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen mit Gegenlicht, z.B. bei Motiven, die vor einem Fenster oder im Schatten von Bäumen stehen, oder um bei künstlicher Beleuchtung (Leuchtstoffröhren) korrekte Farben zu erzielen. Bei dieser Betriebsart wird der Blitz immer ausgelöst.



Unterdrückter Blitz

Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen mit Raumbeleuchtung, durch Glas oder Aufnahmen an Orten wie z.B. Theater oder Sporthallen, wo die Entfernung größer als die Reichweite des Blitzlichts ist. Wenn Sie den Modus “Unterdrückter Blitz” wählen, wird der Weißabgleich (➡S.61) aktiviert, so dass die natürlichen Farben zusammen mit der Atmosphäre des vorhandenen Lichts eingefangen werden.

Wenn das Blitzgerät auf Blitzunterdrückungsmodus gestellt ist, sollten Sie ein Stativ verwenden, um Verwacklungen zu vermeiden.
Erläuterungen zur Verwacklungswarnung siehe S.123.



S Langzeitsynchronisation

In diesem Blitzmodus wird eine lange Verschlusszeit verwendet. Das ermöglicht Aufnahmen von Personen in der Nacht, bei denen sowohl das Motiv als auch der nächtliche Hintergrund klar zu sehen sind. Da Verwacklungsgefahr besteht, sollten Sie immer ein Stativ benutzen.

- **Längste Verschlusszeit**
  “” Nacht: bis zu 3 Sek.

Rote-Augen-Reduktion + Langzeitsynchronisation

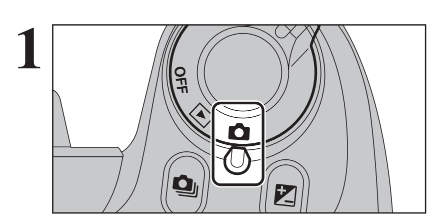
Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen mit Langzeitsynchronisation und Rote-Augen-Reduktion.

Bei sehr hellen Motiven wird das Bild eventuell überbelichtet ausfallen.

Wenn ein nächtlicher Hintergrund in dem Bild heller erscheinen soll, sollten Sie die Funktion “” Nacht für die Aufnahme (➡S.38) benutzen.

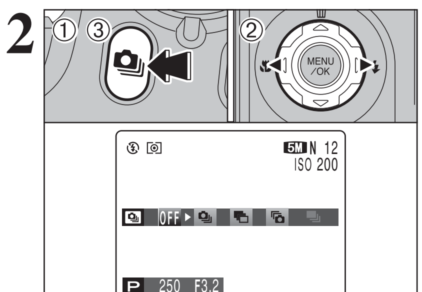
SERIENAUFNAHMEN

1



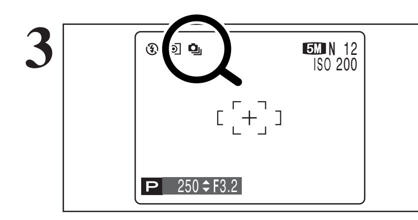
Stellen Sie den Hauptschalter auf "📷".

2



① Halten Sie die "⧉"-Taste gedrückt.
② Wählen Sie den gewünschten Serienaufnahmemodus mit "◀" oder "▶".
③ Lassen Sie die "⧉"-Taste zur Bestätigung los.

3



Beim Festlegen des Serienaufnahmemodus (ausgenommen "OFF") erscheint der gewählte Modus auf dem Monitor.

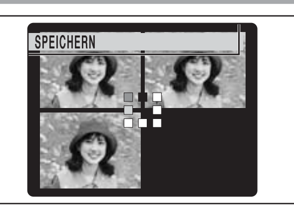
⧉: Top 3-Serienaufnahme
⧉: Belichtungsreihenautomatik
⧉: Ende 3-Serienaufnahme
⧉: Langzeit-Serienaufnahme

◆ Hinweise zum Gebrauch des Serienaufnahmemodus ◆

- Die Aufnahmeserie wird so lange fortgesetzt, wie Sie den Auslöser gedrückt halten. Im Modus Belichtungsreihen brauchen Sie den Auslöser allerdings nur einmal zu betätigen, um 3 Aufnahmen zu machen.
- Die Anzahl aufgenommener Bilder hängt ab vom verfügbaren Speicherplatz auf der **xD-Picture Card**. Falls aber im Modus Belichtungsreihen nicht genügend freier **xD-Picture Card** für 3 Aufnahmen vorhanden ist, werden gar keine Aufnahmen gemacht.
- Der Fokus wird bei der ersten Aufnahme ermittelt und kann nicht während der Aufnahmeserie geändert werden (ausgenommen Langzeit-Serienaufnahme).
- Die Belichtung wird bei der ersten Aufnahme ermittelt, jedoch wird im Modus Langzeit-Serienaufnahme die Belichtung an die gegebene Szene angepasst.
- Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen hängt von der verwendeten Verschlusszeit ab.
- Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen ändert sich nicht mit veränderter Einstellung der Bildqualität (Anzahl aufgezeichneter Pixel).
- Das Blitzgerät kann nicht verwendet werden, da der Blitzmodus auf "Unterdrückter Blitz" gestellt bleibt.
- Bei Top 3-Serienaufnahmen, Ende 3-Serienaufnahmen und Aufnahmen mittels der Belichtungsreihen werden die Ergebnisse immer nach der Aufnahme angezeigt.

⧉ Top 3-Serienaufnahme

Verfügbare Aufnahmemodi: AUTO, ⧉, Ⓝ, ⧉, ▲, ⧉, P, S, A, M



In diesem Modus können Sie bis zu 3 Bilder (max. 2 Bilder/Sek.) aufnehmen. Dabei werden die Bilder angezeigt und automatisch aufgezeichnet.

❗ Die Top 3-Serienaufnahme ist im "⧉" Videomodus nicht verfügbar.
❗ Im Serienaufnahmebetrieb beträgt die längste Dateiaufzeichnungszeit 5 Sekunden beim Aufzeichnen auf eine **xD-Picture Card**.

⧉ Belichtungsreihenautomatik

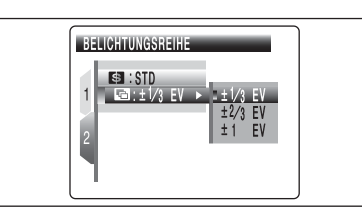
Verfügbare Aufnahmemodi: P, S, A, M

SPEICHERN
Ⓐ Ⓑ Ⓒ

In diesem Modus fotografieren Sie dasselbe Bild mit unterschiedlichen Belichtungswerten. Bei der Belichtungsreihe werden nacheinander 3 Einzelbilder aufgenommen.
Ⓐ wird korrekt belichtet, Ⓑ wird überbelichtet und Ⓒ wird unterbelichtet.
Die Einstellung (Lichtwertdifferenz) kann im Aufnahmemenü geändert werden.

- **Einstellungen der Belichtungsreihenautomatik (3)**
  ±1/3 EV, ±2/3 EV, ±1 EV

❗ Falls die Werte für das unter- oder überbelichtete Bild außerhalb des Einstellbereichs der Kamera liegen, wird die Aufnahme nicht mit den vorgegebenen Einstellungen gemacht.
❗ Die Belichtungsreihe ist nicht in den Modi "AUTO", "⧉", "Ⓝ", "⧉", "▲", "⧉" oder "⧉" verfügbar.

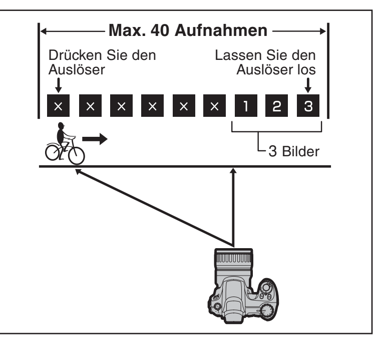


Ändern der Einstellung (Lichtwertdifferenz)

Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um das Menü aufzurufen und ändern Sie die Einstellung in der Menüoption "⧉" BELICHTUNGSREIHE (➡S.65).

⧉ Ende 3-Serienaufnahme

Verfügbare Aufnahmemodi: AUTO, ⧉, Ⓝ, ⧉, ▲, ⧉, P, S, A, M



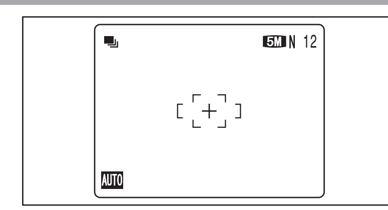
In diesem Modus können Sie den Verschluss bis zu 40 mal auslösen (max. 2 Bilder/Sek.) und die letzten 3 Bilder aufzeichnen. Falls Sie den Auslöser schon vor Ablauf von 40 Aufnahmen wieder freigeben, zeichnet die Kamera die letzten 3 Bilder auf, die vor dem Loslassen des Auslösers gemacht wurden.
Falls nicht genügend freier Speicherplatz auf der **xD-Picture Card** vorhanden ist, zeichnet die Kamera so viele vor der Freigabe des Auslösers gemachte Aufnahmen auf, wie auf der **xD-Picture Card** Platz finden.

❗ Die Ende 3-Serienaufnahme ist im "⧉" Videomodus nicht verfügbar.
❗ Es wird nur 1 Bild aufgenommen, wenn der Ende 3-Serienaufnahmemodus und der Selbstauslösermodus gleichzeitig verwendet werden.

SERIENAUFNAHMEN

Langzeit-Serienaufnahme

Verfügbare Aufnahmemodi: AUTO, , , , ,

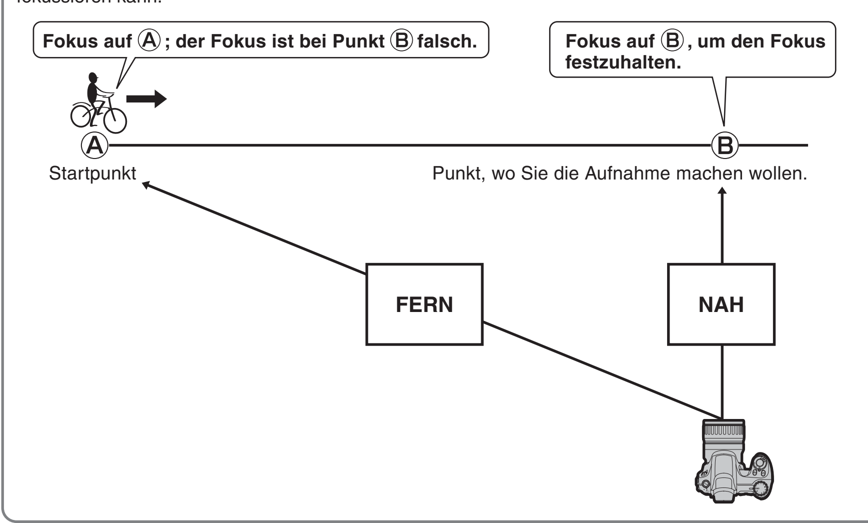


Mit diesem Modus können Sie bis zu 40 Bilder in Serie aufnehmen (max. 0,9 Bilder/Sek.).

- Die Funktion Langzeit-Serienaufnahme ist nicht in den Modi "P", "S" , "A", "M" und "" verfügbar.
- Es wird nur 1 Bild aufgenommen, wenn der Langzeit-Serienaufnahmemodus und der Selbstauslösermodus gleichzeitig verwendet werden.

◆ Auf ein bewegtes Objekt fokussieren ◆

Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, um auf ein Objekt am Startpunkt Ⓐ scharfzustellen, ist das Objekt eventuell nicht mehr im Fokus, wenn es Punkt Ⓑ erreicht, wo Sie die Aufnahme machen wollen.
Unter diesen Umständen fokussieren Sie schon vorher auf Punkt Ⓑ und halten dann den Fokus fest, so dass er sich nicht verschieben kann (AF-Speicher).
Der AF-Speicher eignet sich auch zum Aufnehmen schnell bewegter Objekte, auf die man nur schwer fokussieren kann.



◆ Serienaufnahme und Blitz ◆

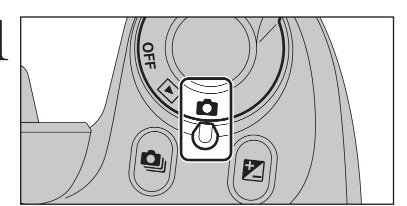
Wenn ein Serienaufnahmemodus gewählt wird, wird der Blitzmodus automatisch auf "", Unterdrückter Blitz, eingestellt.
Wenn Sie den Aufnahmemodus aber wieder auf normales Fotografieren zurückstellen, wird die Blitzeinstellung wiederhergestellt, die vor Anweisung der Serienaufnahme gewählt war.

ERHÖHEN DER MONITORHELLIGKEIT

Verfügbare Aufnahmemodi: AUTO, , , , , , P, S, A, M

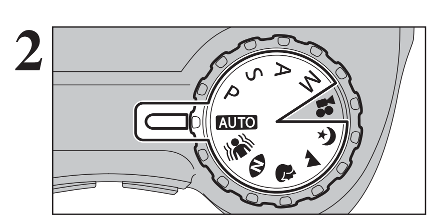
Diese Funktion bietet sich an, wenn Sie unter schlechten Lichtverhältnissen (Aufnahmen mit Langzeitsynchronisation o.ä.) den Bildausschnitt kontrollieren wollen.

1



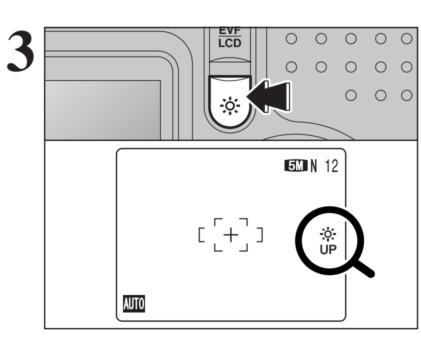
Stellen Sie den Hauptschalter auf "".

2



Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf den Fotografiemodus.

3

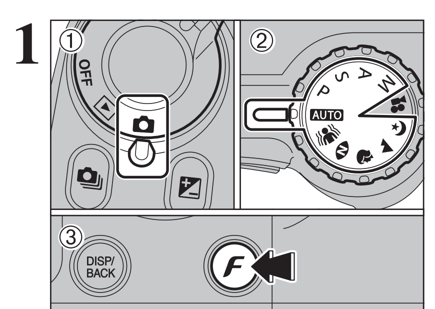


Drücken Sie die ""-Taste.
Am Monitor blinkt "UP" und das Objekt wird heller dargestellt.
Zum Aufheben der verstärkten Helligkeit:
Drücken Sie noch einmal die ""-Taste.
Diese Funktion wird automatisch nach jeder Aufnahme beendet.

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, erhalten ein erhöhtes Bildrauschen auf dem Monitor. Dies ist normal-das aufgezeichneten Bild wird davon nicht beeinflusst.
- Diese Funktion ist nur zur Kontrolle des Bildausschnitts bei der Aufnahme vorgesehen. Die Helligkeit des Bildes wird damit nicht erhöht.
- Das Aufnahmeobjekt kann nicht kontrolliert werden, auch wenn Sie die Helligkeit unter schlechten Lichtverhältnissen erhöhen.
- Je nach Objekte fallen die Farbtöne eventuell etwas verschieden aus.

EINSTELLEN DER BILDQUALITÄT

1

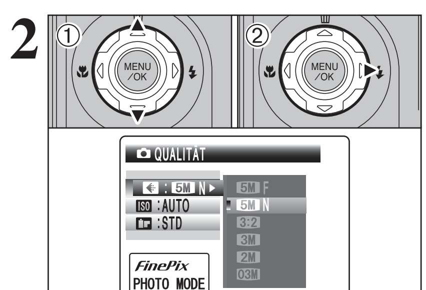


① Stellen Sie den Hauptschalter auf "📷".
② Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf den Fotografiemodus.
③ Drücken Sie die "F"-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.

Bei der Vorgabe von CCD-RAW (➡S.95) kann keine "" Qualität gewählt werden.

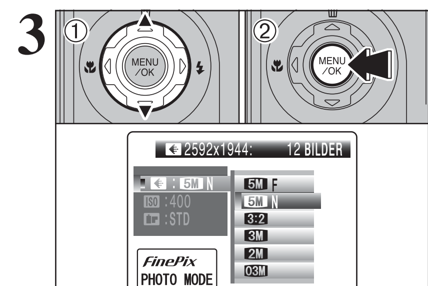
Die Bildqualitätseinstellung bleibt auch dann erhalten, wenn die Kamera ausgeschaltet oder die Einstellung auf einen anderen Modus gestellt wird.

2



① Wählen Sie mittels "▲" oder "▼" die "" QUALITÄT.
② Drücken Sie "▶".

3



① Ändern Sie mittels "▲" oder "▼" die Einstellung.
② Bestätigen Sie die Einstellung mit der "MENU/OK"-Taste.

Die Zahl oben rechts von Einstellung gibt die Anzahl der verfügbaren Bilder an.
Wenn Sie die Bildqualitätseinstellung ändern, ändert sich auch die Anzahl verfügbarer Bilder (➡S.25).

Bildqualität im Fotografiemodus

Wählen Sie die Bildqualität unter 6 Einstellungen aus. Wählen Sie unter Bezug auf die nachfolgende Tabelle die Einstellung, die Ihren Absichten am besten entspricht.

Bildqualität	Verwendungsbeispiele
5M F (2592 × 1944)	Drucken im Format bis zu 10R (25,4 × 30,5 cm) /A4 Für bessere Bildqualität wählen Sie "5M F"
5M N (2592 × 1944)	
3:2 (2736 × 1824)	
3M (2048 × 1536)	Drucken im Format bis zu 6R (15,2 × 20,3 cm) /A5
2M (1600 × 1200)	Drucken im Format bis zu 4R (10,2 × 15,2 cm) /A6
03M (640 × 480)	Zur Verwendung in E-Mails oder auf Webseiten

◆ Aufgenommener Bildausschnitt und Bildqualitätseinstellung ◆









Das Standard-Format hat ein 4:3 Seitenverhältnis, und Bilder mit "3:2" bieten 3:2 Seitenverhältnis (wie 35mm-Filme und Postkarte).

ISO EMPFINDLICHKEIT

1

① Stellen Sie den Hauptschalter auf “📷”.
② Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf den Fotografiemodus.
③ Drücken Sie die “F”-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.

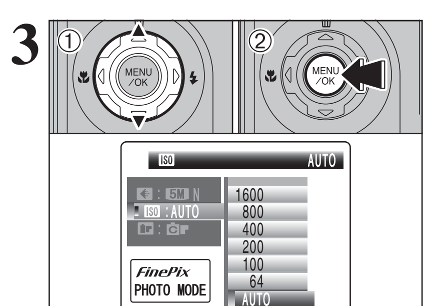
Im “🎥” Videomodus kann die “ISO” (Empfindlichkeit)-Einstellung nicht gewählt werden.

Die gewählte Empfindlichkeit bleibt auch dann erhalten, wenn die Kamera ausgeschaltet oder die Einstellung auf einen anderen Modus gestellt wird.

2

① Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” die “ISO” Einstellung.
② Drücken Sie “▶”.

3



① Ändern Sie mittels “▲” oder “▼” die Einstellung.
② Bestätigen Sie die Einstellung mit der “MENU/OK”-Taste.

● **Einstellungen**
AUTO /64/100/200/400/800/1600

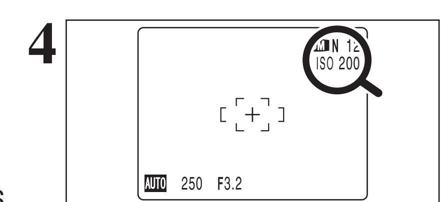
Wenn Sie einen höheren Empfindlichkeitswert wählen, können Sie Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung machen, erhalten aber ein erhöhtes Bildrauschen. Bei gewissen Aufnahmen, z.B. des nächtlichen Himmels, können auch Streifen auftreten.
Wählen Sie die Empfindlichkeit, die den Aufnahmebedingungen optimal entspricht.

Bei der Einstellung “👥” Motivschärfe oder “N” Umgebungslicht kann nur AUTO beim “ISO” Empfindlichkeitswert gewählt werden.

Bei der Einstellung “P”, “S”, “A” oder “M” kann AUTO nicht als “ISO” Empfindlichkeitswert gewählt werden.

Falls Sie AUTO als Empfindlichkeit wählen, wählt die Kamera einen der Motivhelligkeit optimal entsprechenden ISO-Wert.

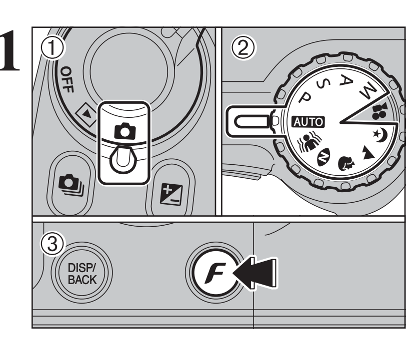
4



Wenn die Empfindlichkeit auf “64”, “100”, “200”, “400”, “800” oder “1600” gestellt ist, erscheint der gewählte Empfindlichkeitswert auf dem Monitor.

FinePix FARBE

1



① Stellen Sie den Hauptschalter auf “📷”.
② Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf den Fotografiemodus.
③ Drücken Sie die “F”-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.

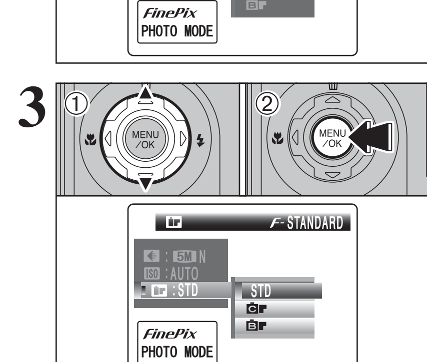
Im “🎥” Videomodus kann die “FinePix FARBE” FinePix FARBE Einstellung nicht gewählt werden.

Die FinePix FARBE Einstellung bleibt auch dann erhalten, wenn die Kamera ausgeschaltet oder die Einstellung auf einen anderen Modus gestellt wird.

2

① Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” die “FinePix FARBE” FinePix FARBE.
② Drücken Sie “▶”.

3



① Ändern Sie mittels “▲” oder “▼” die Einstellung.
② Bestätigen Sie die Einstellung mit der “MENU/OK”-Taste.

F-CHROME hat bei gewissen Objekten, wie z.B. Nahaufnahmen von Menschen (Porträts), kaum eine sichtbare Wirkung.

Da die Auswirkungen auf das Bild je nach Aufnahmeszene verschieden ausfallen, sollten Aufnahmen sowohl im F-CHROME-Modus als auch im F-STANDARD-Modus gemacht werden. Beachten Sie, dass Sie den Unterschied am Monitor eventuell nicht gut erkennen können.

Bei Aufnahmen, die im F-CHROME-Modus oder F-S/W-Modus gemacht werden, wird die automatische Bildqualitätseinstellung in Exif Print-konformen Druckern unterdrückt.

Modus	Beschreibung
F-STANDARD	Kontrast und Farbsättigung sind auf den Standardwert eingestellt. Verwenden Sie diesen Modus für normales Fotografieren.
F-CHROME	Kontrast und Farbsättigung sind auf Hoch eingestellt. Mit dieser Funktion erhalten Sie farbkräftigere Aufnahmen von Landschaften (blauer Himmel und Grün) und Blumen.
F-S/W	Diese Einstellung wandelt die Farben in entsprechende Schwarzweißwerte um.

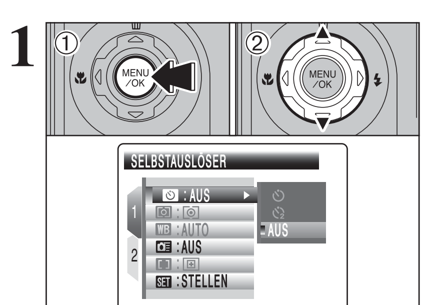
4

Wenn F-CHROME oder F-S/W gewählt ist, erscheint das Symbol auf dem Monitor.

F-CHROME: C
F-S/W: B

FOTOGRAFIEMENÜ EINSTELLEN DES FOTOGRAFIEMENÜS

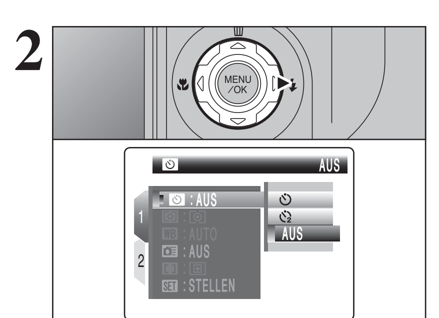
1



① Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.
② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” den Menüpunkt.

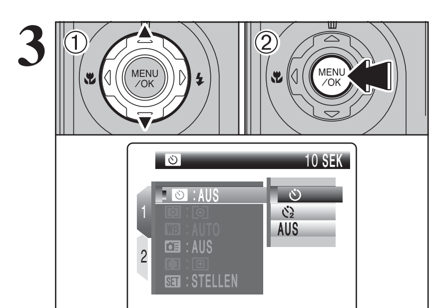
Wenn der oberste oder der unterste Menüpunkt gewählt ist, ändern Sie mittels “▲” oder “▼” die Seite.

2



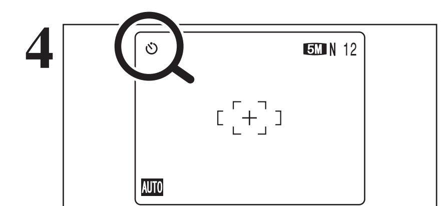
Drücken Sie “▶”.

3



① Ändern Sie mittels “▲” oder “▼” die Einstellung.
② Bestätigen Sie die Einstellung mit der “MENU/OK”-Taste.

4

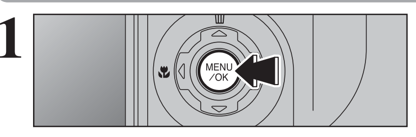


Wenn Sie die Einstellung aktivieren, erscheint in der oberen linken Ecke des Monitors ein Symbol.

Die in der Menüanzeige verfügbaren Einstellungen hängen vom jeweiligen Fotografiemodus ab.

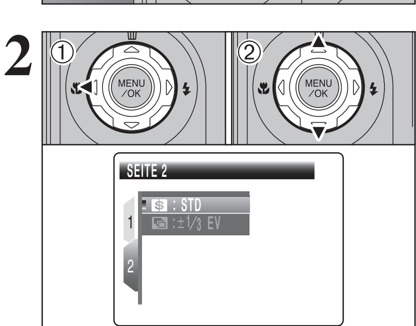
Ändern der Seitennummer

1



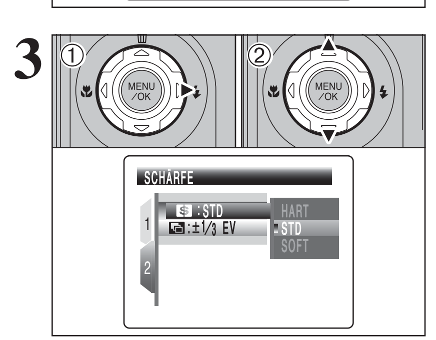
Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.

2



① Wählen Sie durch Drücken von “◀” die Seitennummer.
② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” die Seite.

3



① Wählen Sie durch Drücken von “▶” den Menüpunkt.
② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” den Menüpunkt.

Selbstauslöser ➡S.60

Verwenden Sie diese Einstellung für Gruppenaufnahmen, wo der Fotograf selbst mit ins Bild will.

Belichtungsmessung ➡S.61

Verwenden Sie diese Einstellung bei Aufnahmen von Szenen mit so starkem Helligkeitskontrast zwischen Aufnahmegegenstand und Hintergrund, dass mit der MEHRFELD Messung wahrscheinlich nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden kann.

Weißabgleich ➡S.61

Ändern Sie den Weißabgleich für eine Aufnahme, deren Anpassung an bestimmte Aufnahme- und Lichtbedingungen fest voreingestellt sein soll.

High-Speed Aufnahmen ➡S.63

Verwenden Sie diese Einstellung die zum Fokussieren erforderliche Zeit zu verkürzen.

AF Modus ➡S.63

Hiermit wird der Scharfeinstellmodus festgelegt.

Schärfe ➡S.65

Verwenden Sie diese Einstellung, um Umrisse weicher oder schärfer hervortreten zu lassen oder um die Qualität der Aufnahme zu verbessern.

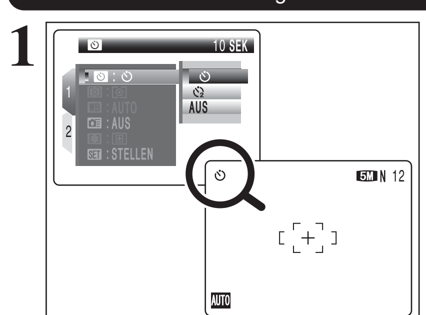
Belichtungsreihe ➡S.65

Verwenden Sie diese Einstellung, um dasselbe Bild mit unterschiedlichen Belichtungseinstellungen zu fotografieren.

SELBSTAUSLÖSER

Verfügbare Aufnahmemodi: AUTO, , , , , , P, S, A, M

1



Der Selbstauslöser ist unter anderem für Gruppenaufnahmen ideal, wo der Fotograf selbst mit ins Bild möchte.
Wenn Sie die Selbstauslösereinstellung wählen, erscheint das Selbstauslösersymbol auf dem Monitor.

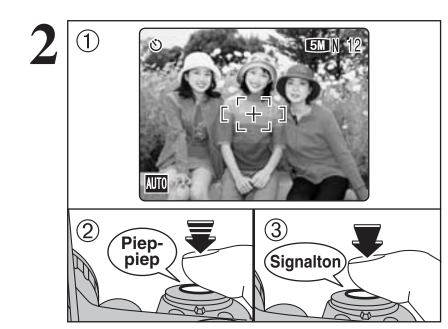
: Die Aufnahme wird nach 10 Sekunden gemacht.
: Die Aufnahme wird nach 2 Sekunden gemacht.

Unter diesen Bedingungen wird der Selbstauslöser aufgehoben:
- Beenden der Aufnahme
- Verstellen des Betriebsartenwählrads
- Umschalten auf Wiedergabemodus
- Ausschalten der Kamera

◆ Einsatz des 2 Sekunden-Timers ◆

Die 2 Sekunden-Vorlaufzeit bietet sich an, wenn Sie Aufnahmen mit Stativ machen und ein Verwackeln vermeiden wollen.

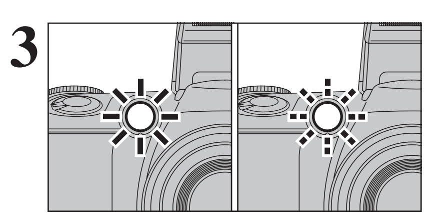
2



① Führen Sie den Autofokus-Rahmen auf das Objekt.
② Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um auf das Objekt scharfzustellen.
③ Lassen Sie den Auslöser nicht los, sondern drücken Sie ihn nun ganz durch (bis zum Anschlag), um den Selbstauslöser zu starten.

Verwendung des AF/AE-Speichers (➡S.26).
Stehen Sie nicht vor dem Objektiv, wenn Sie den Auslöser betätigen, da sonst keine korrekte Scharf- oder Helligkeitseinstellung (Belichtungswert) erzielt wird.
Bei der Nutzung des Selbstauslösers ist die Helligkeit des AF-Hilfslicht verringert.

3



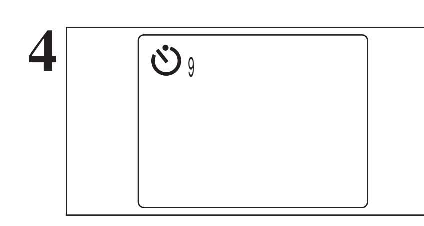
Das Selbstauslöser-Lämpchen leuchtet auf und blinkt, bis die Aufnahme gemacht ist.

■ Selbstauslöser-Anzeigelämpchen

	Leuchtet 5 Sekunden lang ➡ Blinkt 5 Sekunden lang
	Blinkt 2 Sekunden lang

Drücken Sie die “DISP/BACK”-Taste, um den laufenden Selbstauslöser abzuschalten.

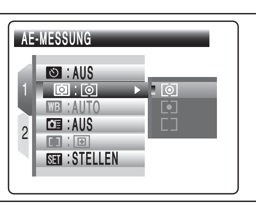
4



Auf dem Monitor läuft ein Zähler, der die Restzeit bis zur Aufnahme anzeigt.
Die Betriebsart Selbstauslöser wird nach jeder Aufnahme beendet.

AE-MESSUNG

Verfügbare Aufnahmemodi: P, S, A, M



Verändern Sie diese Einstellung bei Aufnahmen von Szenen mit so starkem Helligkeitskontrast zwischen Aufnahmegegenstand und Hintergrund, dass mit der MEHRFELD Messung wahrscheinlich nicht das gewünschte Ergebnis erzielt werden kann.

MEHRFELD: Belichtungsmessung, bei der die Kamera die Szene bewertet und die optimale Belichtung wählt.
SPOT: Belichtungsmessung, bei der die Belichtung für die Bildmitte optimiert wird.
INTEGRAL: Belichtungsmessung, bei der ein Mittelwert für das gesamte Bild verwendet wird.

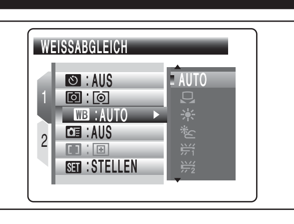
In den Modi “AUTO”, “”, “”, “”, “”, “” und “” bleibt die Belichtungsmessung auf der MEHRFELD Einstellung und kann nicht geändert werden.

◆ Die einzelnen Lichtmessarten sind für die folgenden Motive effektiv ◆

- **MEHRFELD**
In diesem Modus analysiert die Kamera mittels automatischer Szenenerkennung das Objekt und ermittelt für eine Vielfalt von Aufnahmebedingungen die optimale Belichtung. Dieser Modus empfiehlt sich für die häufigsten Bedingungen.
- **SPOT**
Diese Beriebsart ist nützlich für Motive mit stark kontrastierenden hellen und dunklen Bereichen, bei denen für ein bestimmtes Merkmal eine korrekte Belichtung erwünscht ist.
- **INTEGRAL**
Der Vorteil dieser Betriebsart ist, dass sich die Belichtung nicht für verschiedene Bildausschnitte oder Aufnahmeobjekte verändert. Diese Betriebsart ist speziell für Aufnahmen von Menschen in schwarzer oder weißer Kleidung und für Landschaftsaufnahmen geeignet.

WEISSABGLEICH (WAHL DER LICHTQUELLE)

Verfügbare Aufnahmemodi: P, S, A, M



Ändern Sie die Einstellung des Weißabgleichs, wenn bei der Aufnahme eines Bildes die Weißabstimmung an die Umgebungs- und Lichtverhältnisse zum Aufnahmezeitpunkt angepasst werden soll.
Im Automodus wird bei einigen Motiven mit unterschiedlichen Lichtquellen eventuell kein korrekter Weißabgleich erzielt. In diesen Fällen sollten Sie den Weißabgleich auf die Lichtquelle abstimmen. Erläuterungen zum Weißabgleich siehe S.130.

AUTO: Automatische Einstellung (Aufnahme soll Atmosphäre der Lichtquelle wiedergeben)
: Individueller Weißabgleich
: Tageslichtaufnahmen bei schönem Wetter
: Aufnahmen im Schatten
1: Aufnahmen bei Neon-/Fluoreszenzlicht (“Tageslicht”)
2: Aufnahmen bei Neon-/Fluoreszenzlicht (“warmes Weiß”)
3: Aufnahmen bei Neon-/Fluoreszenzlicht (“kühles Weiß”)
: Aufnahmen bei Glühlampenlicht (Kunstlicht)

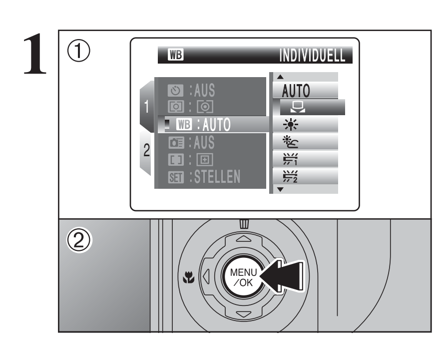
✻ Wenn der Blitz zündet, wird die Weißabgleicheinstellung (ausgenommen benutzerdefinierter Weißabgleich) für den Blitzbetrieb verwendet. Wenn Sie bestimmte Bildeffekte erzielen wollen, sollten Sie den Blitzmodus auf Unterdrückter Blitz (Blitz aus) stellen (➡ S.48).

Je nach Aufnahmebedingungen (Lichtquelle u.a.) fallen die Farbtöne eventuell etwas verschieden aus.



✻ Anzeige der Menüs (➡S.58)

1

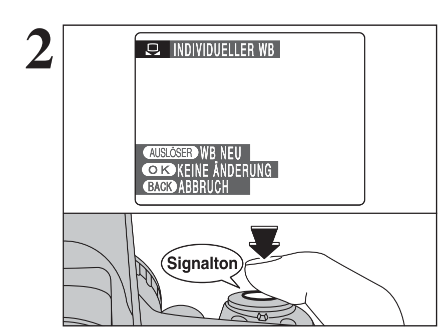


Individueller Weißabgleich

Verwenden Sie diese Einstellung für den Weißabgleich bei natürlichem oder künstlichem Licht. Sie können die Einstellung auch für Spezialeffekte nutzen.

① Wählen Sie den Individuellen Weißabgleich "".
② Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste.

2

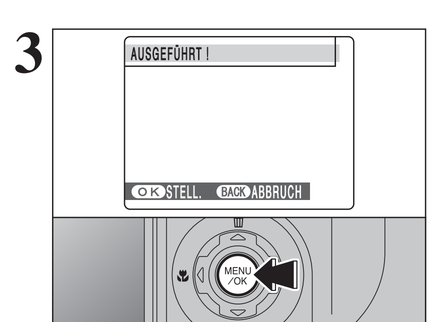


Halten Sie ein Blatt weißes Papier so unter die Lichtquelle, dass das Papier den ganzen Monitor ausfüllt und drücken Sie den Auslöser, um den Weißabgleich zu setzen.

Die Einstellung des Weißabgleichs hat keine Auswirkung auf das Bild des Monitors.

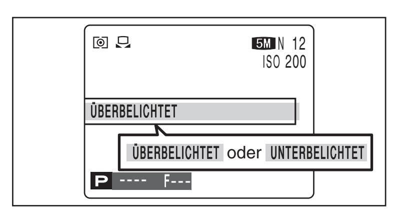
Um den Weißabgleich auf den vorherigen Wert zurückzusetzen, drücken Sie auf die "MENU/OK"-Taste, ohne den Auslöser zu betätigen.

3



Wenn die korrekte Belichtung ermittelt wurde, erscheint die Meldung "AUSGEFÜHRT !".
Bestätigen Sie die Einstellung mit der "MENU/OK"-Taste.

- Der individuelle Weißabgleich wird bis zur Rückstellung beibehalten. Diese Einstellung bleibt auch nach Herausnehmen der Batterien erhalten.
- Stellen Sie den Individuellen Weißabgleich erneut ein, wenn Sie die Einstellung der Empfindlichkeit verändert haben.
- Nach der Aufnahme sollten Sie die Farbe des Bildes überprüfen. So sehen Sie, ob die Einstellung richtig war.
  - Setzen Sie "1,5 SEK", "3 SEK" oder "DAUERND" im "HAUPTMENÜ/SET-UP" auf BILDVORSCHAU (➡S.93).
  - Stellen Sie den Hauptschalter auf "▶" (➡S.28).



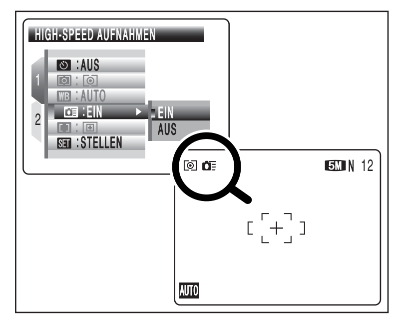
Wenn [ÜBERBELICHTET] oder [UNTERBELICHTET] erscheint, wurde der Weißabgleich nicht mit der korrekten Belichtung gemessen. Stellen Sie die Belichtungskorrektur ein und benutzen Sie dabei einen Minuswert (–), wenn [ÜBERBELICHTET] erscheint, bzw. einen Pluswert (+), wenn [UNTERBELICHTET] erscheint.

◆ Kreativ ◆

Sie können den Weißabgleich für ein Bild absichtlich verändern, indem Sie statt weißen Papiers farbiges Papier verwenden.

HIGH-SPEED AUFNAHMEN

Verfügbare Aufnahmemodi: AUTO, , , , , , P, S, A, M



Beim "HIGH-SPEED AUFNAHMEN"-Modus ist die zum Fokussieren erforderliche Zeit kürzer, als wenn der Auslöser halb herunter gedrückt wird.

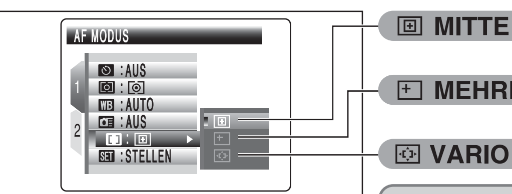
● **Aufnahmeentfernung**
Weitwinkel: ca. 2 m bis unendlich
Telefoto: ca. 4 m bis unendlich

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, bei einen höheren Empfindlichkeitswert wählen, erhalten aber ein erhöhtes Bildrauschen. Dies ist normal und das aufgezeichneten Bild wird davon nicht beeinflusst.
- Bei Aufnahmen mit dem "HIGH-SPEED AUFNAHMEN"-Modus werden die Batterien schneller erschöpft sein.

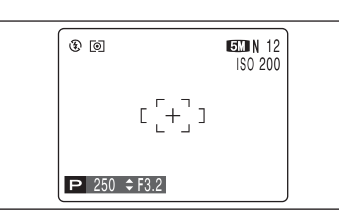


AF MODUS

Verfügbare Aufnahmemodi: P, S, A, M

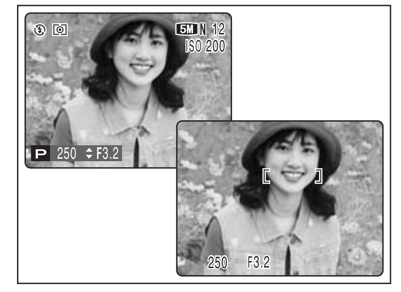


Der AF Modus kann nur gewählt werden, wenn der Fokusmodus auf S-AF gestellt ist (➡S.21).



MITTE

Die Kamera fokussiert auf die Mitte des Monitors. Diese Funktion ist besonders bei Aufnahmen mit AF/AE-Speicher (➡S.26) nützlich.



MEHRFELD

Drücken Sie den Auslöser halb herunter. Die Kamera erkennt kontrastierende Objekte nahe der Bildschirmmitte und zeigt den Autofokus-Rahmen über dem scharf eingestellten Objekt an.

- Wenn Sie eine Aufnahme im Makromodus aufnehmen, fokussiert die Kamera auf die Mitte des Monitors.


Fortsetzung nächste Seite...

✻ Anzeige der Menüs (➡S.58)



Bei kontrastreichen Objekten in der Mitte des Monitors

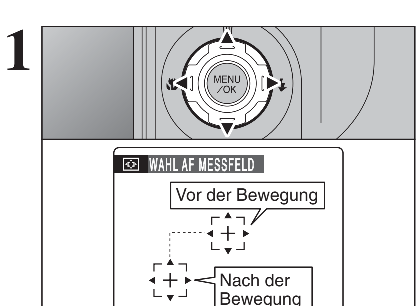
Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, erscheint der Autofokus-Rahmen auf dem kontrastreichen Objekt in oder nahe der Mitte des Bildes.



Wenn sich in der Mitte des Monitors kein kontrastreiches Objekt befindet

Wenn die Kamera im Modus “MEHRFELD” nicht auf das Objekt scharfstellen kann, sollten Sie den AF Modus auf “MITTE” stellen und den AF/AE-Speicher (➡S.26) benutzen.

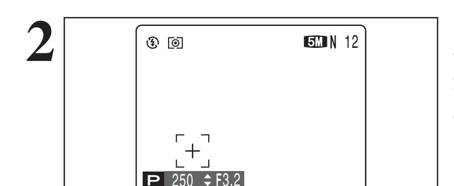
1



VARIO

Hier können Sie die Position des Fokuspunktes selbst frei bestimmen:
Betätigen Sie gleichzeitig “▲”, “▼”, “◀” oder “▶”, um “⊹” (Zielpunkt) zu der gewünschten Scharfeinstellposition zu rücken.

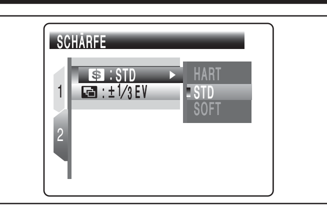
2



Der Autofokus-Rahmen erscheint dort, wohin der Zielpunkt versetzt wurde. Machen Sie die Aufnahme wie gewohnt.
Wenn Sie den Autofokusrahmen verschieben wollen, wählen Sie “VARIO” im “▣” AF-Modus.

Ungeachtet der Position des Autofokus-Rahmens wird die Belichtung bei Spotmessung immer im Mittenbereich des Monitors gemessen. Zur Belichtung Ihres Hauptobjekts sollten Sie daher den Belichtungsspeicher verwenden.

S SCHÄRFE   Verfügbare Aufnahmemodi: P, S, A, M



Verwenden Sie diese Einstellung, um Umrisse weicher oder schärfer hervortreten zu lassen oder um die Qualität der Aufnahme zu verbessern.

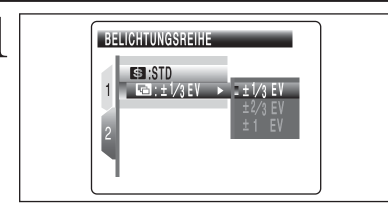
HART: Hebt die Umrisse hervor.
Am besten geeignet für Aufnahmegegenstände wie Gebäude oder Text, wenn scharfe Bilder erwünscht sind.

STANDARD: Für normale Aufnahmen.
Bietet eine Randschärfe, die ideal für normale Aufnahmen ist.

SOFT: Macht die Umrisse weicher.
Am besten geeignet für Aufnahmen von Menschen, wenn ein weicheres Bild erwünscht ist.

BELICHTUNGSREIHEN   Verfügbare Aufnahmemodi: P, S, A, M

1

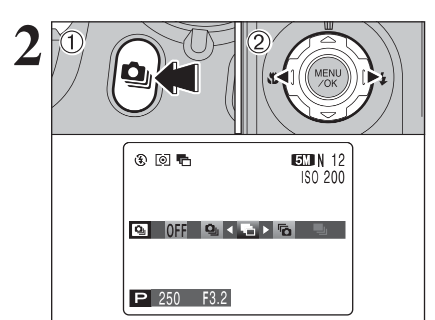


Mit dieser Einstellung fotografieren Sie dasselbe Bild mit unterschiedlichen Belichtungswerten. Bei der Belichtungsreihe werden nacheinander 3 Einzelbilder aufgenommen, von denen eines korrekt belichtet wird und die beiden anderen um einen bestimmten Wert über- bzw. unterbelichtet werden.

- **Einstellungen der Belichtungsreihen (3)**
  ±1/3 EV, ±2/3 EV, ±1 EV
  Nähere Informationen zum Thema EV finden Sie auf S.129.

Falls die Werte für das unter- oder überbelichtete Bild außerhalb des Einstellbereichs der Kamera liegen, wird die Aufnahme nicht mit den vorgegebenen Einstellungen gemacht.
Blitzbetrieb ist nicht möglich.
Diese Funktion macht immer 3 Aufnahmen. Ist jedoch nicht genügend Speicherplatz für 3 Aufnahmen auf der **xD-Picture Card** vorhanden, wird kein Bild aufgenommen.

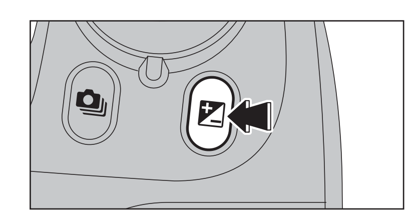
2



Belichtungsreihenautomatik

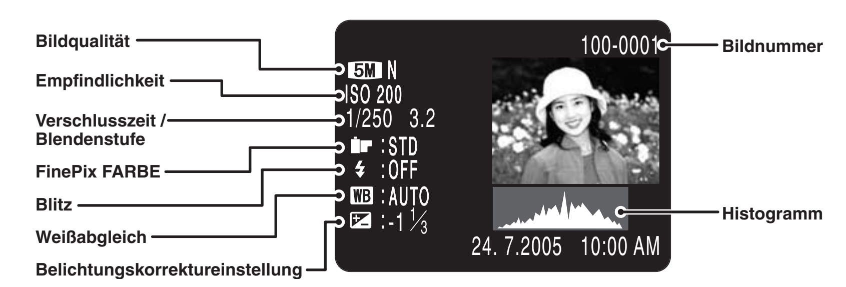
Nach dem Einstellen der Belichtung für die Belichtungsreihe:
① Halten Sie die “⧉”-Taste gedrückt.
② Wählen Sie mittels “◀” oder “▶” “⧉”.

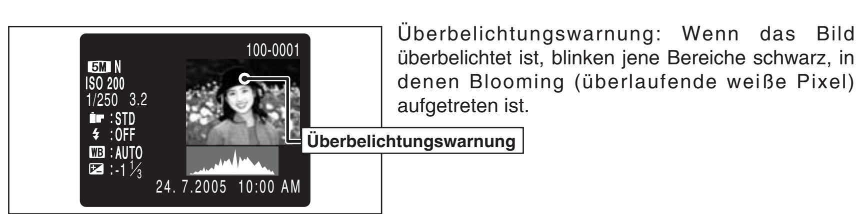
WIEDERGABEFUNKTIONEN WIEDERGABE-INFORMATIONEN



Durch das Drücken der “±”-Taste können Sie die momentanen Kameraeinstellungen leicht und unkompliziert ablesen.

Diese Funktion ist nicht während der Multibild-Wiedergabe verfügbar (➡S.28).



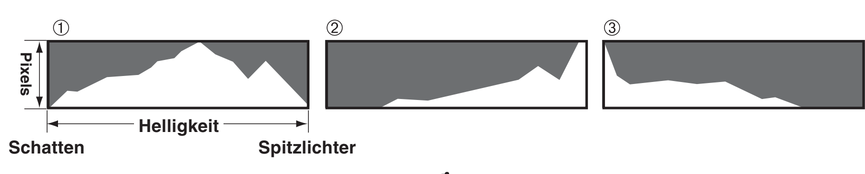


Überbelichtungswarnung: Wenn das Bild überbelichtet ist, blinken jene Bereiche schwarz, in denen Blooming (überlaufende weiße Pixel) aufgetreten ist.

◆ Histogramm ◆

Ein Histogramm stellt die Helligkeitsverteilung eines Bildes dar (horizontale Achse: Helligkeit, vertikale Achse: Pixel).

① **Optimale Belichtung:** Die Pixel sind mit Spitzenwerten im Mittelbereich relativ gut verteilt.
② **Überbelichtet:** Die Anzahl von Spitzlicht-Pixeln ist groß und die Verteilung steigt nach rechts an.
③ **Unterbelichtet:** Die Anzahl von dunklen Pixeln ist groß und die Verteilung steigt nach links an.

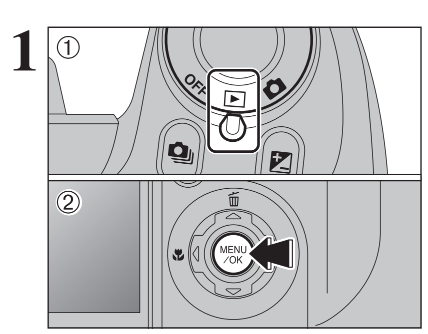


Der Verlauf des Schaubilds ist für jede Aufnahme anders.

WIEDERGABEMENÜ

🗑 EIN BILD LÖSCHEN / ALLE BILDER LÖSCHEN

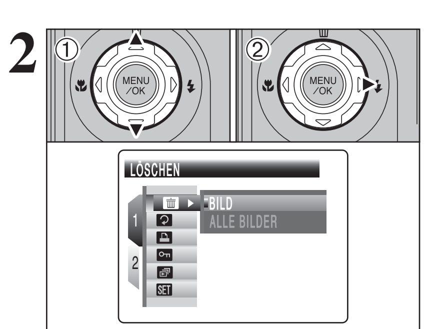
1



① Stellen Sie den Hauptschalter auf “▶”.
② Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.

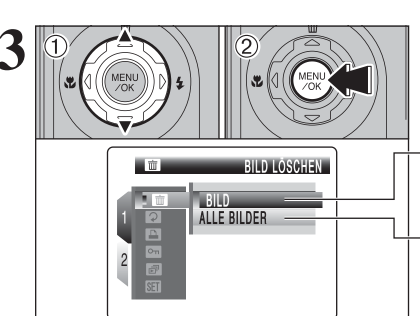
Die gelöschten Bilder (Dateien) können nicht wiederhergestellt werden.
Wichtige Bilder (Dateien), die nicht gelöscht werden dürfen, sollten Sie auf den PC oder eine andere Speicherkarte kopieren.

2



① Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” den Punkt “🗑” LÖSCHEN aus.
② Drücken Sie “▶”.

3



① Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” “BILD” oder “ALLE BILDER”.
② Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste.

BILD

Löscht nur das gewählte Bild (Datei).

ALLE BILDER

Löscht alle ungeschützten Bilder (Dateien). Wichtige Bilder (Dateien), die nicht gelöscht werden dürfen, sollten Sie auf den PC oder eine andere Speicherkarte kopieren.

Wenn das Bild (Datei) mit der DPOF-Einstellung gelöscht wird, erscheint die Meldung “DPOF VORGABEN LÖSCHEN OK ?”.

3 Besondere Funktionen

Fortsetzung nächste Seite...

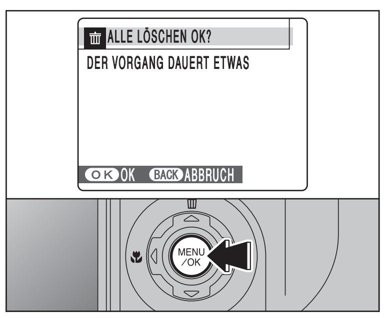
EIN BILD LÖSCHEN / ALLE BILDER LÖSCHEN

BILD

① Wählen Sie mittels "◀" oder "▶" das zu löschende Bild (Datei) aus.
② Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um das gegenwärtig dargestellte Bild (Datei) zu löschen.

Wiederholen Sie die Schritte ① und ②, um ein anderes Bild (Datei) zu löschen.
Drücken Sie die "DISP/BACK"-Taste, wenn Sie alle gewünschten Bilder (Dateien) gelöscht haben.

- Betätigen Sie die "MENU/OK"-Taste, um ein Bild (Datei) nach dem anderen zu löschen. Achten Sie darauf, wichtigen Bilder (Dateien) nicht zu löschen.
- Schreibgeschützte Bilder (Dateien) können nicht gelöscht werden. Siehe auch (➡S.76).

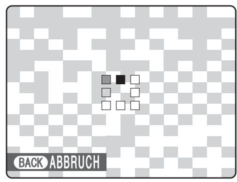


ALLE BILDER

Wenn Sie die "MENU/OK"-Taste betätigen, werden alle Bilder (Dateien) gelöscht.

- Schreibgeschützte Bilder (Dateien) können nicht gelöscht werden. Siehe auch (➡S.76).

◆ Zum vorzeitigen Abbrechen des Vorgangs ◆

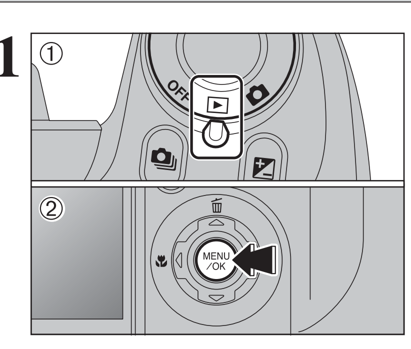


Drücken Sie die "DISP/BACK"-Taste, wenn Sie das Löschen aller Bilder (Dateien) noch während des Vorgangs abbrechen wollen. Einige Bilder (Dateien) können jedoch schon gelöscht sein.

- Auch wenn Sie den Vorgang sofort abbrechen, werden dennoch einige Bilder (Dateien) schon gelöscht sein.

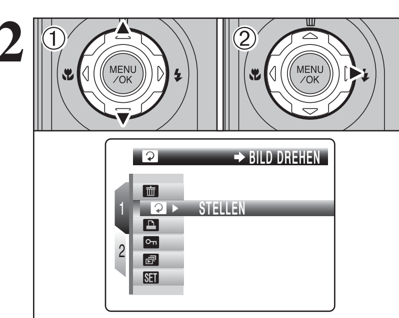
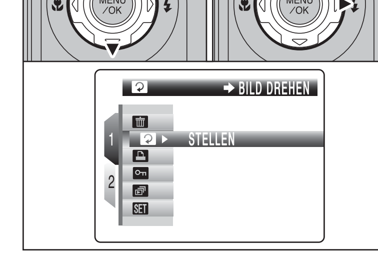
BILD DREHEN

1



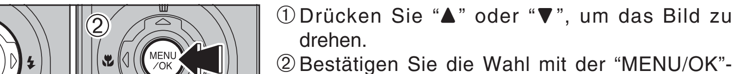
Verwenden Sie diesen Modus, um ein aufgezeichneten Bild mit der FinePix S5600 zu drehen.
① Stellen Sie den Hauptschalter auf "▶".
② Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.

2

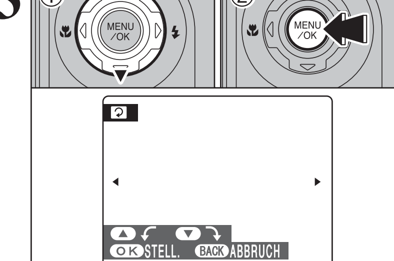



① Wählen Sie mittels "▲" oder "▼" "⟲" BILD DREHEN.
② Drücken Sie "▶".

- Deaktivieren Sie den Schreibschutz, wenn die Meldung [GESCHÜTZTES BILD] erscheint (➡S.76).



3



① Drücken Sie "▲" oder "▼", um das Bild zu drehen.
② Bestätigen Sie die Wahl mit der "MENU/OK"-Taste. Drücken Sie die "DISP/BACK"-Taste, um das Drehen des Bildes rückgängig zu machen.

- Ein Bild kann bei der Wiedergabe mit der FinePix S5600 und dem FinePixViewer (mitgeliefert) gedreht werden.

◆ Bilder, die gedreht werden können ◆

Manche Bilder, die mit einer anderen Kamera statt der FinePix S5600 aufgenommen wurden, können nicht gedreht werden.

FESTLEGEN DER DRUCKOPTIONEN (DPOF)



DPOF ist die Abkürzung für “Digital Print Order Format”. Dieses Format wird für die Aufzeichnung von Druckdaten für Bilder benutzt, die mit einer Digitalkamera auf einer **xD-Picture Card** gespeichert sind. Zu den aufgezeichneten Druckdaten gehören u.a. Angaben, welche Bilder zu drucken sind.
Es folgt eine Erläuterung, wie Sie die mit der FinePix S5600 gemachte Bilder ausdrucken können.

✻ Bitte beachten Sie, dass nicht alle Drucker den Ausdruck von Datum und Uhrzeit bzw. den Ausdruck gemäß angewiesener Anzahl von Druckkopien unterstützen.

✻ Bei der Festlegung der auszudruckenden Bilder werden eventuell nachstehende Warnungen erscheinen.

“DPOF VORGABEN LÖSCHEN OK ?”
“ALLE DPOF VORGABEN LÖSCHEN OK ?” (➡S.67)

Wenn Sie das Bild löschen, werden gleichzeitig auch die DPOF-Einstellungen für dieses Bild gelöscht.

“DPOF RÜCKSETZEN ?” (➡S.71)

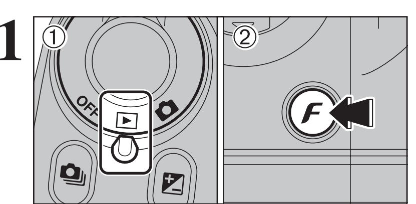
Wenn die eingesetzte **xD-Picture Card** Aufnahmen enthält, die für den Ausdruck über eine andere Kamera angewiesen wurden, werden all jene Druckanweisungen aufgehoben und durch die neuen Druckanweisungen ersetzt.

[DPOF DATEI FEHLER] (➡S.124)

Es können bis zu 999 Bilder auf derselben **xD-Picture Card** angewiesen werden.

DPOF-EINSTELLUNGEN LEICHT FESTLEGEN

1



① Stellen Sie den Hauptschalter auf “▶”.
② Drücken Sie die “F”-Taste.
“MIT DATUM” ist in der Grundeinstellung vorgewählt. Informationen zur Wahl von “MIT DATUM” oder “OHNE DATUM” siehe S.73.

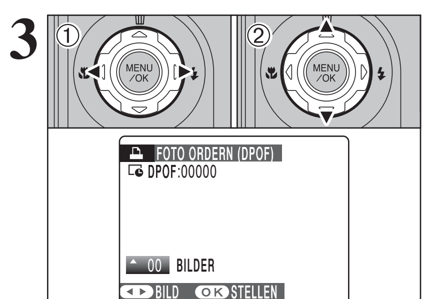
2



Drücken Sie die “F”-Taste.
Falls schon frühere DPOF-Einstellungen vorlagen, gehen Sie zu Schritt **3**.

Wenn “MIT DATUM” gewählt ist, erscheint “” auf dem Monitor.

3



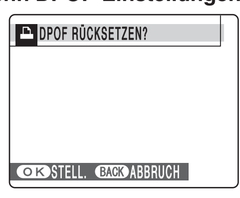
① Rufen Sie mit “◀” oder “▶” das Einzelbild auf, für das Sie DPOF-Einstellungen festlegen wollen.
② Geben Sie mit “▲” oder “▼” maximal 99 als Anzahl von Abzügen für dieses Bild (Datei) ein. Bei Bildern (Dateien), die nicht ausgedruckt werden sollen, stellen Sie die Anzahl von Abzügen auf 0 (Null).

Wiederholen Sie die Schritte ① und ②, um weitere DPOF-Einstellungen vorzugeben.

- Für jede **xD-Picture Card** können Abzüge von bis zu 999 Bilder (Dateien) angewiesen werden.
- Für Video und CCD-RAW-Bilder können DPOF-Einstellungen nicht angewiesen werden.
- Die mit einer anderen Kamera statt der FinePix S5600 aufgenommen wurden, können nicht die DPOF-Einstellungen vorgegeben wurden.

Wenn Sie während der Einstellung die “DISP/BACK”-Taste betätigen, werden alle neuen Einstellungen storniert. Falls schon frühere DPOF-Einstellungen vorlagen, werden nur die neuen Einstellungen storniert.

◆ Wenn DPOF-Einstellungen mit einer anderen Kamera vorgegeben wurden ◆



Wenn unter den Daten auch Bilder (Dateien) sind, deren DPOF-Einstellungen mit einer anderen Kamera vorgegeben wurden, erscheint die Meldung “DPOF RÜCKSETZEN ?”.
Mit dem Betätigen der “MENU/OK”-Taste werden alle markierten DPOF-Einstellungen gelöscht. Danach müssen Sie die DPOF-Einstellungen aufs Neue festlegen.

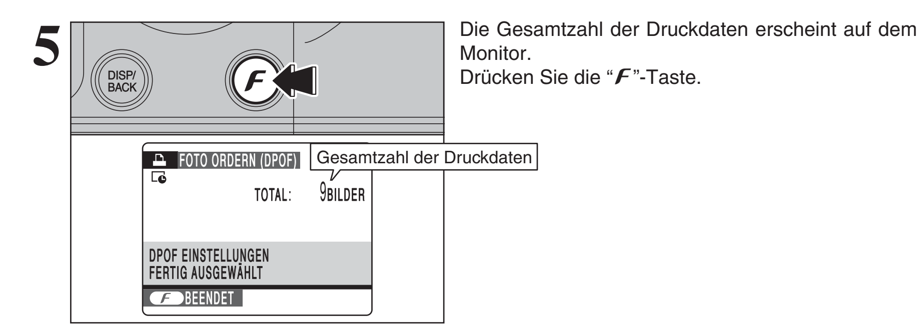
Drücken Sie die “DISP/BACK”-Taste, um die bisherigen Einstellungen unverändert zu lassen.

3 Besondere Funktionen

Fortsetzung nächste Seite...

DPOF-EINSTELLUNGEN LEICHT FESTLEGEN

4 **Betätigen Sie zum Abschluss der Einstellung immer die "MENU/OK"-Taste.**
Drücken Sie die "DISP/BACK"-Taste, um die Einstellungen zu stornieren.

5 

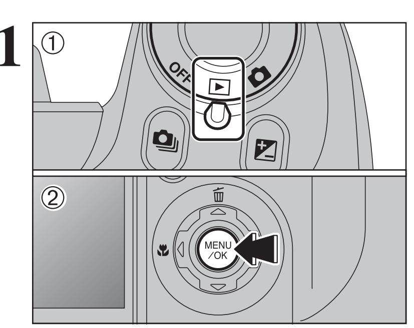
Die Gesamtzahl der Druckdaten erscheint auf dem Monitor.
Drücken Sie die "F"-Taste.

◆ Abwählen einer DPOF-Einstellung ◆

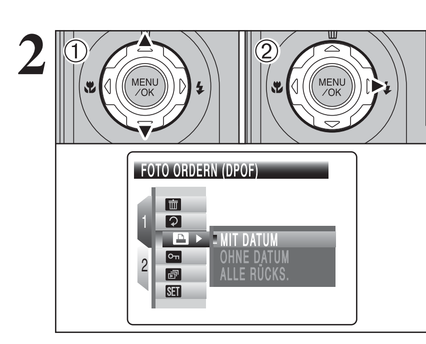
Wenn Sie die DPOF-Einstellung für ein angewiesenes Bild (Datei) aufheben wollen.
① Wählen Sie mittels "◀" oder "▶" das entsprechende Bild (Datei) mit DPOF-Einstellung.
② Stellen Sie die Anzahl der Drucke auf 0 (Null).
Um die DPOF-Einstellung für ein weiteres Bild (Datei) aufzuheben, wiederholen Sie die Schritte ① und ②.
Zum Abschluss der Einstellungen müssen Sie die "MENU/OK"-Taste drücken.

● ALLE DPOF LÖSCHEN (➡S.75).

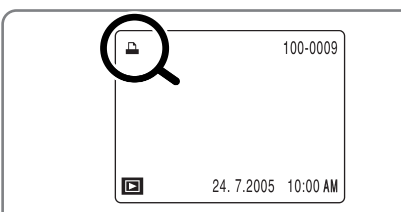
DPOF EINZELBILD EINSTELLEN

1 

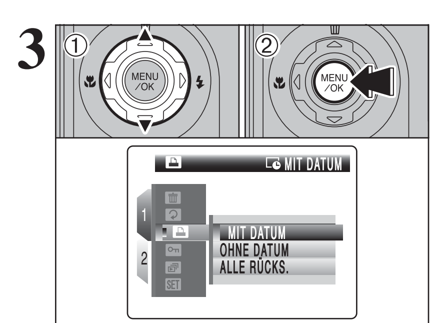
① Stellen Sie den Hauptschalter auf "▶".
② Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.

2 

① Wählen Sie mittels "▲" oder "▼" den Punkt "🖶" FOTO ORDERN (DPOF) aus.
② Drücken Sie "▶".



"🖶" erscheint während der Wiedergabe am Monitor, wenn für das Bild eine DPOF-Einstellung angewiesen ist.

3 

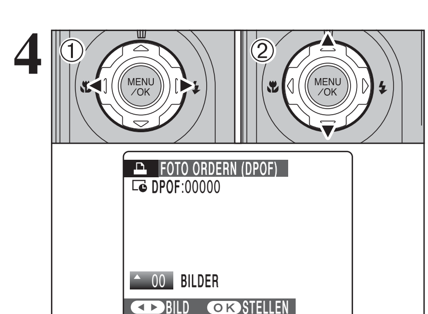
① Wählen Sie mittels "▲" oder "▼" "MIT DATUM" oder "OHNE DATUM". Wenn Sie "MIT DATUM" wählen, werden die Prints beim Ausdrucken mit dem Datum versehen.
② Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste.

Wenn Sie die Einstellung "MIT DATUM" wählen, wird das Datum mit der Aufnahme ausgedruckt, wenn Sie den Print Service oder einen DPOF-kompatiblen Drucker verwenden. (Bei bestimmten Druckerspezifikationen wird das Datum eventuell nicht mit ausgedruckt.)

Fortsetzung nächste Seite...

DPOF EINZELBILD EINSTELLEN

4



① Rufen Sie mit "◀" oder "▶" das Einzelbild auf, für das Sie DPOF-Einstellungen festlegen wollen.
② Geben Sie mit "▲" oder "▼" maximal 99 als Anzahl von Abzügen für dieses Bild (Datei) ein. Bei Bildern (Dateien), die nicht ausgedruckt werden sollen, stellen Sie die Anzahl von Abzügen auf 0 (Null).

Wiederholen Sie die Schritte ① und ②, um weitere DPOF-Einstellungen vorzugeben.

- Für jede **xD-Picture Card** können Abzüge von bis zu 999 Bildern (Dateien) angewiesen werden.
- Wenn "MIT DATUM" gewählt ist, erscheint "" auf dem Monitor.
- Für Video und CCD-RAW-Bilder können DPOF-Einstellungen nicht angewiesen werden.
- Die mit einer anderen Kamera statt der FinePix S5600 aufgenommen wurden, können nicht die DPOF-Einstellungen vorgegeben wurden.

Wenn Sie während der Einstellung die "DISP/BACK"-Taste betätigen, werden alle neuen Einstellungen storniert. Falls schon frühere DPOF-Einstellungen vorlagen, werden nur die neuen Einstellungen storniert.

5



Betätigen Sie zum Abschluss der Einstellung immer die "MENU/OK"-Taste.
Drücken Sie die "DISP/BACK"-Taste, um die Einstellungen zu stornieren.

6

FOTO ORDERN (DPOF)
TOTAL: 9BILDER
Gesamtzahl der Druckdaten
BEENDET

Die Gesamtzahl der Druckdaten erscheint auf dem Monitor.
Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste.

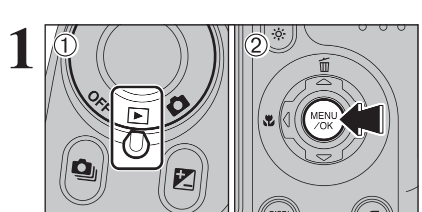
◆ Abwählen einer DPOF-Einstellung ◆

Wenn Sie die DPOF-Einstellung für ein angewiesenes Bild (Datei) aufheben wollen.
① Wählen Sie mittels "◀" oder "▶" das entsprechende Bild (Datei) mit DPOF-Einstellung.
② Stellen Sie die Anzahl der Drucke auf 0 (Null).
Um die DPOF-Einstellung für ein weiteres Bild (Datei) aufzuheben, wiederholen Sie die Schritte ① und ②.
Zum Abschluss der Einstellungen müssen Sie die "MENU/OK"-Taste drücken.

● ALLE DPOF LÖSCHEN (➡S.75).

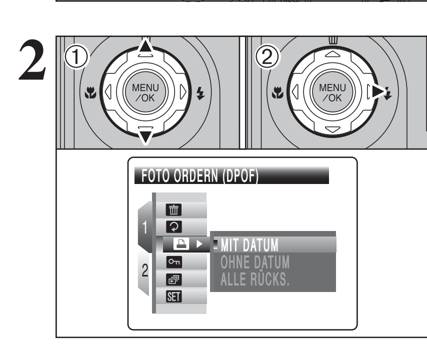
ALLE DPOF LÖSCHEN

1

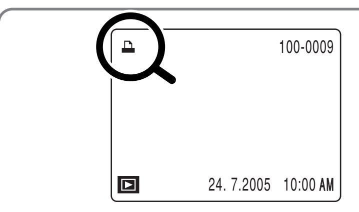


① Stellen Sie den Hauptschalter auf "▶".
② Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.

2

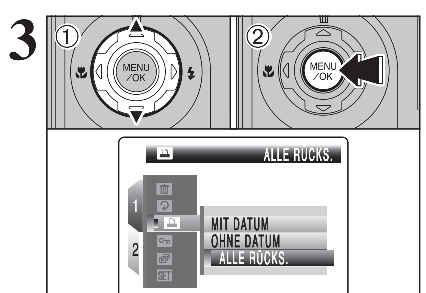


① Wählen Sie mittels "▲" oder "▼" den Punkt "" FOTO ORDERN (DPOF) aus.
② Drücken Sie "▶".



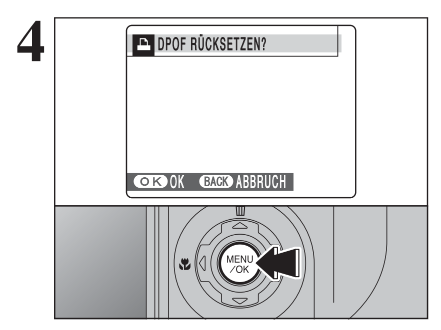
"" erscheint während der Wiedergabe am Monitor, wenn für das Bild eine DPOF-Einstellung angewiesen ist.

3



① Wählen Sie mittels "▲" oder "▼" den Punkt "ALLE RÜCKS." aus.
② Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste.

4



Eine Meldung erscheint auf dem Monitor.
Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um alle DPOF-Einstellungen zurückzusetzen.

SCHREIBSCHUTZ VON BILDERN: BILD / ALLE / RÜCKSETZEN

1

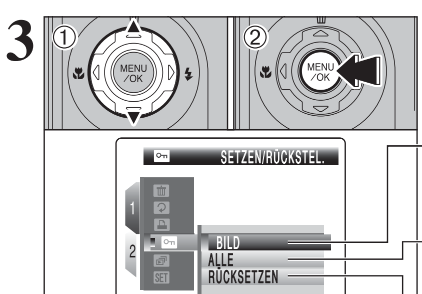
① Stellen Sie den Hauptschalter auf "▶".
② Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.

Der Schreibschutz ist eine Einstellung, die Bilder (Dateien) vor versehentlichem Löschen schützt. Mit "FORMATIEREN" werden allerdings alle Bilder (Dateien) gelöscht, geschützte wie auch ungeschützte Bilder (Dateien) (➡S.96).

2

① Wählen Sie mittels "▲" oder "▼" den Punkt "O⊸" SCHÜTZEN aus.
② Drücken Sie "▶".

3



① Wählen Sie mittels "▲" oder "▼" "BILD", "ALLE" oder "RÜCKSETZEN".
② Bestätigen Sie die Wahl mit der "MENU/OK"-Taste.

BILD

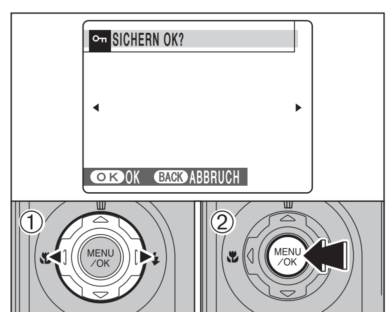
Schützt nur das gewählte Bild (Datei) bzw. entfernt den Schreibschutz.

ALLE

Belegt alle Bilder (Dateien) mit Schreibschutz.

RÜCKSETZEN

Entfernt den Schreibschutz aller Bilder (Dateien).



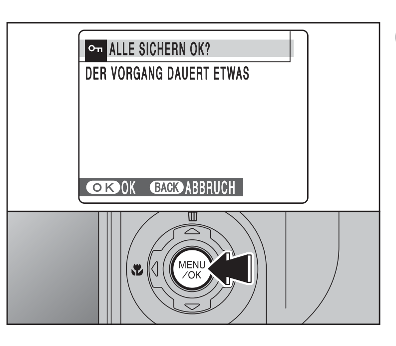
SICHERN

① Wählen Sie mittels "◀" oder "▶" das zu schützende Bild (Datei).
② Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um das gegenwärtig dargestellte Bild (Datei) mit Schreibschutz zu belegen.

Wiederholen Sie die Schritte ① und ②, um ein anderes Bild (Datei) mit Schreibschutz zu belegen.
Drücken Sie die "DISP/BACK"-Taste, wenn Sie fertig sind und den Schreibschutz beenden möchten.

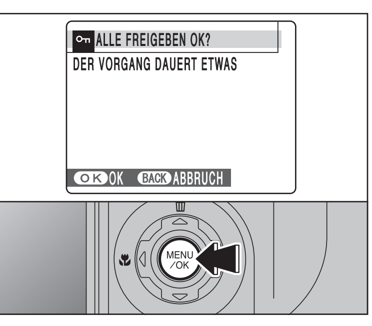
FREIGEBEN

① Wählen Sie das schreibgeschützte Bild (Datei) mit "◀" oder "▶".
② Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um den Schreibschutz von dem angezeigten Bild (Datei) zu entfernen.



ALLE

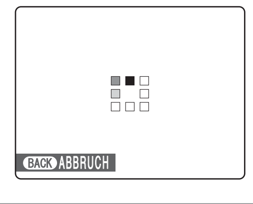
Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um alle Bilder (Dateien) mit Schreibschutz zu belegen.



RÜCKSETZEN

Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um den Schreibschutz für alle Bilder (Dateien) zu entfernen.

◆ Zum vorzeitigen Abbrechen des Vorgangs ◆



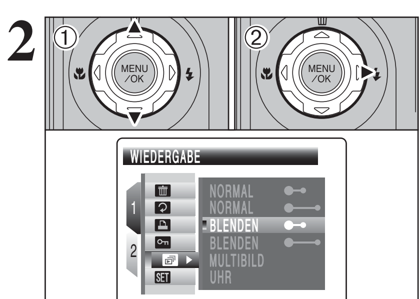
Falls die Aufnahmen sehr groß sind, verstreicht möglicherweise einige Zeit, bis der Schreibschutz für alle Bilder (Dateien) aktiviert bzw. deaktiviert ist.
Drücken Sie die "DISP/BACK"-Taste, wenn Sie während dieses Vorgangs ein Foto oder eine Video-Aufnahme machen wollen. Um danach wieder zur Aktivierung bzw. Deaktivierung des Schreibschutzes aller Bilder zurückzukehren, beginnen Sie mit der Prozedur auf S.76 ab Schritt **1**.

WIEDERGABEMENÜ AUTOMATISCHE WIEDERGABE

1

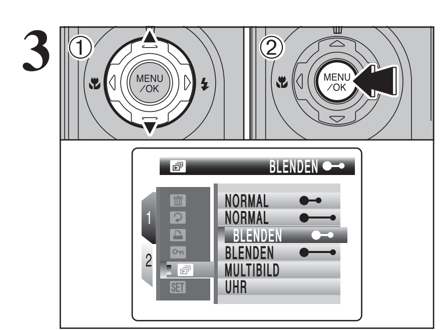
① Stellen Sie den Hauptschalter auf “▶”.
② Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.

2



① Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” den Punkt “” WIEDERGABE aus.
② Drücken Sie “▶”.

3



① Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” das Wiedergabeintervall und die Art des Bildübergangs.
② Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste. Die Bilder werden vorwärts geschaltet und wiedergegeben.

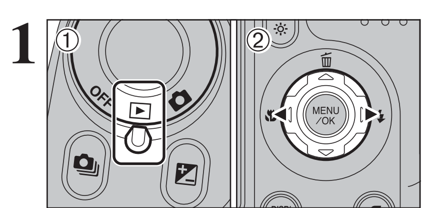
Wenn “NORMAL” oder “BLENDEN” vorgewählt ist, drücken Sie “◀” oder “▶”, und die Wiedergabeposition rückt um ein Einzelbild vorwärts und zurück zum vorherigen Bild.
Zum Unterbrechen der Automatische Wiedergabe drücken Sie die “MENU/OK”-Taste.

- Wenn Sie während der Wiedergabe einmal die “DISP/BACK”-Taste betätigen, wird die Bildschirmhilfe auf dem Monitor angezeigt.
- Während der Wiedergabe arbeitet die Auto-Abschaltfunktion nicht.
- Das Video beginnt automatisch. Wenn das Video abgespielt ist, rückt die Wiedergabe zur nächsten Aufnahme vor.

WIEDERGABEMENÜ

AUFZEICHNUNG VON SPRACHKOMMENTAREN

1

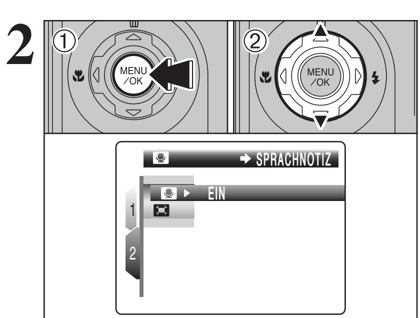


Fotos können mit Sprachkommentaren von bis zu 30 Sekunden versehen werden.

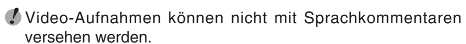
- **Tonaufzeichnungsformat**
  WAVE (➡S.130)
  PCM- Aufzeichnungsformat
- **Tondateigröße**
  Ca. 480 KB (für einen 30-Sekunden-Kommentar)

① Stellen Sie den Hauptschalter auf “▶”.
② Wählen Sie mittels “◀” oder “▶” das Bild, dem Sie einen Sprachkommentar hinzufügen wollen.

2

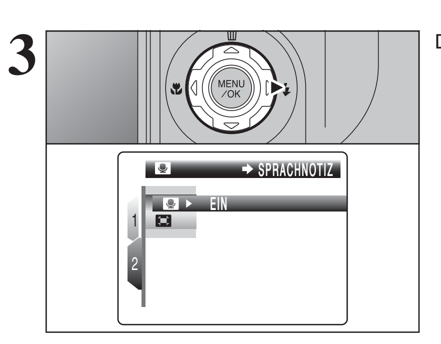


① Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.
② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” den Punkt “” SPRACHNOTIZ aus.



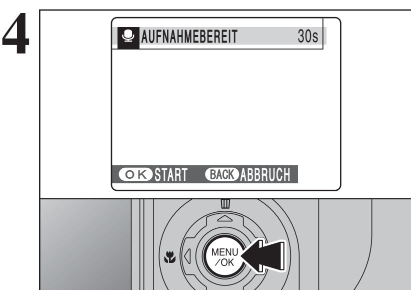
- Video-Aufnahmen können nicht mit Sprachkommentaren versehen werden.
- Deaktivieren Sie den Schreibschutz, wenn die Meldung [GESCHÜTZTES BILD] erscheint (➡S.76).

3

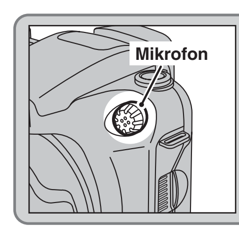


Drücken Sie “▶”.

4



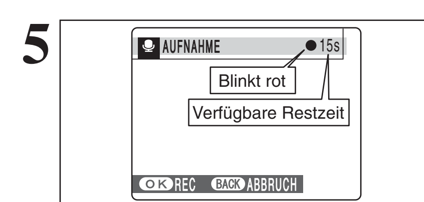
Die Meldung “AUFNAHMEBEREIT” erscheint im Monitor.
Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste, um die Tonaufzeichnung zu starten.



Sprechen Sie Ihren Kommentar in das Mikrofon vorne an der Kamera.
Halten Sie die Kamera dabei etwa 20 cm weg, um optimale Tonqualität zu gewährleisten.

Fortsetzung nächste Seite...

5



Während der Tonaufzeichnung wird die verfügbare Restzeit angezeigt.

Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste, um die Aufnahme des Sprachkommentars vor Ablauf der Zeit zu beenden.

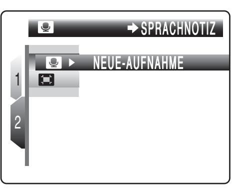
6

Nach 30 Sekunden Tonaufzeichnung erscheint die Meldung “BEENDET” im Monitor.

Zum Speichern des Sprachkommentars
Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste.

Zum erneuten Aufzeichnen eines Kommentars
Drücken Sie die “DISP/BACK”-Taste.

◆ **Wenn das Bild schon mit einem Sprachkommentar versehen ist** ◆



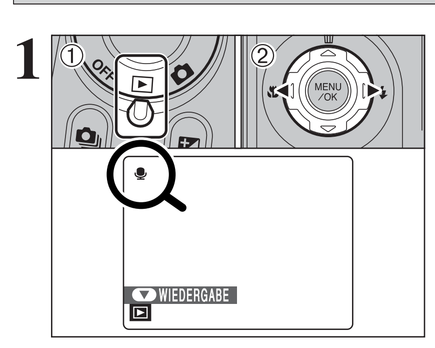
Falls Sie ein Bild gewählt haben, das schon mit einem Sprachkommentar versehen ist, erscheint eine Bildschirmseite, wo Sie angeben können, ob Sie den Sprachkommentar durch einen neuen ersetzen wollen.

Deaktivieren Sie den Schreibschutz, wenn die Meldung [GESCHÜTZTES BILD] erscheint (➡S.76).

WIEDERGABEMENÜ

WIEDERGABE VON SPRACHKOMMENTAREN

1

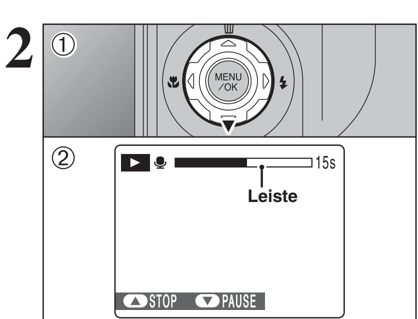


① Stellen Sie den Hauptschalter auf “▶”.
② Wählen Sie mittels “◀” oder “▶” eine Bilddatei, die mit einem Sprachkommentar versehen ist.

Sprachkommentare können nicht mit der Multibild-Wiedergabe abgespielt werden. Wählen Sie mit der “DISP/BACK”-Taste die Einzelbildwiedergabe.

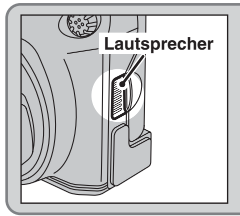
Sprachkommentare werden durch das Symbol “🎙” angezeigt.

2



① Drücken Sie “▼”, um den Sprachkommentar wiederzugeben.
② Die Wiedergabezeit erscheint zusammen mit einer Fortschrittsleiste auf dem Monitor.

Korrigieren Sie die Lautstärke, falls der Ton nur undeutlich zu hören ist (➡S.82, 93).



Achten Sie darauf, dass der Lautsprecher nicht abgedeckt wird.

■ Wiedergabe von Sprachkommentaren

	Position	Beschreibung
Wiedergabe		Die Wiedergabe hält an, wenn der Sprachkommentar endet.
Pause/Fortsetzen		Hält den Sprachkommentar während der Wiedergabe an. Drücken Sie “▼” bei angehaltenem Sprachkommentar noch einmal, um die Wiedergabe fortzusetzen.
Stopp		Bricht die Wiedergabe ab. ✻ Betätigen Sie bei gestoppter Wiedergabe des Sprachkommentars “◀” oder “▶”, um zur vorigen Datei zurückzuspringen bzw. zur nächsten Datei vorzuspringen.
Vorspulen/ Rückspulen		Drücken Sie “◀” oder “▶” während der Wiedergabe, um in dem Sprachkommentar vor- und zurückzuspringen. ✻ Diese Tasten sind außer Funktion, solange die Wiedergabe auf Pause gestellt ist.

◆ **Wiedergabe von Sprachkommentaren** ◆

Manche Sprachkommentare, die mit anderen Kameras aufgezeichnet wurden, können eventuell nicht wiedergegeben werden.

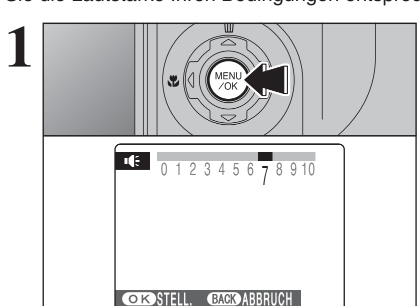

Fortsetzung nächste Seite...

WIEDERGABE VON SPRACHKOMMENTAREN

Einstellen der Lautstärke des Sprachkommentars

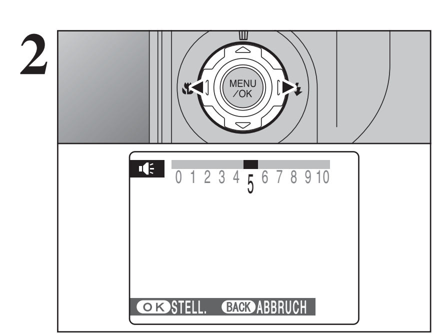
Die Lautstärke kann während der Wiedergabe von Sprachkommentaren eingestellt werden. Stellen Sie die Lautstärke Ihren Bedingungen entsprechend ein.

1



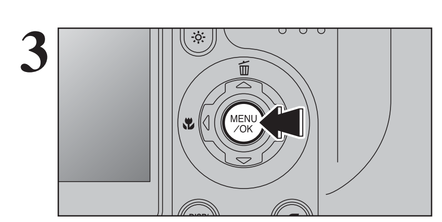
Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste während der Wiedergabe des Sprachkommentars. Der Sprachkommentar wird auf Pause gestellt.

2



Stellen Sie die Lautstärke mittels “◀” oder “▶” ein.

3



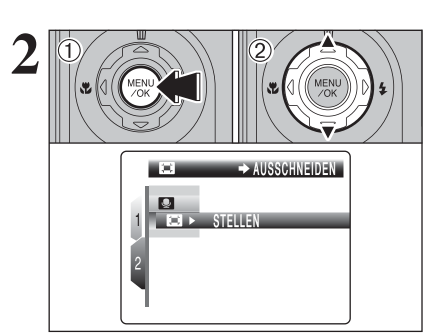
Bestätigen Sie die neue Einstellung mit der “MENU/OK”-Taste. Die Kamera beginnt mit der Wiedergabe des Sprachkommentars.

AUSSCHNEIDEN

1

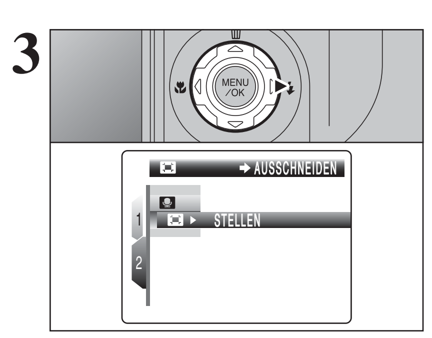
① Stellen Sie den Hauptschalter auf “▶”.
② Wählen Sie mittels “◀” oder “▶” das Bild (Datei) aus, welches Sie beschneiden wollen.

2



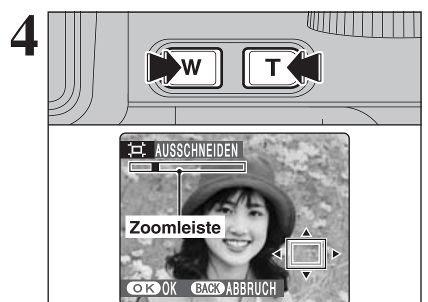
① Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.
② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” den Punkt “⊡” AUSSCHNEIDEN aus.

3



Drücken Sie “▶”.

4



Bei Betätigen der “**T**” oder “**W**”-Taste zoomt die Kamera das Bild heran oder davon weg.
Wenn Sie diese Funktion benutzen, erscheint die Zoomleiste auf dem Monitor.

Schalten Sie durch Drücken der “DISP/BACK”-Taste auf die Einzelbildwiedergabe zurück.

Die Größe des gespeicherten Bildes hängt vom Zoomverhältnis ab. Bei 0,3M erscheint die Option “OK OK” gelb.

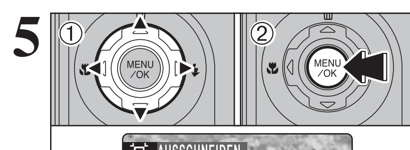
3 Besondere Funktionen

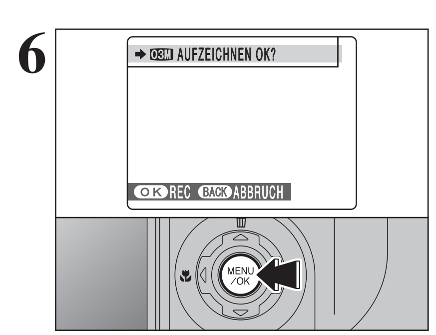
Fortsetzung nächste Seite...



AUSSCHNEIDEN

5





① Drücken Sie "▲", "▼", "◀" oder "▶", um andere Bereiche des Bildes anzuzeigen.
Der gegenwärtig angezeigte Ausschnitt erscheint auf der Navigationsanzeige.
② Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um das Bild auszuschneiden.

Drücken der "DISP/BACK"-Taste schaltet zu der Zoomeinstellung zurück.

6

Überprüfen Sie die Größe des gespeicherten Bildes und drücken Sie die "MENU/OK"-Taste. Das beschnittene Bild wird in Form einer separaten Datei als letztes Bild hinzugefügt.

■ Bildgrößen

	Verwendungsbeispiele
3M	Drucken im Format bis zu 6R (15,2 × 20,3 cm) /A5
2M	Drucken im Format bis zu 4R (10,2 × 15,2 cm) /A6
03M	Zur Verwendung in E-Mails oder auf Webseiten

Wenn die Bildqualitätseinstellung "3:2" gewählt ist, wird das Bild zur normalen Größe ausgeschnitten (4:3-Seitenverhältnis).

◆ Bilder, die ausgeschnitten werden können ◆

Manche Bilder, die mit einer anderen Kamera statt der FinePix S5600 aufgenommen wurden, können nicht ausgeschnitten werden.

AUFNAHME VON VIDEOSZENEN

1

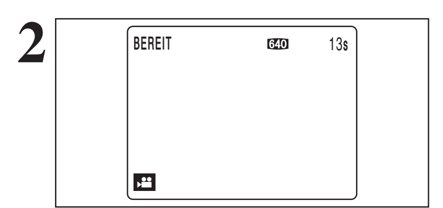
Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf "🎥".
Im "🎥" Videomodus können Sie Video-Aufnahmen mit Ton machen.

- **Videoformat**
  Motion JPEG (➡S.130) mit monauralem Ton
- **Methode zur Wahl der Bildqualität**
  640 (640 × 480 Pixel)
  320 (320 × 240 Pixel)
- **Bildrate** (➡S.130)
  30 Bilder pro Sekunde (Festwert)

Informationen zum Umschalten der Bildqualität finden Sie auf S.87.
Da Video-Aufnahmen bereits während der Aufnahme auf die **xD-Picture Card** aufgezeichnet werden, ist keine korrekte Aufzeichnung möglich, falls die Stromversorgung der Kamera plötzlich unterbrochen wird (falls Sie den Batteriefachdeckel oder die Einschubabdeckung öffnen oder den Netzadapter abtrennen).

Die Videoaufzeichnungen können eventuell nicht mit anderen Kameras wiedergegeben werden.

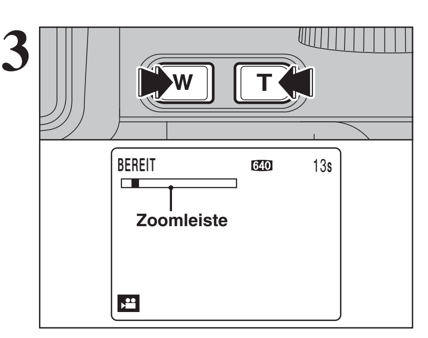
2



Am Monitor werden die verfügbare Video-Aufnahmezeit und die Meldung "BEREIT" (Bereitschaft) angezeigt.

Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon (➡S.8) nicht mit dem Finger verdecken, da gleichzeitig auch der Ton aufgenommen wird.

3



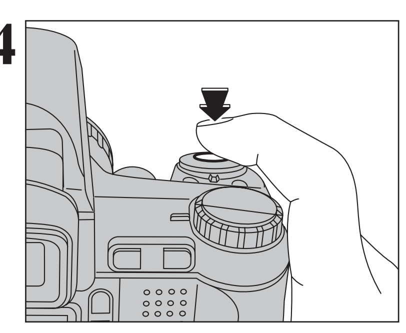
Drücken Sie die "**T**" oder "**W**"-Taste, um heran- oder wegzuzoomen, bevor Sie mit der Video-Aufnahme beginnen. Sie müssen den Zoomlauf unbedingt vorher durchführen, da während der Video-Aufnahme kein Zoombetrieb möglich ist.

- **Brennweite des optischen Zooms (bezogen auf Kleinbild)**
  Ca. 38 mm bis 380 mm
  Max. Zoomfaktor: 10-fach
- **Aufnahmeentfernung**
  Weitwinkel: ca. 90 cm bis unendlich
  Tele: ca. 2 m bis unendlich

Fortsetzung nächste Seite...

AUFNAHME VON VIDEOSZENEN

4

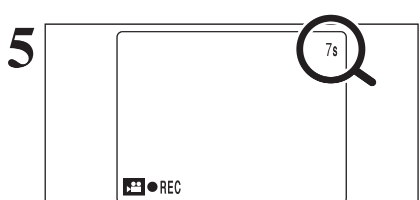


Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um mit der Video-Aufnahme zu beginnen.

- Helligkeit und Farbe des Monitors während der Video-Aufnahme unterscheiden sich eventuell etwas von der Ansicht vor dem Aufnahmebeginn.
- Sie brauchen den Auslöser nicht gedrückt zu halten.
- Während des Videoaufnahmebetriebs werden eventuell auch Kamerabetriebsgeräusche mit aufgezeichnet.

Wenn Sie den Auslöser ganz niederdrücken, wird zwar der Fokus gespeichert, aber die Belichtung und der Weißabgleich werden je nach Aufnahmelichtbedingung angepasst.

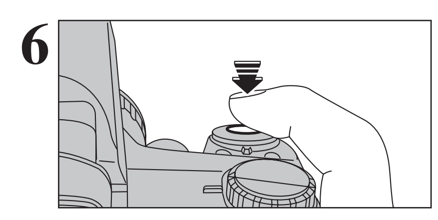
5



Während der Video-Aufnahme, erscheint "● REC" in der linken unteren Ecke des Monitors. Zusätzlich wird ein Restzeitzähler in der oberen rechten Ecke des Monitors angezeigt.

- Falls die Helligkeit des Objekts sich während der Video-Aufnahme verändert, wird eventuell das Geräusch der Objektivmechanik mit aufgezeichnet.
- Bei manchen Außenaufnahmen wird möglicherweise etwas Windgeräusch mit aufgenommen.
- Wenn die Restzeit abgelaufen ist, endet die Video-Aufnahme und wird auf der **xD-Picture Card** abgespeichert.

6



Drücken Sie den Auslöser während der Video-Aufnahme halb herunter, um die Video-Aufnahme zu beenden.

- Falls Sie die Video-Aufnahme sofort nach dem Start abbrechen, wird nur die erste Sekunde auf der **xD-Picture Card** abgespeichert.

Verfügbare Video-Aufnahmezeit

■ Aufnahmezeit für die xD-Picture Card

✻ Diese Zahlen sind die normalen Aufnahmezeiten bei Verwendung einer **xD-Picture Card**, die in der Kamera formatiert wurde. Die tatsächlichen Aufnahmezeiten variieren je nach dem verfügbaren Speicherplatz auf der **xD-Picture Card**.

	Bildqualität	
	640 (30 Bilder pro Sekunde)	**320 (30 Bilder pro Sekunde)**
DPC-16 (16 MB)	13 Sek.	26 Sek.
DPC-32 (32 MB)	27 Sek.	54 Sek.
DPC-64 (64 MB)	55 Sek.	109 Sek.
DPC-128 (128 MB)	111 Sek.	219 Sek.
DPC-256 (256 MB)	223 Sek.	7,3 Min.
DPC-512/M512 (512 MB)	7,4 Min.	14,6 Min.
DPC-M1GB (1 GB)	14,9 Min.	29,3 Min.

EINSTELLEN DER BILDQUALITÄT IM VIDEOMODUS

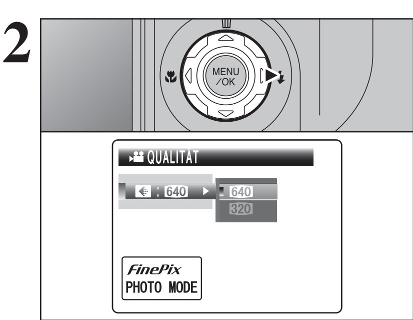
1

① Stellen Sie das Betriebsartenwählrad auf "🎥".
② Drücken Sie die "F"-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.

- Im "🎥" Videomodus kann die "ISO" (Empfindlichkeit)-Einstellung nicht gewählt werden.
- Im "🎥" Videomodus kann die "FC" FinePix FARBE Einstellung nicht gewählt werden.

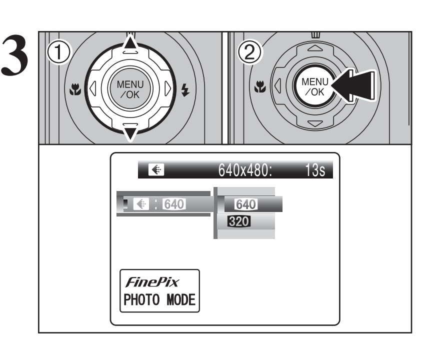
Die Bildqualitätseinstellung bleibt auch dann erhalten, wenn die Kamera ausgeschaltet oder die Einstellung auf einen anderen Modus gestellt wird.

2



Drücken Sie "▶".

3



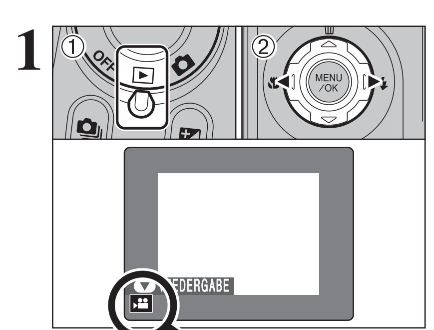
① Ändern Sie diese Einstellung mittels "▲" oder "▼".
② Bestätigen Sie die Einstellung mit der "MENU/OK"-Taste.

Einstellen der Bildqualität im Videomodus

Bildqualität	Verwendungsbeispiele
640 (640 × 480)	Für bessere Bildqualität
320 (320 × 240)	Zum Aufzeichnen längerer Videoszenen

WIEDERGABE VON VIDEOS

1

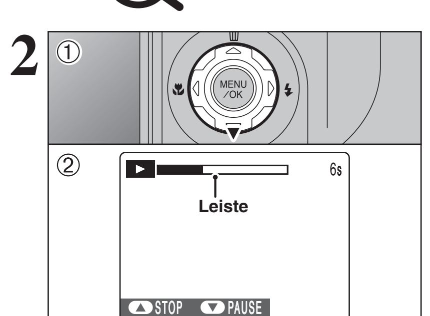


① Stellen Sie den Hauptschalter auf "▶".
② Wählen Sie mittels "◀" oder "▶" die Videodatei.

Video-Aufnahmen können nicht in der Multibild-Wiedergabe abgespielt werden. Drücken Sie die "DISP/BACK"-Taste, um Einzelbildwiedergabe auszuwählen.

Video-Aufnahmen werden durch das Symbol "🎥" angezeigt.

2



① Drücken Sie "▼", um die Video-Aufnahme wiederzugeben.
② Die Wiedergabezeit erscheint zusammen mit einer Statusleiste auf dem Monitor.

Achten Sie darauf, dass der Lautsprecher nicht abgedeckt wird.
Korrigieren Sie die Lautstärke, falls der Ton nur undeutlich zu hören ist (➡S.89, 93).
Falls der Aufnahmegegenstand besonders hell war, kann es vorkommen, dass auf dem Bild während der Wiedergabe weiße senkrechte Streifen oder schwarze waagerechte Streifen erscheinen. Das ist normal.

■ Steuern der Wiedergabe von Video-Aufnahmen

	Position	Beschreibung
Wiedergabe	▼	Die Wiedergabe beginnt. Die Wiedergabe hält an, wenn die Video-Aufnahme beendet ist.
Pause/Fortsetzen	▼	Unterbricht die Video-Aufnahme während der Wiedergabe. Drücken Sie "▼" noch einmal, wenn die Video-Aufnahme auf Pause steht, um die Wiedergabe fortzusetzen.
Stopp	▲	Bricht die Wiedergabe ab. ✻ Betätigen Sie bei gestoppter Videowiedergabe "◀" oder "▶", um zur vorigen Datei zurückzuspringen bzw. zur nächsten Datei vorzuspringen.
Schnellvorlauf/ Rückspulen	◀ ▶	Drücken Sie "◀" oder "▶" während der Wiedergabe, um in der Video-Aufnahme vorwärts oder rückwärts zu springen.
Wiedergabe überspringen	◀ ▶ In Pauseposition	Drücken Sie "◀" oder "▶", wenn die Video-Aufnahme in Pauseposition steht, rückt die Wiedergabeposition um ein Einzelbild vor oder zurück. Halten Sie "◀" oder "▶" gedrückt, um schneller schrittweise durch die Einzelbilder zu rücken.

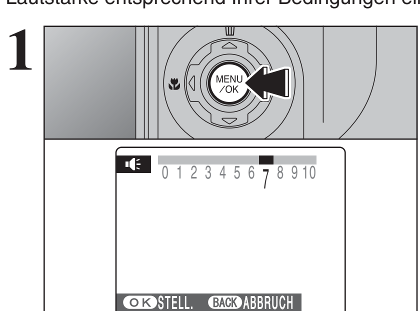
◆ Wiedergabe von Videodateien ◆

- Manche Videodateien, die mit anderen Kameras aufgezeichnet wurden, können eventuell nicht wiedergegeben werden.
- Wenn Sie eine Videodatei auf einem Computer-Bildschirm wiedergeben wollen, sollten Sie die Videodatei von der **xD-Picture Card** auf die Computer-Festplatte kopieren und die dort gespeicherte Datei abspielen.

Einstellen der Lautstärke des Videos

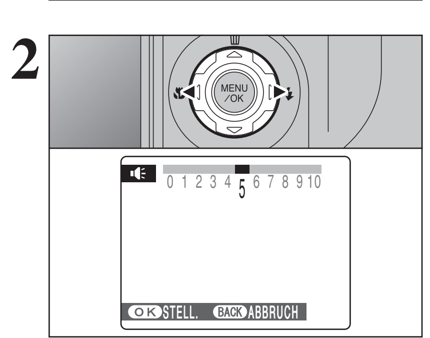
Die Lautstärke kann während der Wiedergabe eines Videos eingestellt werden. Stellen Sie die Lautstärke entsprechend Ihrer Bedingungen ein.

1



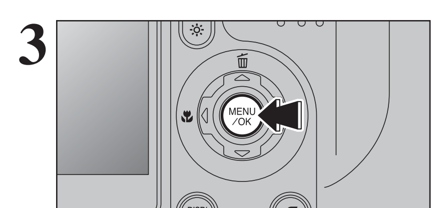
Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste während der Wiedergabe des Videos. Das Video wird auf Pause gestellt.

2



Stellen Sie die Lautstärke mittels "◀" oder "▶" ein.

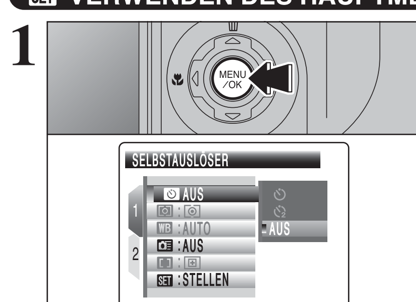
3



Bestätigen Sie die neue Einstellung mit der "MENU/OK"-Taste. Die Kamera beginnt mit der Wiedergabe des Videos.

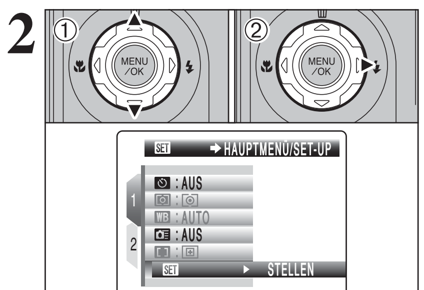
SET VERWENDEN DES HAUPTMENÜ-BILDSCHIRMS

1



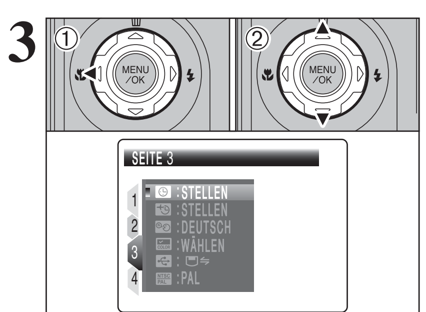
Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.

2



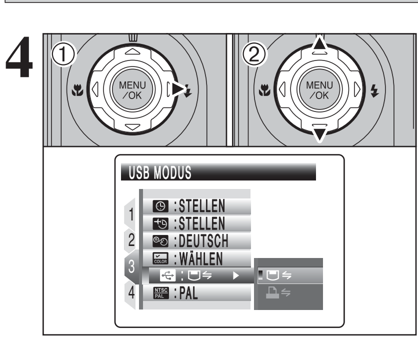
① Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” “SET” HAUPTMENÜ/SET-UP.
② Drücken Sie “▶”.

3



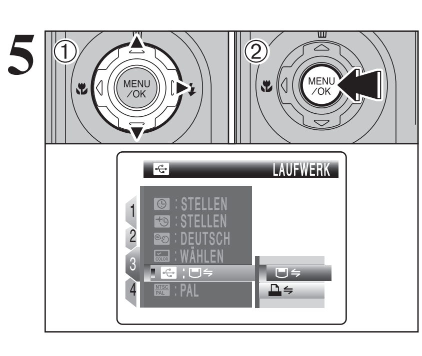
① Wählen Sie durch Drücken von “◀” die Seitennummer.
② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” die Seite.

4



① Wählen Sie durch Drücken von “▶” den Menüpunkt.
② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” die Einstellung.

5



① Wählen Sie mittels “▶” eine Menüoption. Ändern Sie dann die Einstellung mittels “▲” oder “▼”. Wählen Sie mittels “▶”, “ ” WIEDERG.LAUTST., “ ” LCD HELLIGKEIT, “ ” FORMATIEREN, “ ” DATUM/ZEIT, “ ” ZEITDIFF., “ ” HINTERGRUNDFARBE, “ ” ENTLADEN oder “ ” RESET.
② Bestätigen Sie die Einstellungsänderungen durch Drücken der “MENU/OK”-Taste.

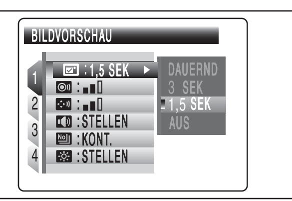
✻ Verwendung des Menüs “HAUPTMENÜ/SET-UP” (➡S.90)

■ HAUPTMENÜ-Menüoptionen

	Einstellungen	Anzeige	Werksvoreinstellung	Erläuterung	Seite
1	BILDVORSCHAU	DAUERND/ 3 SEK/1,5 SEK/ AUS	1,5 SEK	Legt fest, ob nach jeder Aufnahme ein Vorschaubild angezeigt werden soll. Das aufgenommene Bild wird einige Augenblicke lang dargestellt und dann aufgezeichnet. Die Farbtöne der aufgezeichneten Bilder, unterscheiden sich eventuell etwas von den tatsächlich Farbtönen. Prüfen Sie die aufgezeichneten Bilder mit der Wiedergabefunktion.	93
	AUSLÖSESIGNAL	AUS/1/2/3	2	Legt die Lautstärke des beim Betätigen des Auslösers abgegebenen Tons fest.	–
	SIGNAL LAUTSTÄRKE	AUS/1/2/3	2	Legt die Lautstärke des bei jeder Kamerabetätigung abgegebenen Tons fest.	–
	WIEDERG. LAUTST.	STELLEN	7	Legt die Lautstärke der Wiedergabe von Video oder Sprachkommentar fest.	93
	BILDNUMMER	KONT./NEU	KONT.	Legt fest, ob Bildnummern beim Kartenwechsel in fortlaufender Reihenfolge den vorigen Nummern zugewiesen werden oder von neuem beginnen.	94
	LCD HELLIGKEIT	STELLEN	0	Einstellen der Monitorhelligkeit.	94
2	DIGITAL ZOOM	AN/AUS	AUS	Legt fest, ob Digitalzoom mit benutzt wird.	95
	CCD-RAW	AN/AUS	AUS	Legt die Bildqualität auf CCD-RAW fest. Da bei CCD-RAW-Bildern keine Bildbearbeitung in der Kamera erfolgt, müssen diese auf einem PC weiterbearbeitet werden.	95
	ZOOM POS.	ZURÜCK/WEITER	ZURÜCK	Legt fest, ob die Position des Objektivs gespeichert wird, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Das Objektiv bewegt sich auf die gespeicherte Position, wenn Sie die Kamera wieder einschalten.	–
	HILFSLICHT	AN/AUS	AN	Legt fest, ob das AF-Hilfslicht AN (EIN) oder AUS geschaltet werden soll.	–
	AUTOM. AUSSCHALTEN	5 MIN/2 MIN/AUS	2 MIN	Legt die Zeit fest, nach der die Kamera ausgeschaltet wird, wenn sie nicht bedient wird.	96
	FORMATIEREN	OK	–	Löscht alle Dateien.	96
3	DATUM/ZEIT	STELLEN	–	Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit.	15
	ZEITDIFF.	STELLEN	–	Zum Einstellen einer Zeitdifferenz.	97
	言語/LANG.	ENGLISH/FRANCAIS/ DEUTSCH/ESPAÑOL/ ITALIANO/中文/한글	ENGLISH	Geben Sie hiermit die am Monitor verwendete Sprache vor.	17
	HINTERGRUNDFARBE	WÄHLEN	–	Legt die Farbe des Menüs und des Hintergrundes fest.	–
	USB MODUS	⇆/⇆	⇆	⇆: LAUFWERK-Modus Dieser Modus bietet einen einfachen Weg, Bilder von einer **xD-Picture Card** einzulesen bzw. Bilder auf einer **xD-Picture Card** abzuspeichern.	109
				⇆: PictBridge Falls Sie einen PictBridge unterstützenden Drucker haben, können Sie die Kamera direkt an diesen PictBridge unterstützenden Drucker anschließen, ohne dazwischen einen PC zu benötigen.	105
	VIDEOSYSTEM	NTSC/PAL	–	Schaltet den Videoausgang zwischen PAL und NTSC um.	–
4	ENTLADEN	OK	–	Entlädt aufladbare Akkus.	120
	RESET	OK	–	Setzt alle Kameraeinstellungen außer DATUM/ZEIT, ZEITDIFF., 言語/LANG., HINTERGRUNDFARBE und VIDEOSYSTEM auf die Werksvoreinstellungen zurück. Beim Betätigen von “▶” erscheint eine Meldung. Drücken Sie noch einmal auf die “MENU/OK”-Taste, um die Kameraeinstellungen zurückzusetzen.	–

Schalten Sie vor dem Auswechseln der Batterien immer die Kamera aus. Falls Sie den Batteriefachdeckel öffnen oder den Netzadapter abziehen, ohne die Kamera vorher auszuschalten, stellen sich die Kameraeinstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurück.

BILDVORSCHAU



Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob Bilder nach der Aufnahme angezeigt werden sollen.

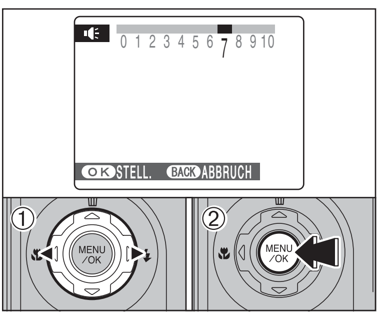
DAUERND: Das Bildergebnisse wird nach jeder Aufnahme angezeigt. Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste, um Bilder aufzuzeichnen und weitere Aufnahmen zu machen.

3 SEK/1,5 SEK: Das Bild erscheint etwa 3 oder 1,5 Sekunden und dann aufgezeichnet.

AUS: Bilder werden ohne Anzeige aufgezeichnet.

- Bei der Langzeit-Serienaufnahme werden die aufgenommenen Bilder nicht angezeigt.
- Bei Top 3-Serienaufnahme, Belichtungsreihenautomatik oder Ende 3-Serienaufnahme werden die Bilder während einer bestimmten Zeit dargestellt, bevor sie aufgezeichnet werden, auch dann, wenn hier Bildvorschau “AUS” eingestellt ist.
- Die Farbtöne der Bilder, die bei Wahl von “3 SEK” oder “1,5 SEK” erscheinen, unterscheiden sich eventuell etwas von den Farbtönen der tatsächlich aufgezeichneten Bilder.

WIEDERG. LAUTST.



Einstellen der Lautstärke während der Wiedergabe eines Videos oder eines Sprachkommentars:

① Stellen Sie die Lautstärke mittels “◀” oder “▶” ein. Je größer die Zahl ist, desto höher wird die Lautstärke. Bei “0” wird der Ton unterdrückt.

② Bestätigen Sie die neue Einstellung mit der “MENU/OK”-Taste.

✻ Verwendung des Menüs "HAUPTMENÜ/SET-UP" (➡S.90)

BILDNUMMER

	< KONT. >	< NEU >
A	0001 ⋮ 0005	0001 ⋮ 0005
B	0006 ⋮ 0010	0001 ⋮ 0005

✻ Formatierte **xD-Picture Card** sowohl für A als auch B.

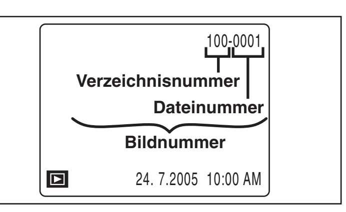
Legt fest, ob Bildnummern in fortlaufender Reihenfolge der vorigen Nummern zugewiesen werden oder von neuem beginnen.

KONT.: Bilder werden fortzählend ab der höchsten Dateinummer der letzten **xD-Picture Card** gespeichert.

NEU: Bilder werden auf jeder **xD-Picture Card** beginnend mit Dateinummer "0001" gespeichert.

Wenn diese Funktion auf "KONT." steht, behalten Sie die Übersicht über die Dateien, da dann beim Übertragen auf einen PC keine Dateinamen doppelt auftreten können.

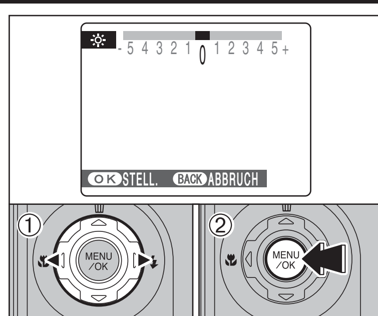
- Bei Nutzung der "◘" RESET Funktion wechselt die Bildnummerneinstellung ("KONT." oder "NEU") zu "KONT." und die Bildnummer kehrt nicht zu "0001" zurück.
- Wenn die **xD-Picture Card** bereits Bilddateien enthält, deren Dateinummern höher sind als die höchste Dateinummer der letzten **xD-Picture Card**, werden die Bilder beginnend mit der höchsten Dateinummer (+1) der gegenwärtigen **xD-Picture Card** gespeichert.



Die Dateinummer kann durch Betrachten des Bildes überprüft werden. Die letzten 4 Stellen der 7-stelligen Zahl in der oberen rechten Ecke des Monitors bilden die Dateinummer, die ersten 3 Stellen geben die Verzeichnisnummer an.

- Schalten Sie vor dem Auswechseln der **xD-Picture Card** unbedingt die Kamera aus, bevor Sie die Einschubabdeckung öffnen. Falls Sie die Einschubabdeckung öffnen, ohne die Kamera vorher auszuschalten, funktioniert eventuell der Bildnummern-Speicher nicht.
- Dateinummern laufen von 0001 bis 9999. Bei Zahlen über 9999 rückt die Verzeichnisnummer um 1 hoch. Die höchste Zahl ist 999-9999.
- Bei Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, kann die angezeigte Bildnummer abweichend sein.
- Gehen Sie gemäß S.123 vor, falls die Meldung [BILD NR. VOLL] erscheint.

EINSTELLEN DER MONITORHELLIGKEIT

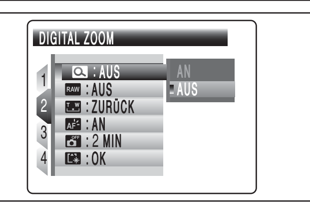


Einstellen der Monitorhelligkeit:

① Stellen Sie die Monitorhelligkeit mittels "◀" oder "▶" ein.

② Bestätigen Sie die neue Einstellung mit der "MENU/OK"-Taste.

DIGITAL ZOOM



Verwenden Sie diese Funktion, um den Digitalzoom zu steuern.

Wenn die Zoomfunktion zwischen optisch und digital umschaltet, stoppt die "■" Anzeige an der Zoomleiste. Wenn Sie die Zoomtaste noch einmal betätigen, bewegt sich die "■" Anzeige wieder.

- Falls das aufzunehmende Bild während des Zoomens außerhalb des Fokus gerät, sollten Sie den Auslöser halb niederdrücken, um die Aufnahme noch einmal scharf einzustellen.

Zoomanzeige

Optischer Zoom Digitalzoom

W T

Die Position der "■" Anzeige an der Zoomleiste zeigt den Zoomstatus an. Der Bereich links neben dem Trennzeichen zeigt den optischen Zoom an, der Bereich rechts neben dem Trennzeichen gilt für den Digitalzoom.

- **Brennweite des optischen Zooms✻**
  Ca. 38 mm bis 380 mm,
  max. Zoomfaktor: 10-fach
- **Brennweite des digitalen Zooms✻**
  Ca. 380 mm bis 2166 mm,
  max. Zoomfaktor: ca. 5,7-fach
- **Brennweite des optischen Zooms (3:2)✻**
  Ca. 39,5 mm bis 395 mm,
  max. Zoomfaktor: 10-fach
- **Brennweite des digitalen Zooms (3:2)✻**
  Ca. 395 mm bis 2252 mm,
  max. Zoomfaktor: ca. 5,7-fach

✻ bezogen auf Kleinbild

Das Verwenden des Digitalzooms kann das Objekt vergrößern. Jedoch es verringert die Bildqualität. Stellen Sie den Digitalzoom nur ein, wenn es erforderlich ist.

CCD-RAW

Wenn CCD-RAW auf AN gestellt ist, werden die von der Kamera ausgeführten Signalverarbeitungsfunktionen (Aufbereiten der vom CCD-Sensor empfangenen Daten als Bild) deaktiviert. Die Umwandlung muss daher auf dem PC ausgeführt werden.

Lassen Sie die Bearbeitung von der mitgelieferten RAW FILE CONVERTER LE Software am PC durchführen. Durch Umwandlung mit RAW FILE CONVERTER LE lassen sich Bilder auch im TIFF-Format ganz einfach erstellen.

✻ Zum Umwandeln von Bildern muss auch der FinePixViewer (auf der mitgelieferten CD-ROM) auf dem PC installiert sein.

■ Die nachstehenden Funktionen können im CCD-RAW-Modus nicht verwendet werden.

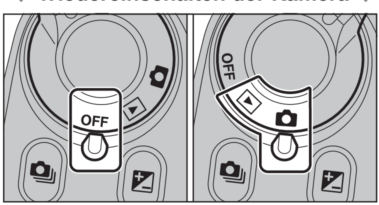
Während der Aufnahme	Digital-Zoom, Serienaufnahme und FinePix Foto Modus (Bildqualität und FinePix FARBE) sind nicht verfügbar.
Während der Wiedergabe	Das Wiedergabebild kann bis 2,5-fach vergrößert werden, aber beschnittene Bilder können nicht gespeichert werden.

AUTOM. AUSSCHALTEN (AUTO-ABSCHALTFUNKTION)

Wenn diese Funktion aktiviert ist und die Kamera 2 oder 5 Minuten unbenutzt bleibt, schaltet sie die Kamera ab. Die Abschaltautomatik verhindert, dass die Kamera versehentlich eingeschaltet bleibt.

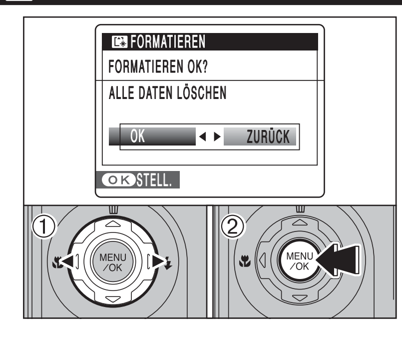
Die Auto-Abschaltfunktion bleibt deaktiviert während automatischen Wiedergabe, dem Entladevorgang und wenn eine USB-Verbindung verwendet wird.

◆ Wiedereinschalten der Kamera ◆



① Stellen Sie den Hauptschalter auf “OFF”.
② Stellen Sie den Hauptschalter zurück auf “📷” oder “▶”.

FORMATIEREN



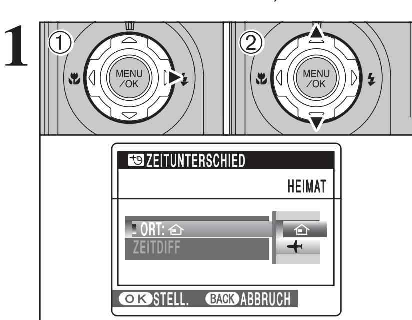
Initialisieren (formatieren) Sie die **xD-Picture Card** für den Einsatz in der Kamera.
Beim Initialisieren der **xD-Picture Card** werden alle Bilder (Dateien) gelöscht, einschließlich der schreibgeschützten Bilder (Dateien). Wichtige Bilder (Dateien), die nicht gelöscht werden dürfen, sollten Sie auf den PC oder eine andere Speicherkarte kopieren.
① Wählen Sie mittels “◀” oder “▶” “OK”.
② Bei Betätigung der “MENU/OK”-Taste werden alle Dateien gelöscht und die **xD-Picture Card** formatiert.

Wenn die Meldung [KARTENFEHLER], [SCHREIBFEHLER], [LESEFEHLER] oder [KARTE NICHT FORMATIERT] erscheint, sollten Sie vor dem Formatieren der **xD-Picture Card** gemäß den Anweisungen von S.123 die entsprechenden Maßnahmen treffen.

ZEITUNTERSCHIED

Diese Funktion ermöglicht Einstellen einer Zeitdifferenz zum gegenwärtig eingestellten Datum und Uhrzeit. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, wird die vorgeben Zeitdifferenz aktiv, sobald Sie Aufnahmen machen.
Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie auf Reisen in anderen Zeitzonen fotografieren.

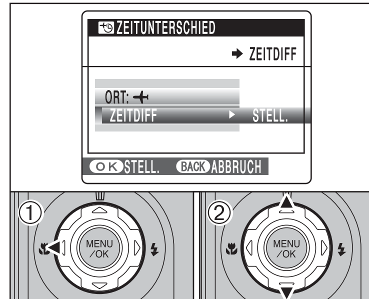
1



① Drücken Sie “▶”.
② Schalten Sie mittels “▲” oder “▼” zwischen “⌂” HEIMAT und “✈” LOKAL um.
Zur Vorgabe der Zeitdifferenz wählen Sie “✈” LOKAL.

⌂ **HEIMAT:** Die Zeitzone Ihres Wohnorts
✈ **LOKAL:** Die Zeitzone Ihres Zielorts

2



① Drücken Sie “◀”.
② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” “ZEITDIFF”.

3

Drücken Sie “▶”.

4 Einstellung

Fortsetzung nächste Seite...

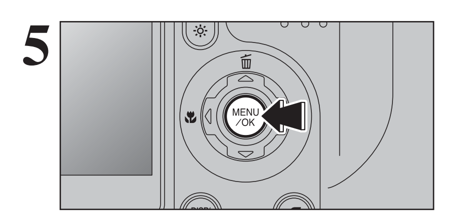
✻ Verwendung des Menüs “HAUPTMENÜ/SET-UP” (➡S.90)

4

① Wählen Sie mittels “◀” oder “▶” +, –, Stunde und Minuten aus.
② Korrigieren Sie die Einstellung mittels “▲” oder “▼”.

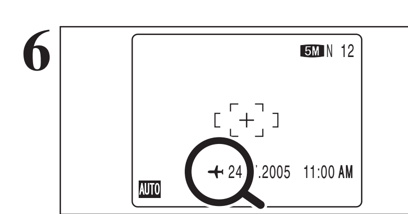
● **Verfügbare Zeiteinstellungen**
–23:45 bis +23:45 (in 15-Minuten-Schritten)

5



Betätigen Sie zum Abschluss der Einstellungen immer die “MENU/OK”-Taste.

6



Wenn der Aufnahmemodus mit Weltuhrzeit vorgewählt wird, erscheint “✈” und das Datums (in gelb) für 3 Sekunden auf dem Monitor.

Vergessen Sie nach Auslandsreisen nicht, die Einstellung der Weltuhrzeit wieder auf “⌂” HEIMAT zurückzustellen.

5.1 INSTALLATION AUF EINEM Windows PC

Was vor der Installation zu prüfen ist

Zur Benutzung dieser Softwareprogramme benötigen Sie die folgende Hardware und Software. Prüfen Sie bitte Ihr System, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Betriebssystem✻1	Windows 98 (einschließlich zweite Version) Windows Millennium Edition (Windows Me) Windows 2000 Professional✻2 Windows XP Home Edition✻2 Windows XP Professional✻2
Prozessor	200 MHz Pentium oder besser empfohlen (Für Windows XP wird 800 MHz Pentium Ⅲ oder besser empfohlen)
Arbeitsspeicher	Mindestens 64 MB (mindestens 128 MB für Windows XP) Mindestens 256 MB, wenn RAW FILE CONVERTER LE verwendet wird.
Freier Platz auf Festplatte	Für Installation: Mindestens 450 MB Für Betrieb: Mindestens 600 MB (Wenn ImageMixer VCD2 LE für FinePix verwendet wird: 2 GB oder mehr) Mindestens 2 GB, wenn RAW FILE CONVERTER LE verwendet wird. (muss im Betriebssystem als virtueller Speicher oder als Page-File angewiesen sein)
Monitor	Mindestens 800 × 600, Mindestens 16-Bit-Farben (Wenn ImageMixer VCD2 LE für FinePix verwendet wird: 1024 × 768 oder mehr)
Internet-Anschluss✻3	• Benutzung des FinePix Internet Service oder der E-Mail-Einbindungsfunktion Software für Internet-Verbindung oder E-Mail-Übertragung • Baudrate (Übertragungsrate) 56 k oder schneller empfohlen

✻1 Modelle, auf denen eines der obengenannten Betriebssysteme vorinstalliert ist.
✻2 Wenn Sie das Programm installieren wollen, sollten Sie sich als Systemadministrator anmelden (z.B. “Administrator”).
✻3 Erforderlich für die Nutzung des FinePix Internet Service. Die Software kann auch dann installiert werden, wenn Sie keine Internet-Anbindung haben.

◆ Hinweis ◆

- Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel (Mini-B) direkt am Computer an. Die Software funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden oder die Kamera über einen USB-Verteiler angeschlossen wird.
- Wenn Ihr Computer über mehr als eine USB-Buchse verfügt, kann die Kamera an jeder beliebigen Buchse angeschlossen werden (Nur On Bord-Anschlüsse).
- Schieben Sie den USB-Stecker vollständig in die Buchse, damit er sicher sitzt. Die Software funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, falls die Verbindung mangelhaft ist.
- Die Unterstützung einer zusätzlich eingesetzten USB-Karte kann nicht garantiert werden.
- Unter Windows 95 und Windows NT läuft die Software nicht.
- Bei selbstgebauten Computern oder Geräten, die unter modifizierten Betriebssystemen laufen, kann der Betrieb nicht gewährleistet werden.
- Wenn Sie FinePixViewer erneut installieren oder entfernen, werden das Internet-Menü und Ihre Benutzerkennung und das Passwort für den FinePix Internet Service aus Ihrem Computer gelöscht. Klicken Sie auf die [Bitte registrieren Sie sich Jetzt] Schaltfläche, geben Sie die registrierte Benutzerkennung und das Passwort ein und laden Sie noch einmal das Internet-Menü herunter.

5.1 INSTALLATION AUF EINEM Windows PC

Schließen Sie die Kamera nicht am PC an, solange Sie die Software-Installation nicht abgeschlossen haben.

1 Installieren Sie FinePixViewer gemäß den Anweisungen der Kurzanleitung.

◆ Manuelles Starten des Installationsprogramms ◆

① Doppelklicken Sie auf das Symbol “Arbeitsplatz”.
✻ Windows XP Benutzer sollten im “Start” Menü auf “Arbeitsplatz” klicken.
② Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf “FINEPIX” (CD-ROM-Laufwerk) im Fenster “Arbeitsplatz”, und wählen Sie “Öffnen”.
③ Doppelklicken Sie im CD-ROM-Fenster auf “SETUP” oder “SETUP.exe”.


SETUP


SETUP.exe

✻ Die Anzeige der Dateinamen hängt davon ab, wie Sie Ihr Betriebssystem eingestellt haben.
- Dateieerweiterungen (3 Zeichen lange Anhänge, die den Dateityp anzeigen) sind entweder sichtbar oder versteckt (z.B. Setup.exe oder Setup).
- Text wird entweder normal oder in Großbuchstaben angezeigt (z.B. Setup oder SETUP).

◆ Installation anderer Programme ◆

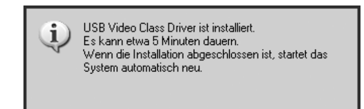
Es werden eventuell Meldungen zur Installation von ImageMixer VCD2 LE für FinePix angezeigt. Installieren Sie diese Programme gemäß den Bildschirmanweisungen.

2 Installieren Sie DirectX entsprechend den Bildschirmanweisungen. Starten Sie danach den PC neu. Falls die neueste Version von DirectX auf Ihrem PC schon installiert ist, wird dieser Installationsvorgang nicht ausgeführt.

- Falls die neueste Version schon installiert ist, erscheint dieses Fenster nicht.
- Während dieses Vorgangs darf die CD-ROM nicht entfernt werden.

3 Nach dem Neustart wird der USB-Video-Class-Treiber installiert.

- Falls die neueste Version schon installiert ist, erscheint dieses Fenster nicht.
- Der Treiber wird nur unter Windows XP SP1 installiert.



4 Nach dem Neustart des PCs erscheint die Meldung “Die Installation des FinePixViewer ist abgeschlossen”.

5.2 INSTALLATION AUF EINEM Mac OS X

Was vor der Installation zu prüfen ist

■ Hardware- und Softwareanforderungen

Zur Benutzung dieser Software benötigen Sie die folgende Hardware und Software. Prüfen Sie bitte Ihr System, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Kompatible Mac	Power Macintosh G3✻1, PowerBook G3✻1, Power Macintosh G4, iMac, iBook, Power Macintosh G4 Cube oder PowerBook G4, Power Macintosh G5
Betriebssystem	Mac OS X (nur mit Version 10.2.8 bis 10.3.9)✻2
Arbeitsspeicher	Mindestens 192 MB Mindestens 256 MB, wenn RAW FILE CONVERTER LE verwendet wird.
Freier Platz auf Festplatte	Für Installation: Mindestens 200 MB Für Betrieb: Mindestens 400 MB (Wenn ImageMixer VCD2 LE für FinePix verwendet wird: 2 GB oder mehr) Mindestens 2 GB, wenn RAW FILE CONVERTER LE verwendet wird. (muss auf der Betriebssystem-Festplatte vorhanden sein)
Monitor	800 × 600 Pixel oder mehr, mindestens 32.000 Farben (Wenn ImageMixer VCD2 LE für FinePix verwendet wird: 1024 × 768 oder mehr)
Internet-Anschluss✻2	• Benutzung des FinePix Internet Service oder der E-Mail-Einbindungsfunktion Software für Internet-Verbindung oder E-Mail-Übertragung • Baudrate (Übertragungsrate) 56 k oder schneller empfohlen

✻1 Modelle mit einem USB-Anschluss als Standardausstattung
✻2 Dies Software unterstützt nicht QuickTime 7.
✻3 Erforderlich für die Nutzung des FinePix Internet Service. Die Software kann auch dann installiert werden, wenn Sie keine Internet-Anbindung haben.

◆ Hinweis ◆

- Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel (Mini-B) direkt am Macintosh an. Die Software funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, falls Sie ein Verlängerungskabel verwenden oder die Kamera über einen USB-Verteiler angeschlossen wird.
- Schieben Sie den USB-Stecker vollständig in die Buchse, damit er sicher sitzt. Die Software funktioniert eventuell nicht ordnungsgemäß, falls die Verbindung mangelhaft ist.
- Die Unterstützung einer zusätzlich eingesetzten USB-Karte kann nicht garantiert werden.
- Bei einem Macintosh-Computer sollten Sie mindestens 400 MB virtuellen Speicher verfügbar machen, wenn Sie RAW FILE CONVERTER LE verwenden. Falls Sie gleichzeitig auch andere Programme benutzen, ist für diese Programme entsprechend zusätzlicher Speicherplatz anzuweisen.

5.2 INSTALLATION AUF EINEM Mac OS X

1 Schalten Sie den Macintosh ein und starten Sie das Mac OS X. Starten Sie keine weiteren Programme.

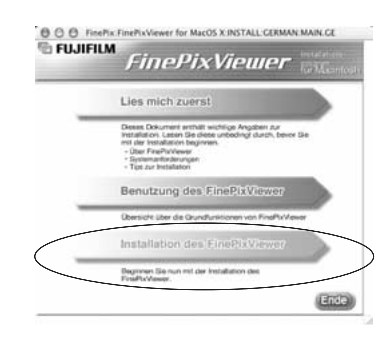
2 Nachdem die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt wurde, erscheint das “FinePix” Symbol. Doppelklicken Sie auf das “FinePix” Symbol, um das “FinePix” Datenträgerfenster zu öffnen.



3 Doppelklicken Sie auf “Installer for Mac OS X”.

4 Nun erscheint der Installer-Einstellungsdialog. Klicken sie auf die [Installation des FinePixViewer] Schaltfläche.

Klicken Sie auf die [Lies mich zuerst] Schaltfläche, um weitere Informationen über das installierte Programm zu erhalten und klicken Sie auf die [Benutzung des FinePixViewer] Schaltfläche.



5 Nun erscheint das “Identifizieren” Dialogfenster.
Geben Sie Namen und Passwort des Administrator-Kontos ein und klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche✻.

✻ Das Administrator-Konto ist das für die Mac OS X Installation verwendete Benutzerkonto, das Sie im Konten Dialogfenster unter Systemeinstellungen überprüfen können.

6 Nun erscheint das “Lizenzvertrag” Dialogfenster. Lesen Sie die Vereinbarung sorgfältig durch und klicken Sie dann auf [Akzeptieren], falls Sie mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden sind.

7 Nun erscheint das “Bitte Lesen” Dialogfenster. Klicken Sie auf die [Fortfahren] Schaltfläche.

8 Das “FinePixInstallOSX” Fenster erscheint.
Klicken Sie auf die [Installieren] Schaltfläche, um FinePixViewer und RAW FILE CONVERTER LE zu installieren.





9 Der ImageMixer VCD2 LE für FinePix Installer startet automatisch und eine Anzeige des Installationsfortschritts erscheint (Die Installation braucht eventuell ein paar Minuten).

10 Klicken Sie nun bei Erscheinen des Dialogfensters mit der Meldung “Die Installation von FinePixViewer ist abgeschlossen” auf die Beenden Schaltfläche, um es zu schließen.

Wenn Safari als Web-Browser eingesetzt wird, kann die Meldung angezeigt werden und die CD-ROM kann nicht entfernt werden. Klicken Sie in solchen Fällen auf das Safari-Symbol im Dock, um Safari zur aktiven Anwendung zu machen, und wählen Sie dann “Safari beenden” im “Safari” Menü, um Safari zu beenden.

11 Starten Sie “Digitale Bilder” vom “Programme” Ordner aus.

12 Ändern Sie die Einstellungen von ImageCapture.
Wählen Sie “Einstellungen...” im “Digitale Bilder” Menü.



13 Wählen Sie “Andere...” unter “Beim Anschließen einer Kamera öffnen”.

14 Wählen Sie “FPVBridge” unter “FinePixViewer” im “Applications” Ordner und klicken Sie auf die [Öffnen] Schaltfläche.



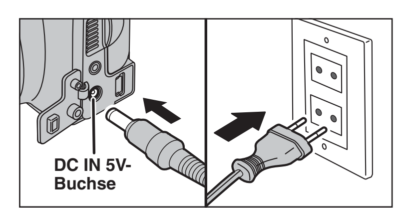
15 Wählen Sie das “Bewegtbildaufzeichnung beenden” Menü im “Bewegtbildaufzeichnung” Menü.

6.1 KAMERA-ANSCHLUSS

6.1.1 Gebrauch des Netzadapters

Verwenden Sie ausschließlich den FUJIFILM Netzadapter AC-5VX/AC-5VH/AC-5VHS (➡S.116) (separat erhältlich).
Es empfiehlt sich, den Netzadapter anzuschließen, um eine Unterbrechung der Stromversorgung bei kritischen Vorgängen zu vermeiden, wie z.B. während der Übertragung von Fotos auf den PC. Beim Einsatz des Netzadapters können Sie außerdem Bilder aufnehmen und wiedergeben ohne die Gefahr, dass die Batterien leer werden.

● Der Netzadapter darf nur bei ausgeschalteter Kamera angeschlossen bzw. abgetrennt werden. Wenn Sie den Netzadapter anschließen oder abtrennen, während die Kamera noch eingeschaltet ist, wird für einen Moment die Stromversorgung der Kamera unterbrochen. In diesem Augenblick aufgenommene Bilder oder Videoszenen werden nicht aufgezeichnet. Falls Sie die Kamera nicht zuerst ausschalten, könnte die **xD-Picture Card** beschädigt werden oder eine Störung der PC-Verbindung auftreten.



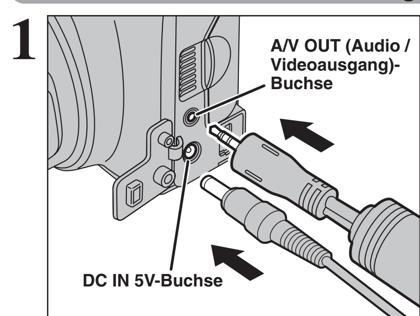
Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Schließen Sie den Netzadapterstecker an der “DC IN 5V”-Buchse an und verbinden Sie den Netzadapter mit der Wandsteckdose.

● Die Netzsteckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.
● Angaben zum Einsatz des Netzadapters finden Sie auf S.119.

Die Ni-MH (Nickel-Metallhydrid) Akkus AA lassen sich nicht einfach durch Anschluss des Netzadapters aufladen. Verwenden Sie das optionale Ladegerät (➡S.116), um die Ni-MH-Akkus aufzuladen.

6.1.2 Anschluss an ein Fernsehgerät

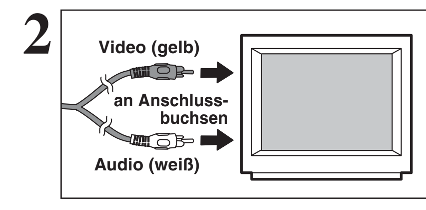
1



Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus. Schließen Sie das A/V-Kabel (mitgeliefert) an der A/V OUT (Audio/Videoausgang)-Buchse an.

● Schließen Sie das Audio/Video-Kabel (mitgeliefert) und den Netzadapter korrekt an den Anschlussbuchsen an.
● Schließen Sie den Netzadapter AC-5VX (separat erhältlich) an, falls eine Wandsteckdose verfügbar ist.

2



Schließen Sie das andere Ende des Kabels an die Audio/Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts an. Dann schalten Sie die Kamera und den Fernseher ein und starten die Wiedergabe, wie Sie es normalerweise tun.

● Wenn das Audio/Video-Kabel am Fernsehgerät angeschlossen wird, wird der Monitor der Kamera abgeschaltet.
● Nähere Einzelheiten über den Audio/Videoeingang Ihres Fernsehers entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehers.
● Die Bildqualität ist bei Videowiedergabe schlechter als bei Fotowiedergabe.

6.2 MIT DER PictBridge-FUNKTION KÖNNEN SIE IHRE KAMERA DIREKT MIT EINEM PictBridge-DRUCKER VERBINDEN

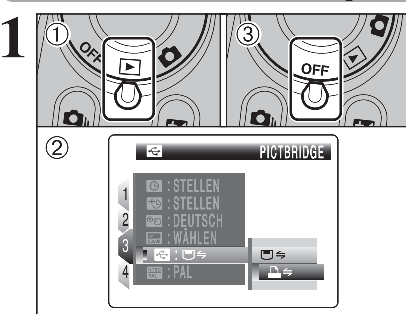
Wenn Sie einen PictBridge unterstützenden Drucker haben, können Sie die Kamera direkt an diesen PictBridge unterstützenden Drucker anschließen, ohne dazwischen einen PC zu benötigen.

PictBridge

● Unter der PictBridge-Funktion werden Bilder, die nicht mit einer Kamera aufgenommen worden sind, möglicherweise nicht ausgedruckt.

6.2.1 Falls DPOF-Einstellungen schon in der Kamera vorgegeben sind

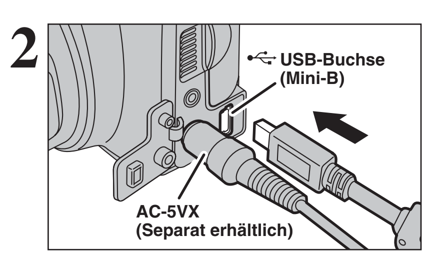
1



① Stellen Sie den Hauptschalter auf “▶”, um die Kamera einzuschalten.
② Wählen Sie im “SET” HAUPTMENÜ/SET-UP-Menü unter “USB” USB MODUS die Einstellung “PictBridge” PICTBRIDGE (➡S.92).
③ Stellen Sie den Hauptschalter auf “OFF”, um die Kamera auszuschalten.

● Nicht an einen PC anschließen, wenn die “USB” USB MODUS-Einstellung auf “PictBridge” PICTBRIDGE gestellt ist. Näheres hierzu siehe S.126, wenn Sie die Kamera versehentlich an einen PC anschließen.

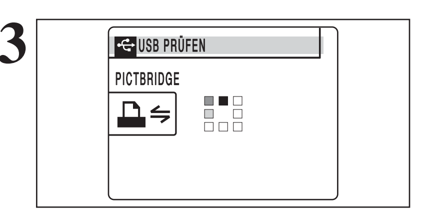
2



① Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel (Mini-B) am Drucker an.
② Den Drucker einschalten.

● Die Kamera kann nicht zum Festlegen der Druckereinstellungen wie z.B. Papiergröße und Druckqualität verwendet werden.
● Bitte schließen Sie den Netzadapter AC-5VX (separat erhältlich) an die Kamera an.
● Verwenden Sie eine **xD-Picture Card**, die in der FinePix S5600 formatiert wurde.

3



Stellen Sie den Hauptschalter auf “▶”.
Die Meldung “USB PRÜFEN” erscheint und das Menü wird auf dem Monitor angezeigt.

● Falls der Menübildschirm nicht erscheint, prüfen Sie bitte, ob die “USB” USB MODUS-Einstellung “PictBridge” PICTBRIDGE aktiviert ist.
● Bei bestimmten Druckern sind einige Funktionen nicht möglich.



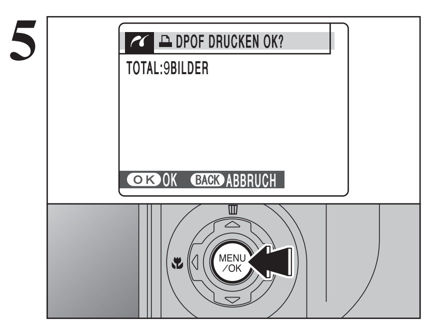
Fortsetzung nächste Seite...

4

① Wählen Sie mittels "▲" oder "▼" " DPOF DRUCKEN".
② Drücken Sie "▶".

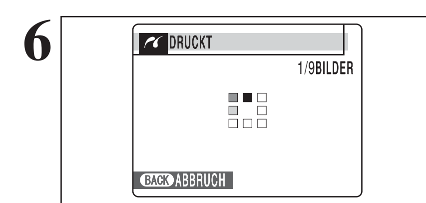
- Wenn die Meldung [KEIN DPOF] erscheint, sind keine DPOF-Einstellungen vorgegeben worden.
- Für DPOF-Druckbetrieb müssen zuerst DPOF-Einstellungen in der FinePix S5600 vorgenommen werden (➡S.73).
- Selbst wenn "MIT DATUM" in den DPOF-Einstellungen vorgegeben ist, können Drucker, welche keinen Datumsaufdruck ausführen können, das Datum nicht mit ausdrucken.

5



" DPOF DRUCKEN OK?" erscheint auf dem Monitor.
Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um den Druck zu starten.

6

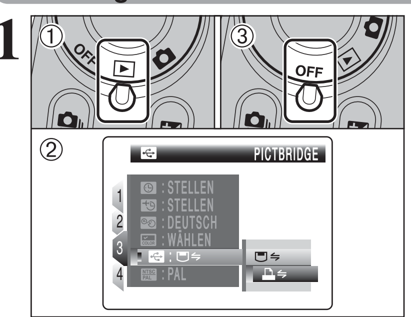


Die vorgegebenen Bilder (Dateien) fortlaufend gedruckt sind.

- Drücken Sie die "DISP/BACK"-Taste, um Druckfunktionen zu stornieren. Je nach Drucker wird der Druckauftrag eventuell sofort oder aber erst nach Druckbeginn abgebrochen. Wenn der Druckvorgang mittendrin abbricht, müssen Sie die Kamera kurz abschalten und dann wieder einschalten.

6.2.2 Vorgabe von Bildern für den Druck ohne DPOF (Einzelbilddruck)

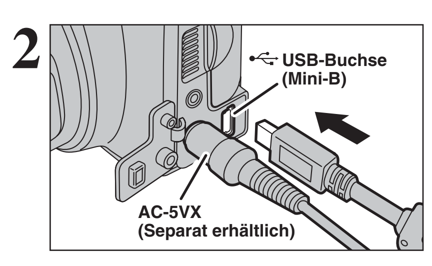
1



① Stellen Sie den Hauptschalter auf "▶", um die Kamera einzuschalten.
② Wählen Sie im "SET" HAUPTMENÜ/SET-UP-Menü unter "" USB MODUS die Einstellung "" PICTBRIDGE (➡S.90).
③ Stellen Sie den Hauptschalter auf "OFF", um die Kamera auszuschalten.

- Nicht an einen PC anschließen, wenn die "" USB MODUS-Einstellung auf "" PICTBRIDGE gestellt ist. Näheres hierzu siehe S.126, wenn Sie die Kamera versehentlich an einen PC anschließen.

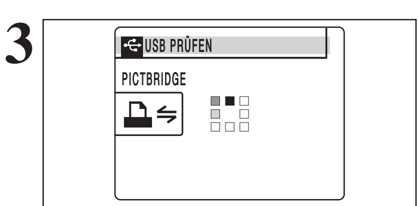
2



① Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel (Mini-B) am Drucker an.
② Den Drucker einschalten.

- Die Kamera kann nicht zum Festlegen der Druckereinstellungen wie z.B. Papiergröße und Druckqualität verwendet werden.
- Bitte schließen Sie den Netzadapter AC-5VX (separat erhältlich) an die Kamera an.
- Verwenden Sie eine **xD-Picture Card**, die in der FinePix S5600 formatiert wurde.

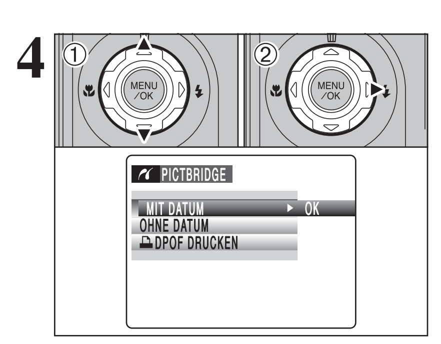
3



Stellen Sie den Hauptschalter auf "▶".
Die Meldung "USB PRÜFEN" erscheint und das Menü wird auf dem Monitor angezeigt.

- Falls der Menübildschirm nicht erscheint, prüfen Sie bitte, ob die "" USB MODUS-Einstellung "" PICTBRIDGE aktiviert ist.
- Bei bestimmten Druckern sind einige Funktionen nicht möglich.

4

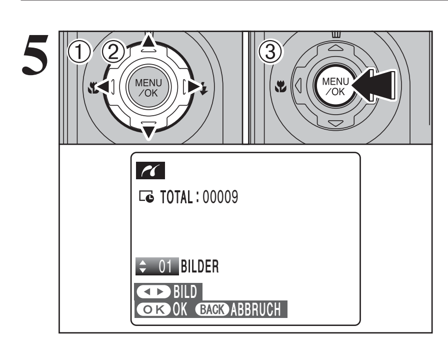


① Wählen Sie mittels "▲" oder "▼" "MIT DATUM" oder "OHNE DATUM". Wenn Sie "MIT DATUM" wählen, werden die Abzüge beim Ausdrucken mit dem Datum versehen.
② Drücken Sie "▶".

- "MIT DATUM" drucken ist nicht möglich, wenn die Kamera an einem Drucker angeschlossen ist, der keinen Datumsaufdruck ausführen kann.

Fortsetzung nächste Seite...

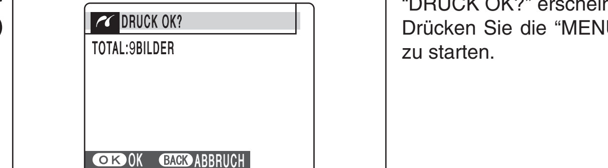
5



① Rufen Sie mit "◀" oder "▶" das Bild (Datei) auf, für das Sie die DRUCKEN-Einstellungen festlegen wollen.
② Geben Sie mit "▲" oder "▼" maximal 99 als Anzahl von Abzügen pro Bild (Datei) ein. Bei Bildern (Dateien), die nicht ausgedruckt werden sollen, stellen Sie die Anzahl von Abzügen auf 0 (Null).
Wiederholen Sie die Schritte ① und ②, um weitere DRUCKEN-Einstellungen vorzugeben.
③ Betätigen Sie zum Abschluss der Einstellungen immer die "MENU/OK"-Taste.

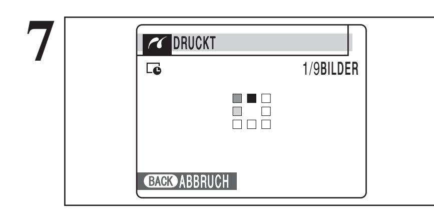
● Videodateien und CCD-RAW-Bilder können nicht gedruckt werden.
● Die mit einer anderen Kamera statt der FinePix S5600 aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.

6



"DRUCK OK?" erscheint auf dem Monitor.
Drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um den Druck zu starten.

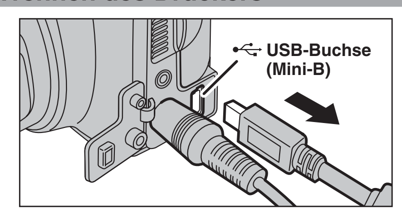
7



Der Drucker beginnt die vorgegebene Anzahl von Abzügen auszudrucken.

● Drücken Sie die "DISP/BACK"-Taste, um Druckfunktionen zu stornieren. Je nach Drucker wird der Druckauftrag eventuell sofort oder aber erst nach Druckbeginn abgebrochen. Wenn der Druckvorgang mittendrin abbricht, müssen Sie die Kamera kurz abschalten und dann wieder einschalten.

Trennen des Druckers



① Vergewissern Sie sich, dass die Meldung "DRUCKT" nicht auf dem Monitor der Kamera angezeigt wird.
② Schalten Sie die Kamera aus. Ziehen Sie das USB-Kabel (Mini-B).

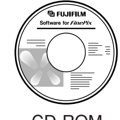
6.3 VERBINDUNG MIT EINEM PC

6.3.1 Verbindung mit einem PC

Im Abschnitt "Verbindung mit einem PC" wird erläutert, wie Sie die Kamera über das USB-Kabel (Mini-B) mit dem PC verbinden. Außerdem werden die Funktionen beschrieben, die durch die Verbindung von Kamera und PC verfügbar werden.

Falls die Stromversorgung während der Datenübertragung unterbrochen wird, können die Daten nicht korrekt übertragen werden. Verwenden Sie grundsätzlich den Netzadapter, wenn die Kamera mit dem PC verbunden ist.

Nehmen Sie Bezug auf Abschnitt 5, wenn Sie die Kamera zum ersten Mal mit dem PC verbinden.
Installieren Sie zuerst die Software.
Schließen Sie die Kamera nicht am PC an, solange die Software noch nicht installiert ist.

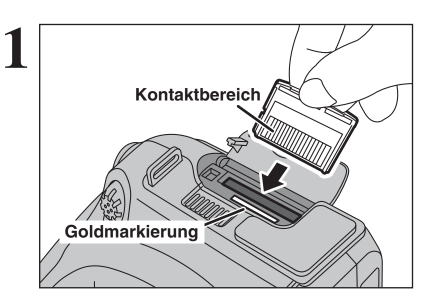


CD-ROM
(Software für FinePix CX)

LAUFWERK-Modus

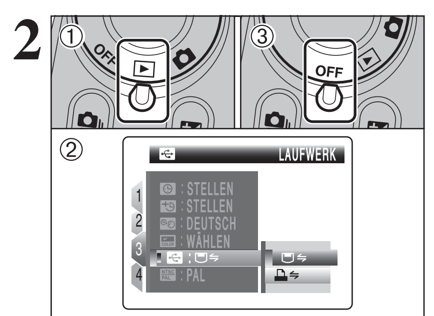
Dieser Modus bietet einen einfachen Weg, Bilder von einer **xD-Picture Card** einzulesen bzw. Bilder auf einer **xD-Picture Card** abzuspeichern.

1



Legen Sie eine **xD-Picture Card** in die Kamera ein.

2



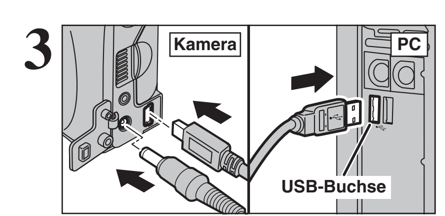
① Stellen Sie den Hauptschalter auf "▶", um die Kamera einzuschalten.
② Wählen Sie im "SET" HAUPTMENÜ/SET-UP-Menü unter "USB" USB MODUS die Einstellung "LAUFWERK" LAUFWERK (➡S.90).
③ Stellen Sie den Hauptschalter auf "OFF", um die Kamera auszuschalten.

● Anschluß mittels Netzadapter AC-5VX (separat erhältlich) wird empfohlen (➡S.104). Falls während der Übertragung die Stromversorgung abgebrochen wird, werden die Dateien auf der **xD-Picture Card** möglicherweise zerstört.



Fortsetzung nächste Seite...

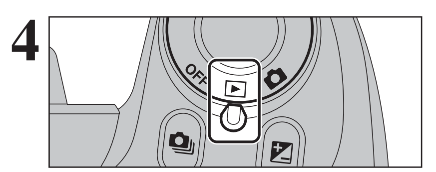
3



① Schalten Sie den PC ein.
② Schließen Sie die Kamera mit Hilfe des USB-Kabels (Mini-B) am PC an.

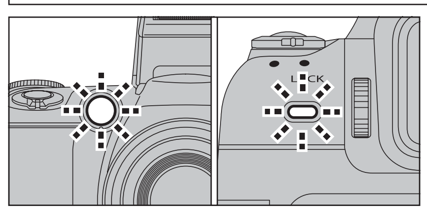
Achten Sie darauf, dass das USB-Kabel (Mini-B) mit dem richtigen Ende angeschlossen wird und dass die Stecker völlig in die Buchsen eingeschoben sind.

4



Stellen Sie den Hauptschalter auf "▶".

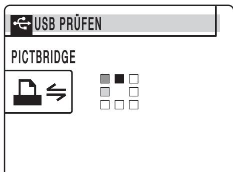
Kamerabetrieb



- Wenn zwischen Kamera und PC Daten ausgetauscht werden, blinkt das Selbstauslöser-Lämpchen und blinkt die Anzeigelampe abwechselnd grün und orange.
- Die Meldung "⇋ LAUFWERK" erscheint auf dem Monitor.
- Während eine USB-Verbindung besteht, bleiben die Auto-Abschaltfunktion deaktiviert.

Vor dem Austauschen der **xD-Picture Card** müssen Sie immer die Kamera vom PC trennen. Anweisungen zum richtigen Abtrennen finden Sie auf S.112.
Ziehen Sie nicht das USB-Kabel (Mini-B) ab, solange die Kamera gerade Daten mit dem PC austauscht. Anweisungen zum richtigen Abtrennen finden Sie auf S.112.

◆ Wenn die Meldung [DATENFEHLER] erscheint ◆



Falls die Meldung "USB PRÜFEN" erscheint und die Meldung [DATENFEHLER] wird auf dem Monitor angezeigt, ist nicht "⇋" (KAMERA-Modus) im "" USB MODUS vorgewählt. Trennen Sie das USB-Kabel (Mini-B) zur Kamera und beginnen Sie noch einmal mit der Prozedur ab Schritt **1**.

5 Einstellen des Computers

Windows 98 / 98 SE / Me / 2000 Professional / Macintosh

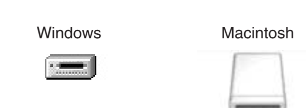
Bei der Installation ist eventuell auch die Windows CD-ROM erforderlich. Legen Sie die betreffende CD-ROM gemäss den Bildschirmanweisungen ein.

- FinePixViewer startet automatisch und das Fenster des Bildspeicher-Assistenten erscheint. Befolgen Sie die am Bildschirm dargestellten Anweisungen, um die Bilder zu diesem Zeitpunkt zu speichern. Wenn Sie ohne Speichern der Bilder fortfahren wollen, klicken Sie auf die [Abbrechen] Schaltfläche.



✻ Anzeige für Windows 2000 Professional

- Das Symbol für Wechseldatenträger erscheint, und Sie können mit dem Computer Dateien von und zur Kamera übertragen.



Falls die oben beschriebenen Vorgänge nicht stattfinden, sind die erforderlichen Programme oder Treiber nicht auf Ihrem Computer installiert. Lesen Sie die Software-Kurzanleitung, um die notwendigen Einstellungen am Computer auszuführen. Schließen Sie dann die Kamera wieder am Computer an.

Windows XP

① Die Hilfemeldung "Neue Hardware gefunden" erscheint in der rechten unteren Bildschirmecke. Diese Meldung schließt sich, sobald die Einstellung abgeschlossen ist. Es ist dafür keine Eingabe erforderlich.




Dieser Schritt ist bei den nachfolgenden Anschlüssen nicht mehr notwendig.

② Ein neues Symbol für Wechseldatenträger erscheint im Fenster "Arbeitsplatz". FinePixViewer startet automatisch und das Fenster des Bildspeicher-Assistenten erscheint. Klicken Sie auf die "OK" Taste, um die Bilder zu diesem Zeitpunkt zu speichern. Wenn Sie ohne Speichern der Bilder fortfahren wollen, klicken Sie auf die [Abbrechen] Schaltfläche.

◆ Über die Symbole ◆

Wenn Sie die Kamera beim nächsten Mal anschließen, wird der Wechselspeicher als "FinePix" Symbol und Name angezeigt.

Gehen Sie weiter zu "VERWENDUNG DES FinePixViewers" auf S.113.

6.3.2 Trennen der Kameraverbindung

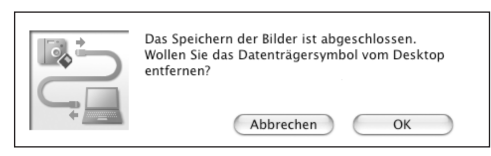
1 **Windows**

Nachdem das Bild gespeichert worden ist, erscheint das untere Fenster (Bildspeicher-Assistent).
Klicken Sie auf die [Entfernen] Schaltfläche, um die Kamera abzutrennen.

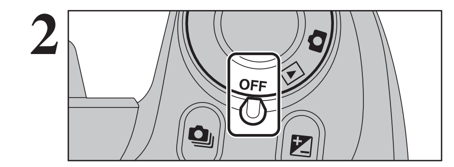


Macintosh

Nachdem das Bild gespeichert worden ist, erscheint das untere Fenster.
Klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche, um die Kamera abzutrennen.



2



Wenn die Meldung “Die Kamera kann nun sicher abgetrennt werden” erscheint, klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche und trennen die Kamera ab.
Stellen Sie den Hauptschalter auf “OFF”, um die Kamera auszuschalten.

6.4.1 So lernen Sie den Gebrauch des FinePixViewers

Detaillierte Informationen zu den FinePixViewer-Funktionen finden Sie unter “Hinweise zum Gebrauch des FinePixViewers” im Hilfe-Menü, sowie unter www.finepix.de.

● **Was Sie in “Hinweise zum Gebrauch des FinePixViewers” finden...**
“Hinweise zum Gebrauch des FinePixViewers” erläutert eine Vielzahl von Themen, darunter Stapelverarbeitung und Druckvorauswahl.

■ Beispiel: Aufsuchen des Begriffs Diaschau

① Klicken Sie im “Hilfe” Menü auf “Hinweise zum Gebrauch des FinePixViewers”.
② Klicken Sie auf “Wichtige Bedienungsschritte” und dann auf “Diaschau” im nun erscheinenden Menü.
③ Die Informationen “Diaschau” wird angezeigt. Drücken Sie die “<<<” Taste, um die vorausgehende Seite aufzurufen, oder die “>>>” Taste, um die nächste Seite aufzurufen.

6.4.2 Deinstallieren der Software

Führen Sie diesen Schritt nur durch, wenn Sie die Software nicht mehr brauchen oder wenn die Software nicht korrekt installiert war.

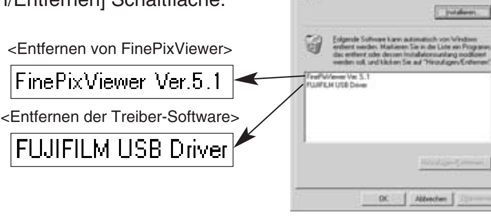
Windows

① Vergewissern Sie sich, dass die Kamera nicht mit dem PC verbunden ist.
② Beenden Sie alle aktiven Programme.
③ Öffnen Sie das “Arbeitsplatz” Fenster, öffnen Sie “Systemsteuerung” und doppelklicken Sie auf “Software”.



④ Das Fenster “Eigenschaften von Software” erscheint. Wählen Sie die zu deinstallierende Software (FinePixViewer oder den Treiber), und klicken Sie dann auf die [Hinzufügen/Entfernen] Schaltfläche.

<Entfernen von FinePixViewer>
FinePixViewer Ver.5.1
<Entfernen der Treiber-Software>
FUJIFILM USB Driver



6 Anzeigen von Bildern

Fortsetzung nächste Seite...

⑤ Wenn die Meldung erscheint, klicken Sie auf die [OK] Schaltfläche. Überprüfen Sie Ihre Wahl sorgfältig, da der Vorgang nach dem Klicken auf die [OK] Schaltfläche nicht mehr rückgängig gemacht werden kann.



⑥ Nun beginnt die automatische Deinstallation. Klicken Sie nach Ablauf der Deinstallation auf die [OK] Schaltfläche.

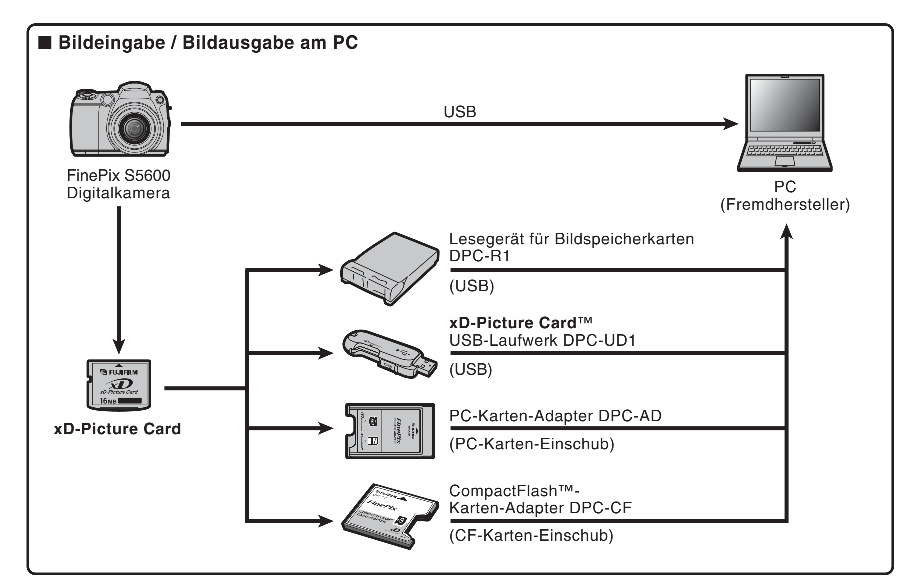
Macintosh

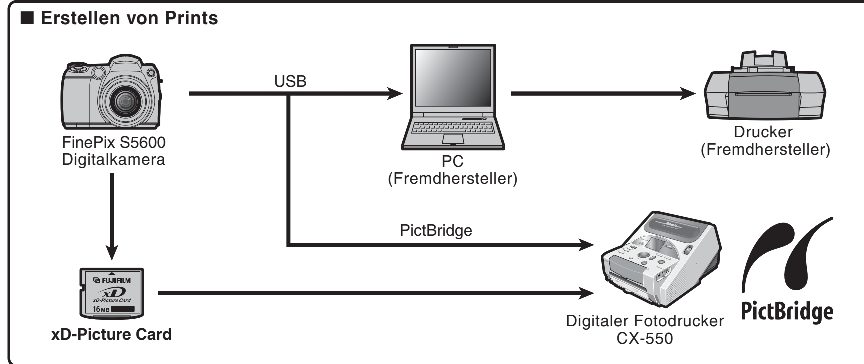
■ Deinstallation von FinePixViewer

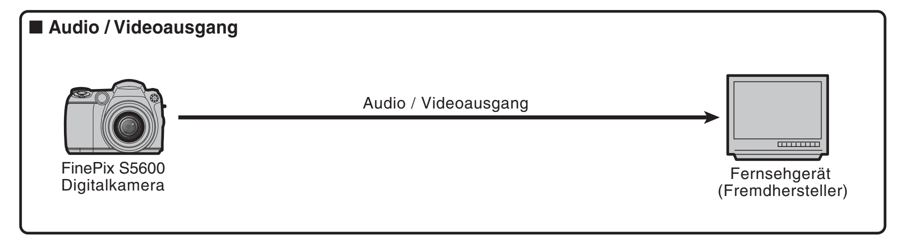
Beenden Sie FinePixViewer. Ziehen Sie dann den installierten FinePixViewer-Ordner zum Papierkorb, und wählen Sie im “Finder” Menü den Menüpunkt “Papierkorb entleeren”.

Systemerweiterungsoptionen

▶Sie können die FinePix S5600 für vielfältige Verwendungszwecke mit anderen FUJIFILM Produkten kombinieren.



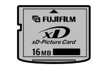




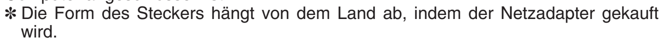
Sonderzubehör

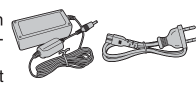
▶Die neuesten Informationen über Kamerazubehör finden Sie auf der FUJIFILM-Website. http://www.finepix.de

● **xD-Picture Card**
Verwenden Sie die folgenden **xD-Picture Card**s:
DPC-16 (16 MB)/DPC-32 (32 MB)/DPC-64 (64 MB)/DPC-128 (128 MB)/
DPC-256 (256 MB)/DPC-512 (512 MB)/DPC-M512 (512 MB)/DPC-M1G (1 GB)

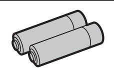


● **Netzadapter AC-5VX**
Benutzen Sie den Netzadapter AC-5VX, wenn Sie längere Zeit Bilder aufnehmen oder wiedergeben wollen oder wenn die FinePix S5600 an einem Personal-Computer angeschlossen ist.
✻ Die Form des Steckers hängt von dem Land ab, indem der Netzadapter gekauft wird.

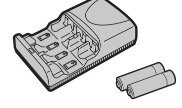




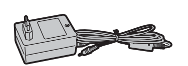
● **Fujifilm Akku 2HR-3UF**
Der Akkusatz 2HR-3UF enthält 2 leistungsstarke Ni-MH (Nickel-Metallhydrid)-Akkus AA in der Größe Mignon.



● **Fujifilm Batterieladegerät (Ni-MH Schnellladegerät) BK-NH2**
Mit diesem Ladegerät können 2 Ni-MH-Akkus in etwa 120 Minuten geladen werden. Bis zu 4 Ni-MH-Akkus können gleichzeitig geladen werden.
(Model: BK-NH2, Batterieladegerät mit 2 Akkus, optional erhältlich)



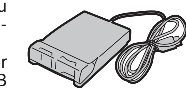
● **Netzadapter AC-5VH/AC-5VHS**
Benutzen Sie den Netzadapter AC5VH/AC-5VHS, wenn Sie längere Zeit Bilder aufnehmen oder wiedergeben wollen oder wenn die FinePix S5600 an einem Personal-Computer angeschlossen ist.



● **Kameratasche SC-FXS5**
Diese Spezialtasche aus Polyester schützt die Kamera unterwegs vor Schmutz, Staub und leichten Stößen.

● **Weitwinkelvorsatz WL-FX9B**
Näheres siehe S.117.

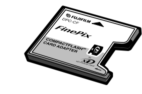
● **Lesegerät für Bildspeicherkarten DPC-R1**
Das DPC-R1 bietet eine schnelle, einfache Methode, Bilder in beiden Richtungen zwischen PC und Bildspeicherkarte (**xD-Picture Card** und SmartMedia-Karte) zu übertragen. Das DPC-R1 erzielt seine schnelle Datenübertragung über die USB-Schnittstelle.
- Windows 98/98 SE, Windows Me, Windows 2000 Professional, Windows XP oder iMac, Mac OS 8.6 bis 9.2.2, Mac OS X (10.1.2 bis 10.2.2) und Modelle, die USB unterstützen.
- Kompatibel mit 16 MB bis 512 MB **xD-Picture Card** und 3,3 V, 4 MB bis 128 MB SmartMedia-Karte.



● **PC-Karten-Adapter DPC-AD**
Mit dem PC-Karten-Adapter DPC-AD können SmartMedia und **xD-Picture Card** mit den der ATA PC-Kartennorm entsprechenden PC-Karten (Typ II) kompatibel gemacht werden.
- Kompatibel mit 16 MB bis 512 MB **xD-Picture Card** und 3,3 V, 2 MB bis 128 MB SmartMedia-Karte.



● **CompactFlash™-Karten-Adapter DPC-CF**
Wenn Sie eine **xD-Picture Card** in den Adapter einsetzen, können Sie sie wie eine CompactFlash-Karte (Typ I) benutzen.
- Windows 95/98/98 SE/Me/2000 Professional/XP
- Mac OS 8.6 bis 9.2/X (10.1.2 bis 10.1.5)



● **xD-Picture Card™ USB-Laufwerk DPC-UD1**
Dieses kompakte Kartenlesegerät ist geeignet für **xD-Picture Card**s. Schließen Sie das Laufwerk einfach am USB-Anschluss an, um Daten auf eine oder von einer **xD-Picture Card** zu übertragen (Hierfür ist keine Treiberinstallation erforderlich, ausgenommen unter Windows 98/98 SE).
- Kompatibel mit 16 MB bis 512 MB **xD-Picture Card**
- Windows 98/98 SE/Me/2000 Professional/XP
- Mac OS 9.0 bis 9.2.2/X (10.0.4 bis 10.2.6)



Übersicht über Objektivkonverter

Weitwinkelvorsatz WL-FX9B

Dieses Zubehörteil verkürzt die Brennweite Ihres Objektivs um den Faktor 0,79 (entspricht dann einem 30 mm-Weitwinkelvorsatz), ohne dessen Blendenwert zu verändern.



Setzen Sie den Weitwinkelvorsatz auf, indem Sie ihn gemäß der Pfeilrichtung aufschrauben.

● **Technische Daten des Weitwinkelvorsatzes**
Faktor: 0,79
Objektivkonstruktion: 3 Linsen in 3 Gruppen
Aufnahmebereich: ca. 90 cm bis unendlich
Abmessungen: ø70 mm × L32 mm
Gewicht: ca. 185 g
Zubehör: Objektivdeckel (vorne und hinten), Objektivtasche

- Der WL-FX9B sollte nur für Weitwinkeleinstellungen verwenden werden. Bei Einsatz des Objektivs in der Telestellung entstehen größere Verzerrungen.
- Weitwinkelvorsatz und integrierter Blitz können nicht zusammen verwendet werden.
- Bei Gebrauch des Weitwinkelvorsatzes besteht die Gefahr von Phantom Nebenbildern*, wenn Sie Aufnahmen zur Sonne hin oder unter besonders starkem Lichteinfall machen. Dieses Risiko kann verhindert oder eliminiert werden, indem man den Bildausschnitt so wählt, dass helle Lichtquellen wie z.B. die Sonne möglichst außerhalb des Bildfeldes bleiben.

✻ **Was sind Phantom Nebenbilder?**
Phantom Nebenbilder bezeichnen ein Phänomen, das bei Einfall von starkem Licht direkt in das Objektiv zu Widerspiegelungen im Objektiv führt. Diese Widerspiegelungen erscheinen als helle Kreise oder Ringe an Stellen, die zur eigentlichen Lichtquelle versetzt sind.

Korrekter Gebrauch der Kamera

▶ Lesen Sie bitte auch den Abschnitt “Sicherheitshinweise” (➡S.135), um den korrekten Gebrauch der Kamera sicherzustellen.

■ Orte, die zu vermeiden sind

Benutzen oder lagern Sie die Kamera nicht an den folgenden Orten:

- Im Regen oder an sehr feuchten, schmutzigen oder staubigen Orten
- In direktem Sonnenlicht oder an sehr heißen Orten, wie etwa in einem geschlossenen Auto im Sommer
- An sehr kalten Orten
- An Orten, die starken Erschütterungen ausgesetzt sind
- An Orten mit Rauch oder Dampf
- An Orten, wo starke Magnetfelder vorhanden sind (z.B. in der Nähe von Motoren, Transformatoren oder Magneten)
- In der Nähe von Chemikalien wie z.B. Schädlingsbekämpfungsmitteln
- In der Nähe von Gummi- oder Vinylprodukten

■ Beschädigung durch Wasser oder Sand

Die FinePix S5600 ist gegenüber Wasser und Sand empfindlich. Am Strand oder in der Nähe von Wasser sollten Sie sorgfältig darauf achten, dass die Kamera nicht mit Wasser oder Sand in Kontakt gerät. Legen Sie die Kamera auch nie auf einer nassen Fläche ab.

■ Beschädigung durch Kondensation

Wenn die Kamera schnell von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, können sich in der Kamera oder auf dem Objektiv Wassertropfen (Kondenswasser) bilden. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und warten Sie eine Stunde, bevor Sie sie benutzen. Kondenswasser kann sich auch auf der **xD-Picture Card** bilden. Nehmen Sie in diesem Fall die **xD-Picture Card** aus der Kamera heraus und warten eine Weile.

■ Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird

Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt werden soll, nehmen Sie bitte die Akkus/Batterien und die **xD-Picture Card** heraus, bevor Sie die Kamera verstauen.

■ Reinigen der Kamera

- Entfernen Sie mit einem Blaspinsel jegliche Staubpartikel von der Oberfläche des Objektivs, LCD-Monitors oder Suchers und wischen Sie dann die Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Falls danach noch Schmutz zurückbleibt, sollten Sie ein Blättchen FUJIFILM-Objektivpapier mit etwas Objektivreinigungsflüssigkeit befeuchten und die Fläche damit vorsichtig abwischen.
- Schaben Sie nicht mit einem harten Gegenstand Schmutz von Objektiv, LCD-Monitor oder Sucher ab.
- Reinigen Sie das Kameragehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch. Zum Reinigen sollten keine flüchtigen Substanzen wie Verdünner, Benzin oder Insektenschutzmittel verwendet werden, da diese Stoffe die Beschichtung angreifen und eine Verformung des Gehäuses verursachen können.

■ Flugreisen

Legen Sie die Kamera nicht in das Gepäck, das Sie aufgeben. Das Gepäck kann bei der Gepäckhandhabung auf Flughäfen starken Stößen ausgesetzt werden, wodurch das Innere der Kamera beschädigt werden kann, auch wenn keine äußere Beschädigung zu erkennen ist.

Hinweise zur Stromversorgung

Verwendbare Akkus/Batterien

- Verwenden Sie für die Kamera Alkali-Batterien AA oder Ni-MH (Nickel-Metallhydrid)-Akkus AA.
  Setzen Sie in Ihre FinePix S5600 keine Mangan- oder Nickelcadmiumakkus (Ni-Cd) AA in Mignongröße ein, da solche Akkus die Kamera beschädigen oder Störungen bewirken könnten.
- Da verschiedene Marken von Alkalizellen verschiedene Kapazität (tatsächliche Nutzdauer) haben, ist die Lebensdauer gekaufter Batterien eventuell kürzer als die der Batterien, die mit der Kamera geliefert wurden.

Hinweise zu den Akkus/Batterien

Falsche Handhabung der Akkus/Batterien kann zu Auslaufen, Erhitzen, Entzünden oder Bersten führen. Beachten Sie unbedingt die nachstehenden Vorsichtsmaßregeln.

- Akkus/Batterien dürfen niemals erhitzt oder ins Feuer geworfen werden.
- Achten Sie darauf, dass Akkus/Batterien nicht zusammen mit Metallgegenständen getragen oder abgelegt werden, wie z.B. neben Halsketten oder Haarspangen.
- Die Akkus/Batterien dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen. Achten Sie vor allem darauf, dass die Kontakte trocken bleiben.
- Akkus/Batterien dürfen niemals verformt, zerlegt oder modifiziert werden.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, den Batterieaußenmantel abzuziehen oder aufzuschneiden.
- Lassen Sie die Akkus/Batterien nicht herunterfallen oder hart anschlagen.
- Akkus/Batterien, die undicht, verformt oder verfärbt sind oder sonst wie anomal aussehen, dürfen nicht verwendet werden.
- Bewahren Sie Akkus/Batterien nicht an sehr warmen oder feuchten Orten auf.
- Bewahren Sie Akkus/Batterien immer außer Reichweite von Säuglingen und Kleinkindern auf.
- Achten Sie darauf, dass beim Einlegen der Akkus/Batterien die Polarität ⊕ und ⊖ mit den Hinweissymbolen an der Kamera übereinstimmt.
- Legen Sie keine neuen Batterien zusammen mit teilweise erschöpften ein. Es dürfen auch keine voll aufgeladenen Akkus zusammen mit erschöpften Akkus eingelegt werden.
- Verwenden Sie keine Akkus/Batterien verschiedener Hersteller oder Typen.
- Falls Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, sollten Sie die Akkus/Batterien aus der Kamera herausnehmen. Beachten Sie allerdings, dass beim Herausnehmen der Akkus/Batterien die Einstellungen von Uhrzeit und Datum verloren gehen.
- Nach dem Gebrauch sind die Akkus/Batterien eventuell recht warm. Wenn Sie sie herausnehmen wollen, sollten Sie zuerst die Kamera ausschalten und die Akkus/Batterien abkühlen lassen.
- Die Batterieleistung nimmt an kalten Orten ab (bei +10° oder niedriger) und gleichzeitig verkürzt sich auch die Nutzdauer der Batterien. Bei kalter Witterung sollten Sie die Batterien deshalb in die Tasche stecken oder an einem warmen Ort liegen lassen, bis sie in die Kamera eingelegt werden.
- Eine Verschmutzung der Batteriekontakte, z.B. durch Fingerabdrücke, kann die Anzahl der verfügbaren Bilder erheblich verringern. Reiben Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch ab, bevor Sie die Batterie wieder aufladen.

⚠ Sollte Säure (auch bei geringen Mengen) aus den Akkus/Batterien ausgelaufen sein, müssen Sie das Batteriefach sofort gründlich auswischen und frische Akkus/Batterien einlegen.

⚠ Sollten Hände oder Kleidungsstücke einmal mit Batteriesäure in Kontakt geraten sein, müssen Sie sie gründlich mit Wasser abspülen. Beachten Sie, dass Batteriesäure zu Blindheit führen kann, wenn sie in die Augen gerät! Falls tatsächlich einmal Säure in die Augen geraten ist, dürfen Sie sich nicht die Augen reiben. Spülen Sie die Augen mit viel Wasser aus und begeben Sie sich sofort zu einem Arzt in Behandlung.

Korrekter Gebrauch der Ni-MH-Akkus

- Als Stromversorgung für Digitalkameras sind Ni-MH-Akkus Alkalibatterien in mehrfacher Hinsicht überlegen, z.B. können damit mehr Aufnahmen gemacht werden. Allerdings erfordert der Umgang mit Ni-MH-Akkus besondere Umsicht, um deren ursprüngliche Leistungsfähigkeit zu bewahren.
- Ni-MH-Akkus, die lange unbenutzt gelagert bleiben, können sich “deaktivieren”. Beim wiederholten Laden von Ni-MH-Akkus, die teilweise entladen sind, kommt es zu dem sogenannten “Memoryeffekt”.
  Ni-MH-Akkus, die “deaktiviert” sind oder vom “Memoryeffekt” beeinträchtigt sind, können nach dem Aufladen nur relativ kurze Zeit genutzt werden. Das Problem lässt sich umgehen, wenn Sie die Akkus mehrmals mit Hilfe der Funktion “Entladen von aufladbaren Akkus” der Kamera entladen und wieder aufladen. Wenn Sie diesen Zyklus mehrmals wiederholen, wird die durch “Memoryeffekt” oder “Deaktivierung” bewirkte zeitweilige Leistungsminderung wieder rückgängig gemacht und die Akkus erlangen wieder den ursprünglichen Leistungspegel.
  Deaktivierung und Memoryeffekt sind spezifische Eigenschaften von Ni-MH-Akkus und stellen keine eigentliche Akkustörung dar.
  Das Verfahren zum “Entladen von aufladbaren Akkus” ist auf S.120 beschrieben.

Verwenden Sie die Funktion “Entladen von aufladbaren Akkus” nicht, wenn Sie Alkalibatterien einsetzen.

- Zum Aufladen von Ni-MH-Akkus sollten Sie das spezielle Schnellladegerät (separat erhältlich) verwenden. Nehmen Sie auf die dem Ladegerät beiliegenden Anweisungen Bezug, um den korrekten Gebrauch des Ladegerätes sicherzustellen.
- Verwenden Sie das Ladegerät ausschließlich zum Laden der ausdrücklich genannten Akkus.
- Bitte beachten Sie, dass die Akkus unmittelbar nach dem Aufladen ziemlich warm sein können.
- Die Kamera ist so konstruiert, dass sie auch nach dem Abschalten noch eine sehr geringe Menge Strom verbraucht. Lassen Sie daher vor allem Ni-MH-Akkus nicht lange Zeit unbenutzt in der Kamera, da sie sich sonst extrem entladen könnten und dadurch auch nach dem Wiederaufladen eventuell nicht mehr benutzbar sind.
- Ni-MH-Akkus entladen sich von selbst, auch wenn sie nicht benutzt werden und die nutzbare Betriebszeit kann sich deshalb etwas verkürzen.
- Ni-MH-Akkus verschlechtern sich rasch, wenn sie übermäßig entladen werden (z.B. durch Entladen der Akkus in einer Taschenlampe). Benutzen Sie die in der Kamera verfügbare Funktion “Entladen von aufladbaren Akkus”, um die Akkus zu entladen.
- Ni-MH-Akkus haben eine beschränkte Lebensdauer. Falls ein Akku auch nach wiederholten Ladevorgängen nur eine kurze Zeit lang verwendet werden kann, hat er möglicherweise das Ende seiner Betriebslebensdauer erreicht.

■ Entsorgen der Akkus/Batterien

Bitte befolgen Sie beim Entsorgen der Akkus/Batterien die örtlichen Vorschriften.

Netzadapter

Verwenden Sie nur den AC-5VX/AC-5VH/AC-5VHS Netzadapter (separat erhältlich). Der Gebrauch eines anderen als des Netzadaptermodells AC-5VX/AC-5VH/AC-5VHS könnte zu einer Beschädigung der Digitalkamera führen.

- Dieser Netzadapter ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener Räume entwickelt worden.
- Stecken Sie den Stecker des Verbindungskabels sicher in den Gleichspannungsanschluss der FinePix-Digitalkamera.
- Schalten Sie den Schalter der Spannungsversorgung an der FinePix-Digitalkamera immer aus, bevor Sie das Verbindungskabel aus dem Gleichspannungsanschluss der FinePix-Digitalkamera entfernen. Um den Stecker zu entfernen, halten Sie den Stecker fest und ziehen Sie ihn heraus. Entfernen Sie das Kabel nie, indem Sie am Kabel direkt ziehen.
- Benutzen Sie den Netzadapter nie an anderen als den angegebenen Geräten.
- Während des Betriebes des Netzadapters kann er sich handwarm erwärmen. Das ist normal.
- Nehmen Sie den Netzadapter nie auseinander. Die Folgen können gefährlich sein.
- Benutzen Sie den Netzadapter nicht an Orten mit hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit.
- Lassen Sie den Netzadapter nicht fallen und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus.
- Das Gerät kann ein leises Brummen erzeugen. Das ist normal.
- Betreiben Sie den Netzadapter in der Nähe eines Radios, können Störungen im Radio zu hören sein. Stellen Sie das Radio an einen anderen Ort.

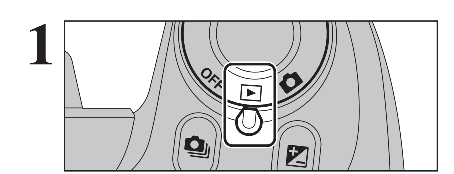
Verfahren zum Entladen von Aufladbaren Ni-MH-Akkus

Die Funktion “Entladen von aufladbaren Akkus” kann nur mit Ni-MH-Akkus verwendet werden.
Die Funktion “Entladen von aufladbaren Akkus” darf nicht bei Alkalibatterien verwendet werden, da deren Batterieladung sonst völlig erschöpft werden würde.

Verwenden Sie die Funktion “Entladen von aufladbaren Akkus” in den folgenden Situationen:
- Wenn die Akkus nach normalem Aufladen nur für kurze Zeit benutzbar sind
- Wenn die Akkus lange Zeit nicht verwendet wurden
- Wenn Sie neue Ni-MH-Akkus gekauft haben

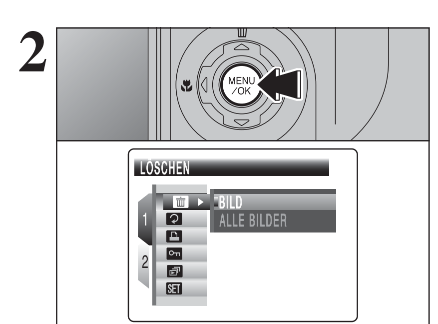
Verwenden Sie die Funktion “Entladen von aufladbaren Akkus” nicht, wenn der Netzadapter angeschlossen ist. In solcher Situation werden die Ni-MH-Akkus nicht entladen, da eine externe Spannungsquelle vorhanden ist.

1



Stellen Sie den Hauptschalter auf “▶”.

2



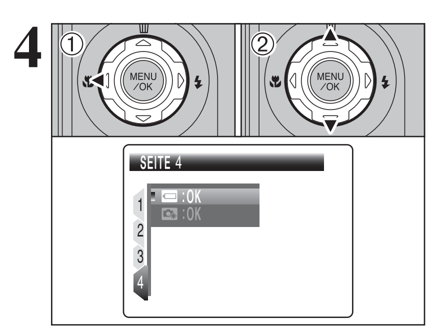
Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste, um das Menü auf dem Monitor anzuzeigen.

Führen Sie die Funktion zum “Entladen von aufladbaren Akkus” nicht mit Alkalibatterien aus.

3

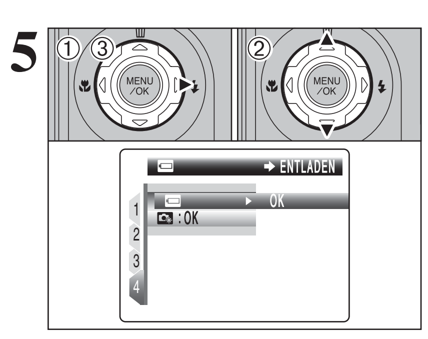
① Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” “SET” HAUPTMENÜ/SET-UP.
② Drücken Sie “▶”.

4



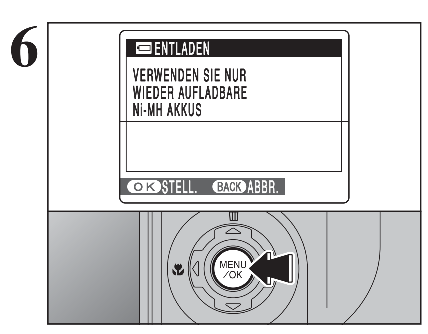
① Wählen Sie durch Drücken von “◀” die Seitennummer.
② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” “SEITE 4”.

5



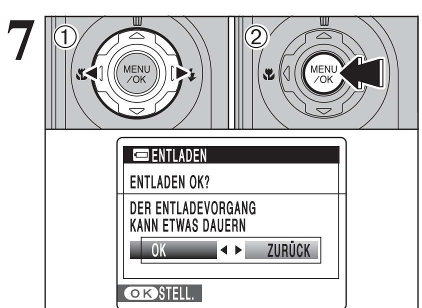
① Wählen Sie durch Drücken von “▶” den Menüpunkt.
② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” “▭” “ENTLADEN”.
③ Drücken Sie “▶”.

6



Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste.

7



① Wählen Sie mittels “◀” oder “▶” “OK”.
② Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste.
Die Anzeige wechselt und der Entladungsvorgang beginnt.
Wenn die Ladezustandsanzeige rot blinkt und der Entladevorgang beendet ist, schaltet sich die Kamera aus.

Drücken Sie die “DISP/BACK”-Taste, wenn Sie den Entladungsvorgang abbrechen wollen.

Hinweise zum Gebrauch der xD-Picture Card™

■ Bildspeicherkarte

- Diese Bildspeicherkarte ist ein für Digitalkameras entwickeltes neues Bildaufzeichnungsmedium (**xD-Picture Card**). Sie besteht aus einem Halbleiterspeicher (NAND-Flash-Memory) zum Aufzeichnen digitaler Bilddaten.
  Die Aufzeichnung erfolgt elektrisch; es können bestehende Bilddaten gelöscht und neue Bilddaten neu aufgezeichnet werden.
- Eine neue Speicherkarte oder eine mit einem PC initialisierte Speicherkarte muss vor dem Gebrauch mit der Digitalkamera initialisiert (formatiert) werden.

■ Schutz Ihrer Daten

- In den folgenden Situationen können Daten verlorengehen oder zerstört werden. Beachten Sie bitte, dass FUJIFILM keine Haftung für verlorengegangene oder zerstörte Daten übernimmt.
  1. Entfernen der Speicherkarte oder Ausschalten der Stromversorgung, während auf die Karte zugegriffen wird (z.B. während Aufzeichnung, Löschen, Initialisierung und Wiedergabe).
  2. Falsche Handhabung oder Verwendung der Speicherkarte durch den Benutzer oder eine dritte Person.
- Wichtige Daten sollten auf einer anderen Speicherkarte (oder z.B. MO-Platte, CD-R, Festplatte usw.) gesichert werden.

■ Handhabung der xD-Picture Card

- Bewahren Sie **xD-Picture Card**s außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf. Um zu verhindern, dass ein Kleinkind eine solche Karte versehentlich verschlucken kann, sollten **xD-Picture Card**s so aufbewahrt werden, dass Kleinkinder keinen Zugang dazu haben. Kinder könnten an einer versehentlich verschluckten **xD-Picture Card** ersticken. Falls ein Kind einmal eine **xD-Picture Card** verschluckt hat, müssen Sie sofort ärztliche Hilfe rufen.
- Beim Einsetzen in die Kamera sollte die **xD-Picture Card** völlig gerade eingeschoben werden.
- Die **xD-Picture Card** darf nicht verbogen, fallengelassen oder heftigen Stößen ausgesetzt werden.
- Benutzen oder lagern Sie die **xD-Picture Card** nicht an einem heißen oder feuchten Ort oder in einer korrodierenden Umgebung.
- Reinigen Sie die **xD-Picture Card** mit einem weichen, trockenen Lappen, wenn sie verschmutzt ist.
- Zur Aufbewahrung oder zum Transport sollte die **xD-Picture Card** immer in das Spezialetui gesteckt werden.
- Die **xD-Picture Card** arbeitet lange Zeit zuverlässig, verliert dann aber ihre Fähigkeit, Bilddaten zu speichern und wiederzugeben. Zu diesem Zeitpunkt muss sie durch eine neue **xD-Picture Card** ersetzt werden.
- Entfernen Sie die **xD-Picture Card** nicht bzw. schalten Sie die Kamera nicht aus, während Daten aufgezeichnet oder gelöscht (formatiert) werden, da die **xD-Picture Card** sonst beschädigt werden kann.
- Für die FinePix S5600 wird der Einsatz von **xD-Picture Card** empfohlen.
  Die Aufnahmequalität kann nicht gewährleistet werden, wenn statt der von FUJIFILM hergestellten Karten andere Karten verwendet werden.
- Die **xD-Picture Card** fühlt sich warm an, wenn Sie sie nach längerem Aufnahme- oder Bildbetrachtungsbetrieb aus der Kamera herausnehmen. Das ist normal.
- Bringen Sie keine Etiketten auf der **xD-Picture Card** an.
  Ein Etikett könnte sich leicht ablösen und beim Herausnehmen oder Einstecken der Karte eine Störung verursachen.

■ Gebrauch der xD-Picture Cards mit einem PC

- Wenn Sie Fotos auf einer **xD-Picture Card** aufnehmen möchten, die auf einem PC benutzt wurde, müssen Sie sie in der Kamera formatieren.
- Nach dem Formatieren der **xD-Picture Card** in der Kamera und nachfolgendem Aufnehmen und Aufzeichnen von Bildern wird automatisch ein Verzeichnis (Ordner) erstellt. Die Bilddaten werden in diesem Verzeichnis abgelegt.
- Ändern oder löschen Sie nicht die Namen der Verzeichnisse (Ordner) oder Dateien auf der **xD-Picture Card** vom PC aus, da die Kamera sonst die **xD-Picture Card** nicht mehr lesen kann.
- Benutzen Sie immer die Kamera zum Löschen der Bilddaten auf einer **xD-Picture Card**.
- Zum Bearbeiten von Bilddaten kopieren Sie diese auf die Festplatte des PCs und bearbeiten dann die kopierten Daten.

■ Technische Daten

Produkttyp	Bildspeicherkarte für Digitalkameras (**xD-Picture Card**)
Speichertyp	NAND-Flash-Memory
Betriebsbedingungen	Temperatur 0°C bis +40°C Luftfeuchtigkeit max. 80% (keine Kondenswasserbildung)
Abmessungen	25 mm × 20 mm × 2,2 mm (B × H × T)

Warnanzeigen

▶Die folgende Tabelle erläutert die Warnungen, die auf dem Monitor angezeigt werden.

Angezeigte Warnung	Erläuterung	Abhilfe
(Batteriesymbol) (Leuchtet rot) (Batteriesymbol) (Blinkt rot)	Die Akkus/Batterien sind nahezu oder völlig erschöpft.	Legen Sie neue Batterien oder voll aufgeladene Akkus ein.
! (Verwacklungssymbol)	Infolge langer Verschlusszeit ist mit hoher Wahrscheinlichkeit mit Verwacklung zu rechnen.	Fotografieren Sie mit Blitz. Wir empfehlen Ihnen, ein Stativ zu benutzen.
AF!	Der Autofokus (AF) kann nicht effektiv arbeiten.	• Falls das Bild zu dunkel ist, sollten Sie die Aufnahme in einem Abstand von etwa 2 m vom Objekt machen. • Nutzen Sie den AF-Speicher.
Anzeige der Blende/ Verschlusszeit (Leuchtet rot)	Die gewünschte Einstellung befindet sich außerhalb des Messbereichs der Belichtungsautomatik.	Sie können die Aufnahme machen, aber die Belichtung wird nicht korrekt sein.
FOKUSFEHLER **ZOOMFEHLER**	Funktionsstörung der Kamera oder Fehler.	• Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein und achten Sie darauf, dabei nicht das Objektiv zu berühren. • Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Falls die Meldung dann noch immer erscheint, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.
KEINE KARTE	Es ist keine **xD-Picture Card** eingesetzt.	Legen Sie eine **xD-Picture Card** ein.
KARTE NICHT FORMATIERT	• Die **xD-Picture Card** ist nicht formatiert. • Der Kontakt der **xD-Picture Card** ist verschmutzt. • Störung der Kamera.	• Formatieren Sie die **xD-Picture Card** in der Kamera. • Wischen Sie den Kontaktbereich der **xD-Picture Card** mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Eventuell muss die Karte neu formatiert werden. Falls die Meldung dann noch immer erscheint, ist die **xD-Picture Card** auszutauschen. • Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.
KARTENFEHLER	• Der Kontakt der **xD-Picture Card** ist verschmutzt. • Die **xD-Picture Card** hat eine falsche Formatierung. • Störung der Kamera. • Die **xD-Picture Card** ist beschädigt.	• Wischen Sie den Kontaktbereich der **xD-Picture Card** mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Eventuell muss die Karte neu formatiert werden. Falls die Meldung dann noch immer erscheint, ist die **xD-Picture Card** auszutauschen. • Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.
KARTE VOLL	Die **xD-Picture Card** ist voll.	Löschen Sie einige Bilder oder setzen Sie eine **xD-Picture Card** mit ausreichend freiem Speicherplatz ein.
SCHREIBFEHLER	• Aufgrund eines **xD-Picture Card**-Fehlers oder eines Verbindungsfehlers zwischen **xD-Picture Card** und Kamera konnten die Daten nicht aufgezeichnet werden. • Das aufgenommene Bild kann nicht aufgezeichnet werden, da es größer als der verfügbare Speicherplatz der **xD-Picture Card** ist.	• Legen Sie die **xD-Picture Card** noch einmal ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Meldung dann noch immer erscheint, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler. • Verwenden Sie eine neue **xD-Picture Card**.
NICHT BEREIT	Die Aufzeichnung der Daten ist nicht möglich, da die **xD-Picture Card** auf einem PC formatiert worden ist.	Verwenden Sie eine **xD-Picture Card**, die in der Kamera formatiert wurde.
BILD NR. VOLL	Die Bildnummer 999-9999 ist erreicht worden.	① Stecken Sie eine formatierte **xD-Picture Card** in die Kamera. ② Stellen Sie die BILDNUMMER-Einstellung im Menü "SET" HAUPTMENÜ/SET-UP auf "NEU". ③ Machen Sie Aufnahmen (Die Bildnummern beginnen mit "100-0001"). ④ Stellen Sie die BILDNUMMER-Einstellung im Menü "SET" HAUPTMENÜ/SET-UP auf "KONT.".
LESEFEHLER	• Die wiedergegebene Datei ist nicht korrekt aufgezeichnet worden. • Der Kontakt der **xD-Picture Card** ist verschmutzt. • Störung der Kamera. • Es wurde versucht, Videoszenen abzuspielen oder Bilder darzustellen, die nicht mit dieser Kamera aufgezeichnet worden sind.	• Die Bilder können nicht wiedergegeben werden. • Wischen Sie den Kontaktbereich der **xD-Picture Card** mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Eventuell muss die Karte neu formatiert werden. Falls die Meldung dann noch immer erscheint, ist die **xD-Picture Card** auszutauschen. • Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler. • Die Bilder können nicht wiedergegeben werden.

Warnanzeigen

Angezeigte Warnung	Erläuterung	Abhilfe
ZU VIELE BILDER	Es wurde versucht, 5000 oder mehr Bilder in Sortieren nach Datum anzeigen zu lassen.	Es können nicht mehr als 4999 Bilder in Sortieren nach Datum angezeigt werden.
GESCHÜTZTES BILD	• Es wurde versucht, eine schreibgeschützte Datei zu löschen. • Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild mit Sprachkommentar zu versehen. • Es wurde versucht, eine schreibgeschützte Datei zu drehen.	• Heben Sie den Schreibschutz des Einzelbildes auf. Deaktivieren Sie den Schreibschutz. • Schreibgeschützte Bilder können nicht mit Sprachkommentar versehen werden. Deaktivieren Sie den Schreibschutz. • Schreibgeschützte Dateien können nicht gedreht werden. Deaktivieren Sie den Schreibschutz.
FEHLER	• Der Sprachkommentar kann nicht wiedergegeben werden. • Störung der Kamera.	• Der Sprachkommentar ist fehlerhaft. • Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.
03M NICHT ZUSCHNEIDBAR **RAW NICHT ZUSCHNEIDBAR**	Es wurde versucht, die Größe eines 0,3M-Bildes oder eines mit der RAW-Einstellung aufgenommenen Bildes zu beschneiden.	Die Bilder können nicht ausgeschnitten werden.
NICHT ZUSCHNEIDBAR	• Es wurde versucht, die Größe eines Bildes zu beschneiden, das nicht mit einer FinePix S5600, sondern mit einer anderen Kamera aufgenommen worden ist. • Das Bild ist beschädigt.	Die Bilder können nicht ausgeschnitten werden.
DPOF DATEI FEHLER	In den DPOF-Bildeinstellungen wurden Kopien für mehr als 1000 Bilder festgelegt.	Auf einer **xD-Picture Card** können Ausdrucke für bis zu maximal 999 Bilder spezifiziert werden. Kopieren Sie die Bilder, von denen Sie Abzüge bestellen wollen, auf eine andere **xD-Picture Card** und bestimmen Sie dann die DPOF-Einstellungen.
DPOF DATEI FEHLER **RAW DPOF DATEI FEHLER** **DPOF DATEI FEHLER**	Es wurde versucht, DPOF-Einstellungen für ein Bild vorzugeben, das von DPOF nicht unterstützt wird.	DPOF-Drucken ist bei diesem Bildformat nicht verfügbar.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Es wurde versucht, ein Video zu drehen.	Diese Bilddatenformat können nicht gedreht werden.
DATENFEHLER	Die Kamera ist nicht richtig am PC oder Drucker angeschlossen.	• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel (Mini-B) ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
DRUCKERFEHLER	Darstellung gilt für PictBridge.	• Vergewissern Sie sich, dass im Drucker noch ausreichend Papier und Tinte vorhanden ist. • Den Drucker kurz aus- und dann wieder einschalten. • Die Bedienungsanleitung des Druckers zu Hilfe nehmen.
DRUCKERFEHLER ERNEUT?	Darstellung gilt für PictBridge.	Vergewissern Sie sich, dass im Drucker noch ausreichend Papier und Tinte vorhanden ist. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt, sobald der Fehler behoben ist. Falls die Fehlermeldung auch nach der Prüfung noch angezeigt wird, drücken Sie die "MENU/OK"-Taste, um den Druckvorgang wieder zu starten.
KANN NICHT DRUCKEN	Darstellung gilt für PictBridge.	• Nehmen Sie auf das Benutzerhandbuch des verwendeten Druckers Bezug und schauen Sie nach, ob der Drucker das Bildformat JFIF-JPEG oder Exif-JPEG unterstützt. Falls nicht, kann der Drucker das Bild bzw. die Bilder nicht ausdrucken. • Sind die Bilddaten mit FinePix S5600 aufgenommen worden? Bilddateien, die mit anderen Kameras aufgezeichnet wurden, können eventuell nicht gedruckt werden.
KEIN AUSDRUCK	Darstellung gilt für PictBridge.	• Videodateien und CCD-RAW-Bilder können nicht gedruckt werden. • Sind die Bilddaten mit FinePix S5600 aufgenommen worden? Bilddateien, die mit anderen Kameras aufgezeichnet wurden, können eventuell nicht gedruckt werden.
DRUCKT	Darstellung gilt für PictBridge.	Diese Meldung erscheint, wenn ein Druckauftrag mit einem FUJIFILM-Drucker ausgeführt wird, der PictBridge unterstützt. Näheres hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.

Fehlersuche

▶Prüfen Sie bitte folgende Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Fehlersuche	Mögliche Ursachen	Lösungen
Kein Strom.	• Die Akkus/Batterien sind erschöpft. • Der Stecker des Netzadapters hat sich aus der Steckdose oder der Kamera gelöst. • Die Akkus/Batterien sind falsch eingesetzt. • Der Batteriefachdeckel ist nicht korrekt geschlossen. • Die Kamera längere Zeit unbenutzt gelegen hat, wenn die Akkus/Batterien aus der Kamera entfernt waren und der Netzadapter abgezogen hat.	• Legen Sie neue Batterien oder voll aufgeladene Akkus ein. • Stecken Sie den Netzadapter wieder ein. • Legen Sie die Akkus/Batterien korrekt ausgerichtet ein. • Schließen Sie den Batteriefachdeckel ordnungsgemäß. • Legen Sie die Akkus/Batterien oder schließen Sie den Netzadapter an, dann warten eine Weile vor die Kamera einzuschalten.
Die Stromversorgung wird während des Betriebes ausgeschaltet.	Die Akkus/Batterien sind erschöpft.	Legen Sie neue Batterien oder voll aufgeladene Akkus ein.
Die Akkus/Batterien sind schnell erschöpft.	• Die Kamera wird in einer extrem kalten Umgebung benutzt. • Die Kontakte sind verschmutzt. • Die Akkus sind kaum noch aufladbar. • Die wiederaufladbaren Akkus (falls vorhanden) sind deaktiviert worden, oder Kapazität hat sich aufgrund des Speichereffekts verringert.	• Stecken Sie die Akkus/Batterien in Ihre Tasche oder legen Sie sie an einen anderen warmen Ort, um sie zu wärmen und setzen Sie sie erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein. • Wischen Sie die Batteriekontakte mit einem sauberen, trockenen Lappen ab. • Legen Sie neue Batterien oder voll aufgeladene Akkus ein. • Verwenden Sie die Entladefunktion für wiederaufladbare Akkus, um die volle Kapazität der wiederaufladbaren Akkus wiederherzustellen.
Bei Betätigung des Auslösers wird kein Foto aufgenommen.	• Es ist keine **xD-Picture Card** eingesetzt. • Die **xD-Picture Card** ist voll. • Die **xD-Picture Card** ist nicht formatiert. • Die Kontakte der **xD-Picture Card** sind verschmutzt. • Die **xD-Picture Card** ist beschädigt. • Die Kamera ist von der Stromsparfunktion abgeschaltet worden. • Die Akkus/Batterien sind erschöpft.	• Legen Sie eine **xD-Picture Card** ein. • Legen Sie eine neue **xD-Picture Card** ein oder löschen Sie ein paar nicht benötigte Bilder. • Formatieren Sie die **xD-Picture Card** in der Kamera. • Wischen Sie den Kontaktbereich der **xD-Picture Card** mit einem weichen, trockenen Tuch ab. • Legen Sie eine neue **xD-Picture Card** ein. • Schalten Sie die Kamera ein. • Legen Sie neue Batterien oder voll aufgeladene Akkus ein.
Ich kann den Blitz nicht benutzen.	• Sie haben auf den Auslöser gedrückt, während der Blitz geladen wurde. • Die Akkus/Batterien sind erschöpft. • Die Kamera ist im Aufnahmemodus auf “ ” oder “ ” gestellt. • Der Serienaufnahme-Modus ist aktiviert. • Der Blitz befindet sich in der Betriebsart “ ” Unterdrückter Blitzmodus.	• Warten Sie, bis der Blitz sich ganz aufgeladen hat, bevor Sie den Auslöser betätigen. • Legen Sie neue Batterien oder voll aufgeladene Akkus ein. • Wechseln Sie den Aufnahmemodus. • Stellen Sie den Serienaufnahme-Modus auf “AUS”. • Stellen Sie einen anderen Blitzmodus als den “ ” Unterdrückter Blitzmodus ein.
Ich kann den Blitz nicht aufklappen.	• Der Blitz befindet sich in der Betriebsart “ ” Unterdrückter Blitzmodus. • Die Aufnahmebedingungen bieten ausreichend Licht - der Blitz wird nicht benötigt.	• Stellen Sie einen anderen Blitzmodus als den “ ” Unterdrückter Blitzmodus ein. • Stellen Sie den Blitzmodus auf “ ” Erzwungener Blitz ein, wenn Sie die Aufnahme mit Blitz machen wollen.
Die Blitzeinstellungen sind beschränkt und können nicht gewählt werden.	Der Fotografiemodus ist auf “AUTO”, “ ”, “ ”, “ ”, “ ”, “S”, “A” oder “M” eingestellt.	Die Blitzeinstellungen sind beschränkt, weil die Kameraeinstellungen dem gegenwärtigen Motiv angepasst sind. Wechseln Sie den Aufnahmemodus, um mehr Möglichkeiten zur Blitzeinstellung zu erhalten.
Das wiedergegebene Bild ist dunkel, obwohl ich den Blitz benutzt habe.	• Das Aufnahmeobjekt ist zu weit entfernt. • Sie hatten mit dem Finger den Blitz verdeckt.	• Beachten Sie beim Fotografieren die effektive Blitzreichweite und bleiben Sie nah genug am Objekt, wenn Sie Aufnahmen machen. • Halten Sie die Kamera korrekt.
Das Bild ist unscharf.	• Das Objektiv ist verschmutzt. • Sie haben eine Landschaft mit Einstellung Makromodus aufgenommen. • Sie haben eine Nahaufnahme ohne Einstellung Makromodus gemacht. • Das aufzunehmende Objekt eignet sich nicht für automatische Scharfeinstellung.	• Reinigen Sie das Objektiv. • Heben Sie den Makromodus auf. • Wählen Sie den Makromodus. • Machen Sie die Aufnahme mit dem AF/AE-Speicher oder dem “MF” manuellen Fokus Modus.
Das Bild weist Flecke auf.	Die Aufnahme wurde mit einer langsamen Verschlussgeschwindigkeit (lange Belichtung) in sehr warmer Umgebung gemacht.	Dies ist für CCD-Sensoren typisch und stellt keine Störung der Kamera dar.

Fehlersuche

Fehlersuche	Mögliche Ursachen	Lösungen
Die Kamera gibt keinen Ton aus.	• Die Kamera-Lautstärke ist zu niedrig eingestellt. • Das Mikrofon war während der Aufnahme/Aufzeichnung abgedeckt. • Der Lautsprecher war während der Wiedergabe von irgendeinem Gegenstand zugedeckt.	• Regulieren Sie die Lautstärke. • Achten Sie darauf, dass während der Aufnahme/Aufzeichnung nicht das Mikrofon abgedeckt wird. • Sorgen Sie dafür, dass der Lautsprecher unverdeckt bleibt.
Beim Bildlöschen wird das Bild nicht gelöscht. Die “ALLE BILDER”-Funktion löscht nicht alle Einzelbilder.	Bilder sind geschützt.	Entfernen Sie den Schreibschutz des Einzelbildes mit derselben Kamera, womit der Schreibschutz ursprünglich aktiviert wurde.
Anzeigen erfolgen nicht auf Deutsch.	Eine andere Sprache als Deutsch ist bei “ ” 言語/LANG. im “SET” HAUPTMENÜ/SET-UP Menü gewählt (➡S.92).	① Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste, um den Menübildschirm aufzurufen. ② Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” “SET” HAUPTMENÜ/SET-UP und drücken Sie “▶”. ③ Wählen Sie mittels “▲” oder “▼” “ ” 言語/LANG.. ④ Drücken Sie “▶”. ⑤ Wählen Sie mittels “▲” oder “▼”, “DEUTSCH”. ⑥ Drücken Sie die “MENU/OK”-Taste.
Das Fernsehgerät gibt keinen Ton/kein Bild aus.	• Das Audio/Video-Kabel wurde während der Videowiedergabe angeschlossen. • Die Kamera ist nicht ordnungsgemäß am Fernsehgerät angeschlossen. • Am Fernsehgeräteingang ist “TV” gewählt. • Das eingestellte “ ” Videoausgangssignal ist falsch. • Die Fernseherlautstärke ist zu niedrig eingestellt.	• Schließen Sie nach dem Abbruch des Videowiedergabemodus die Kamera korrekt am Fernsehgerät an. • Schließen Sie die Kamera und das Fernsehgerät korrekt an. • Stellen Sie den Fernsehgeräteingang auf “VIDEO”. • Ändern Sie die Einstellung zu “NTSC” oder “PAL” (➡S.92). • Regulieren Sie die Lautstärke.
Das Fernsehbild ist schwarzweiß.	Das eingestellte “ ” Videoausgangssignal ist falsch.	Ändern Sie die Einstellung zu “NTSC” oder “PAL” (➡S.92).
Wenn die Kamera mit einem PC verbunden ist, erscheint das Aufnahme- oder Wiedergabebild auf dem Monitor der Kamera.	• Das USB-Kabel (Mini-B) ist nicht ordnungsgemäß am PC oder an der Kamera angeschlossen. • Der PC ist nicht eingeschaltet.	• Installieren Sie die Kamera und das USB-Kabel (Mini-B) korrekt. • Schalten Sie den PC ein.
Die Kamera funktioniert nicht mehr ordnungsgemäß.	An der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Nehmen Sie die Akkus/Batterien kurzzeitig heraus oder ziehen Sie den Netzadapter ab. Legen Sie dann die Akkus/Batterien wieder ein bzw. schließen Sie den Netzadapter an und versuchen Sie es dann noch einmal. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler, falls Sie denkt, dass es Kamerastörung ist.
Bei Betätigung des Betriebsartenwählrads der Kamera passiert nichts.	• Funktionsstörung der Kamera. • Die Akkus/Batterien sind erschöpft.	• Nehmen Sie die Akkus/Batterien kurzzeitig heraus oder ziehen Sie den Netzadapter ab. Legen Sie dann die Akkus/Batterien wieder ein bzw. schließen Sie den Netzadapter an und versuchen Sie es dann noch einmal. • Legen Sie neue Batterien oder voll aufgeladene Akkus ein.
Die Bilder können nicht über die PictBridge-Funktion ausgedruckt werden.	“ ” PICTBRIDGE ist nicht im “ ” USB Modus im Menü “SET” HAUPTMENÜ/SET-UP gewählt.	Wählen Sie “ ” PICTBRIDGE im “ ” USB Modus im Menü “SET” HAUPTMENÜ/SET-UP.
Die Kamera wurde an einen PC angeschlossen, als die “USB MODUS”-Einstellung auf “ ” eingestellt war.		Führen Sie die Schritte ① bis ③ aus, um die Kamera vom PC zu entfernen. ● **Windows** ① Der “Neue Hardware gefunden” Assistent oder “Scanner-und Kamera” Assistent erscheint. Gehen Sie weiter zu Schritt ③, falls der Assistent nicht erscheint. ② Klicken Sie auf die [Abbrechen] Schaltfläche. ③ Trennen Sie die Kamera vom PC ab. ● **Macintosh** ① Das Fenster für die Auffindung des Treibers erscheint. Gehen Sie weiter zu Schritt ③, falls das Fenster sich nicht öffnet. ② Klicken Sie auf die [Abbrechen] Schaltfläche. ③ Trennen Sie die Kamera vom Macintosh ab.

Technische Daten

System

Modell	Digitalkamera FinePix S5600
Effektive Pixelzahl	5,1 Millionen Pixel
CCD	1/2,5-Zoll-Super-CCD HR Pixel-Gesamtzahl: 5,22 Mio. Pixel
Aufzeichnungsmedium	**xD-Picture Card** (16/32/64/128/256/512 MB/1 GB)
Dateiformat	Fotografie: DCF-konform Komprimiert: Exif ver. 2.2 JPEG, DPOF-kompatibel Nicht komprimiert: CCD-RAW (RAF) ✻ Kompatibel mit “Design rule for Camera File System”, DPOF-kompatibel Video: AVI Dateiformattyp, Motion JPEG-Format Audio: WAVE-Format, Ton monaural
Dateigröße	Fotografie: 2592 × 1944 Pixel/2736 × 1824 Pixel (3:2)/2048 × 1536 Pixel/ 1600 × 1200 Pixel/640 × 480 Pixel
Dateigröße	Sehen Sie die Tabelle auf S.129.
Objektiv	Fujinon 10 fach-Zoomobjektiv, F3,2-F3,5
Brennweite	f=6,3 mm-63 mm (Entspricht ca. 38 mm-380 mm bei Kleinbildkameras)
Digital-Zoom	Ca. 5,7-fach (bei Einsatz des optischen 10-fach-Zoomobjektivs: max. Zoomverhältnis: ca. 57-fach)
Blende (Weitwinkel)	F3,2 bis F8 9 Stufen 1/3EV Stufen
Aufnahmeentfernung	Normal: Weitwinkel: ca. 90 cm bis Unendlich (Im “HIGH-SPEED AUFNAHMEN“-Modus: ca. 2 m bis Unendlich) Tele: ca. 2 m bis Unendlich (Im “HIGH-SPEED AUFNAHMEN“-Modus: ca. 4 m bis Unendlich) Makro: Weitwinkel: ca. 10 cm bis 2 m (Im “HIGH-SPEED AUFNAHMEN“-Modus: ca. 10 cm bis 2 m) Tele: ca. 90 cm bis 2 m (Im “HIGH-SPEED AUFNAHMEN“-Modus: 90 cm bis 2 m)
Empfindlichkeit	AUTO/Entspricht ISO 64/100/200/400/800/1600
AE-Messung	TTL 64-Zonen-Messung Mehrfeld, Spot, Integral
Belichtungssteuerung	Programmautomatik (AUTO, , , , , , P). Programmautomatik mit Zeitvorwahl, Programmautomatik mit Blendenvorwahl, manuelle Belichtung
Motivwahl	(Motivschärfe), (Umgebungslicht), (Porträt), ▲ (Landschaft), (Nacht)
Belichtungskorrektur	–2 EV bis +2 EV in 1/3 EV Stufen
Verschlusszeit	15 Sek. bis 1/2000 Sek. (je nach Belichtungsprogramm)
Serienaufnahmen	Top 3-Bild-Serie: Anzahl aufgezeichneter Bilder: bis zu 3 Bilder (max. 2 Bilder/Sek.) Ende 3-Bild-Serie: Anzahl aufgezeichneter Bilder: Die letzten 3 Bilder vor Loslassen des Auslösers (max.2 Bilder/Sek.) Langzeit-Serienaufnahmen im Modus: Anzahl aufgezeichneter Bilder: bis zu 40 Bilder Bis zu 40 Einzelbilder. (Max. 0,9 Bilder/Sek.)
Belichtungsreihenautomatik	±1/3 EV, ±2/3 EV, ±1 EV
Scharfeinstellung	Modus: Einzel Autofokus/Kontinuierlicher Autofokus/Manueller Fokus AF-System: TTL-Kontrast, AF-Hilfslicht Autofokusrahmen-Wahl: AF (MITTE), AF (MEHRFELD), VARIO

Technische Daten

System

Weißabgleich	Automatische Motiverkennung/Voreinstellung (sonnig, Schatten, Leuchtstoffröhre (Tageslicht), Leuchtstoffröhre (warm-weiß), Leuchtstoffröhre (kühl-weiß), Glühlampe)/Individueller
Selbstauslöser	Ca. 10-Sekunden-Timer/2-Sekunden-Timer
Blitz Typ	Automatisches Ausfahren des Bkitzes Reichweite: Weitwinkel: ca. 30 cm bis 4 m Tele: ca. 80 cm bis 4 m
Blitzmodus	Auto, Rote-Augen-Reduktion, Erzwungener Blitz, Unterdrückter Blitz, Nachtaufnahmen (Langzeitsynchronisation), Rote-Augen-Reduktion + Langzeitsynchronisation
Sucher	0,33 Zoll LCD-Sucher mit 115.000 Pixel, ca. 100% erfasster Bildwinkel
LCD-Monitor	1,8 Zoll, Seitenverhältnis: 4:3; Farb-LCD-Monitor mit 115.000 Pixeln, ca. 100% erfasster Bildwinkel
Video	640 × 480 Pixel/320 × 240 Pixel (640/320) (30 Bilder pro Sekunde mit Ton monaural) Die maximal mögliche Dauer einer Serienaufnahmen hängt ab von der Kapazität der **xD-Picture Card**. Das Zoom kann nicht während der Video-Aufnahme benutzt werden.
Aufnahmefunktionen	Aufnahme-Assistent, High-speed Aufnahmen, Hilfsrahmenfunktion (Gitterlinien), Bildnummernspeicher
Wiedergabefunktionen	Ausschneiden, Bild Drehen, Automatische Wiedergabe, Multibild-Wiedergabe, Sortieren nach Datum, Histogramm (Überbelichtungswarnung), Sprachkommentare
Weitere Funktionen	PictBridge, Exif Print, Sprache (English, Français, Deutsch, Español, Italiano, 中文, 한글), Zeitunterschied, FinePix Aufnahmemodus (F-Modus)

Ein/Ausgänge

A/V OUT (Audio/Videoausgang)-Buchse	NTSC/PAL (mit monauralem Ton)
Digitale Eingabe/Ausgabe	USB 2.0 Hochgeschwindigkeit
DC IN 5V-Buchse	Netzadapter AC-5VX/AC-5VH/AC-5VHS (separat erhältlich)

Spannungsversorgung und Sonstiges

Stromversorgung	• 4 Alkali-Zellen Größe Mignon • 4 Ni-MH- (Nickel-Metallhydrid) Akkus Größe Mignon (separat erhältlich)
Richtlinie für die Anzahl möglicher Aufnahmen bei Betrieb mit voller Batterie	siehe Tabelle und Hinweise unten

Batterietyp	Bei eingeschaltetem LCD-Monitor	Bei eingeschaltem Sucherfenster (EVF)
Alkalibatterien	Ca. 250 Bilder	Ca. 270 Bilder
Ni-MH-Akkus 2500 mAh	Ca. 500 Bilder	Ca. 540 Bilder

In Übereinstimmung mit der CIPA (Camera & Imaging Products Association) Standardverfahren zum Messen des Batteriestromverbrauchs von Digitalfotokameras (Auszug):
Bei Verwendung von Alkalibatterien sollten die mit der Kamera gelieferten Batterien verwendet werden. Ni-MH-Akkus auch verwendet werden.
Speichermedium sollte eine **xD-Picture Card** oder Microdrive sein.
Aufnahmen sollen bei einer Temperatur von +23°C gemacht werden, wobei der LCD-Monitor eingeschaltet sein soll, AF-Hilfslicht auf die optische Zoomfunktion alle 30 Sekunden einmal von der extremen Weitwinkelposition zur extremen Teleposition (oder umgekehrt) und zurück zum Ausgangspunkt verstellt werden soll, der Blitz bei jeder zweiten Aufnahme mit voller Leistung gezündet werden soll und die Kamera alle 10 Aufnahmen einmal ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet werden soll.

● Hinweis: Da die Anzahl verfügbarer Aufnahmen von der Kapazität der Alkalibatterien oder dem Ladepegel der Ni-MH-Akkus abhängig ist, können die hier aufgeführten Angaben zur Anzahl verfügbarer Aufnahmen bei Batteriebetrieb nicht gewährleistet werden.
Die Anzahl verfügbarer Aufnahmen ist darüber hinaus bei niedrigen Temperaturen geringer.

Abmessungen (B × H × T)	113,5 mm × 85,0 mm × 112,0 mm (ohne Zubehör und Vorsätze)
Gewicht	Ca. 370 g (ohne Zubehör, Batterien und **xD-Picture Card**)
Gewicht bei Aufnahmebetrieb	Ca. 470 g (einschließlich Batterien und **xD-Picture Card**)
Betriebsbedingungen	Temperatur: 0°C bis +40°C Max. 80% Luftfeuchtigkeit (keine Kondenswasserbildung)

■ Standardmäßige Anzahl verfügbarer Aufnahmen/Aufzeichnungszeit pro xD-Picture Card

Die Anzahl verfügbarer Bilder, die Aufzeichnungszeit oder die Dateigröße variiert geringfügig, abhängig vom aufgenommenen Objekt. Bitte beachten Sie auch, dass im Falle von **xD-Picture Card**s mit größerer Kapazität die Abweichung zwischen der Standard-Bildanzahl und der tatsächlichen Anzahl von Bildern relativ größer ist.

Bildqualität	5M F	5M N	3:2	3M	2M	03M	RAW	640 (30 B/S)	320 (30 B/S)
Anzahl aufgezeichneter Pixel	2592 × 1944		2736 × 1824	2048 × 1536	1600 × 1200	640 × 480	–	640 × 480	320 × 240
Größe der Bilddateien	2,5 MB	1,3 MB	1,3 MB	780 KB	630 KB	130 KB	11 MB	–	–
DPC-16 (16 MB)	6	12	12	19	25	122	1	13 Sek.	26 Sek.
DPC-32 (32 MB)	12	25	25	40	50	247	2	27 Sek.	54 Sek.
DPC-64 (64 MB)	25	50	51	81	101	497	5	55 Sek.	109 Sek.
DPC-128 (128 MB)	51	102	103	162	204	997	11	111 Sek.	219 Sek.
DPC-256 (256 MB)	102	204	207	325	409	1997	23	223 Sek.	7,3 Min.
DPC-512/M512 (512 MB)	205	409	414	651	818	3993	46	7,4 Min.	14,6 Min.
DPC-M1GB (1 GB)	412	819	830	1305	1639	7995	92	14,9 Min.	29,3 Min.

✻ Änderungen der Spezifikationen und Leistungsdaten sind ohne Vorankündigung vorbehalten. FUJIFILM kann für Schäden, die durch Fehler in dieser Bedienungsanleitung entstanden sind, nicht haftbar gemacht werden.
✻ Der Monitor Ihrer Digitalkamera ist unter Verwendung modernster Hochpräzisionstechnologie hergestellt. Trotzdem können helle Punkte und anomale Farben (insbesondere um Text herum) auf dem Monitor erscheinen. Das sind normale Erscheinungen bei Displays, die keine Funktionsstörung des Monitors darstellen. Diese Fehler erscheinen nicht auf dem aufgezeichneten Bild.
✻ Starke Funkstörungen (starke elektrische Felder, statische Elektrizität, starkes Leitungsrauschen usw.) können bei Digitalkameras zu Betriebsstörungen führen.
✻ Aufgrund der Eigenschaften des Objektivs können an den Rändern des Bildes geringe Verzerrungen erscheinen. Dies ist normal.

Glossar

Bildrate (B/s)
Die Bildrate bezieht sich auf die Anzahl von Bildern (Einzelbilder), die pro Sekunde aufgenommen oder wiedergegeben werden. Wenn Sie z.B. 10 Bilder nacheinander binnen 1 Sekunde aufnehmen, wird diese Bildrate als 10 B/s ausgedrückt. Ein Vergleichswert: das Fernsehbild wird mit 25 bzw. 30 B/s (PAL/NTSC) dargestellt.

Deaktivierte Batterien
Wenn Ni-MH-Akkus lange unbenutzt gelagert bleiben, können sich Substanzen ansammeln, die den Stromfluss in der Batterie behindern und zu einer ermüdeten Batterie führen. Eine Batterie in diesem Zustand wird als deaktiviert bezeichnet. Der Stromfluss wird bei einem deaktivierten Ni-MH-Akku wird behindert. Der ursprüngliche Leistungspegel der Batterie kann durch mehrmaliges Laden und Entladen wieder hergestellt werden.

EV
Eine Zahlengröße, die den Lichtwert angibt. Der EV wird bestimmt durch die Helligkeit des Aufnahmegegenstandes und die Empfindlichkeit des Filmes oder CCDs. Die Zahl ist größer für helle Aufnahmegegenstände und kleiner für dunkle Aufnahmegegenstände. Wenn sich die Helligkeit des Aufnahmegegenstands ändert, hält eine Digitalkamera die auf den CCD auftreffende Lichtmenge durch Anpassung von Blendenöffnung und Verschlusszeit konstant.
Wenn sich die auf den CCD-Bildwandler auftreffende Lichtmenge verdoppelt, erhöht sich der EV um 1. Desgleichen verringert sich der EV um 1 bei Halbierung der Lichtmenge.

JPEG
(Joint Photographic Experts Group)-Format
Ein zur Komprimierung und Speicherung von Farbbildern benutztes Dateiformat. Je höher die Kompressionsrate, desto höher der Qualitätsverlust des dekomprimierten (wiederhergestellten) Bildes.

Memoryeffekt
Falls ein Ni-MH-Akku mehrmals aufgeladen wird, ohne vorher völlig entladen worden zu sein, fällt die Leistung eventuell unter den ursprünglichen Pegel ab. Dies wird als “Memoryeffekt” bezeichnet.

Motion JPEG
Ein AVI (Audio Video Interleave) Dateiformat, das Bilder und Ton als eine Datei behandelt. Bilder in der Datei werden im JPEG-Format aufgezeichnet. Motion JPEG kann mit QuickTime 3.0 oder höher wiedergegeben werden.

Verschmieren
Ein für CCD-Sensoren typisches Phänomen, wo weiße Streifen im Bild erscheinen, wenn das einstrahlende Licht sehr stark ist, z.B. Sonnenlicht oder reflektiertes Sonnenlicht.

WAVE
Ein Standardformat, das auf Windows-Systemen zum Speichern von Audiodaten benutzt wird. WAVE-Dateien haben die Namenserweiterung “.WAV” und die Daten können in komprimierter und unkomprimierter Form gespeichert werden. Bei dieser Kamera erfolgt die Aufzeichnung ohne Datenkompression.
WAVE-Dateien können auf einem Personal-Computer u. A. mit der folgenden Software abgespielt werden:
Windows: MediaPlayer
Macintosh: QuickTime Player
✻ QuickTime 3.0 oder höher

Weißabgleich
Das Auge passt sich auch extremen Änderungen der Helligkeit so an, dass ein weißes Objekt immer weiß aussieht. Eine Digitalkamera dagegen sieht ein weißes Objekt als weiß, indem sie zuerst die Farbbalance auf die Farben des Umlichts um das Objekt herum einstellt. Diese Einstellung wird als Weißabgleich bezeichnet.



Das “Exif Print” Format ist ein neu revidiertes Dateiformat für Digitalkameras, das verschiedene Aufnahmedaten für optimalen Druck enthält.

Weltweites FUJIFILM Digitalkamera-Netzwerk

Falls Sie technische Fragen haben oder einen Reparaturdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an den nachstehenden örtlichen Händler.
Bitte legen Sie bei Reparaturaufträgen das beiliegende Garantieblatt und die Kaufquittung vor. Die Bedingungen des Garantieschutzes sind im Garantieblatt aufgeführt. Bei bestimmten Modellen, die von Ihrem örtlichen Vertreter nicht vertrieben werden, kann es vorkommen, dass eine Reparatur oder technische Unterstützung nicht angeboten werden kann.
Unangekündigte Änderungen dieser Listen bleiben jederzeit vorbehalten.

NORDAMERIKA

Land	Firma / Dienst	Adresse / Kontakt
Canada	**Fuji Photo Film Canada Inc.**	
	Technischen Support-Stellen	600 Suffolk Court Mississauga Ontario, L5R 4G4
		TEL 1-866-818-FUJI (3854) http://www/fujihelp.ca
	Reparaturdienst	600 Suffolk Court Mississauga Ontario, L5R 4G4
		TEL 1-800-263-5018 FAX 1-905-755-2993 http://www/fujihelp.ca
U.S.A.	**Fuji Photo Film USA**	
	Technischen Support-Stellen	1100 King George Post Rd., Edison, NJ 08837
		TEL 800-800-3854 FAX 732-857-3487 digitalinfo@fujifilm.com
	Reparaturdienst	1100 King George Post Rd., Edison, NJ 08837
		TEL 732-857-3000 FAX 732-857-3471 njcamerarepair@fujifilm.com
Hawaii	**Fuji Photo Film Hawaii, Inc.**	
	Technischen Support-Stellen	94-468 Akoki Street, Waipahu, HI. 96797
	& Reparaturdienst	TEL 1-808-677-3854, ext. 209 FAX 1-808-677-1443 kurt_kmett@fujifilmhawaii.com

MITTEL- UND SÜDAMERIKA

Land	Firma / Dienst	Adresse / Kontakt
Argentina	**Imagen e informacion S.A.**	
	Technischen Support-Stellen	Fondo de la Legua 936 San Isidro Pcia. de Buenos Aires
	& Reparaturdienst	TEL +54-11-4836-1000 FAX +54-11-4836-1144 servtec@imageneinformacion.com.ar
Bolivia	**Reifschneider Bolivia Ltda.**	
	Technischen Support-Stellen	Calle H N.° 5 - Equipetrol Norte - Santa Cruz
	& Reparaturdienst	TEL +591 33 44 1129 FAX +591 33 45 2919 gciagral@bibosi.scz.entelnet.bo
Brazil	**Fuji Photo Film do Brasil Ltda.**	
	Technischen Support-Stellen	Av. Vereador José Diniz, 3400 - Campo Belo, Sào Paulo/SP
	& Reparaturdienst	TEL 0800-12-8600 FAX +55 11 5091-4150 camarasdigitais@fujifilm.com.br
Chile	**Reifschneider SA**	
	Technischen Support-Stellen	Av. El Conquistador del Monte 5024, Huechuraba,Santiago,Chile
	& Reparaturdienst	TEL 02-4431500 FAX 02-4431596 ceciliacalvo@reifschneider.cl
Colombia	**Animex de Colombia Ltda.**	
	Technischen Support-Stellen	Calle 44 N.° 13-43 Piso 2 Apartado 18001 - Bogotá
	& Reparaturdienst	TEL +57 1 338-0299 FAX +57 1 288-2208 animex@etb.net.co
Ecuador	**Espacri Cia Ltda**	
	Technischen Support-Stellen	Bolivar 5-69 y Hermano Miguel
	& Reparaturdienst	TEL 593-72-835526 FAX 593-72-833157
Ecuador	**Importaciones Espacri Cia. Ltda.**	
	Technischen Support-Stellen	Simón Bolivar 5-69 y Hno. Miguel - Cuenca
	& Reparaturdienst	TEL +593 783 5526 FAX +593 783 3157 portiz@fujifilm.com.ec
Mexico	**Fujifilm de Mexico, S.A. de C.V.**	
	Technischen Support-Stellen	Av. Ejercito Nacional 351, Col. Granada 11520 Mexico, D.F.
		TEL (52-55) 5263-5566 / 68 FAX (52-55) 5254-1508 jlgiraud1@fujifilm.com.mx
	Reparaturdienst	Av. Presidente Juarez 2007, Col. Tepetlacalco, 54090 Tlalnepantla, Edo. de Mexico
		TEL (52-55) 5263-5500 FAX (52-55) 5254-1508 jlgiraud1@fujifilm.com.mx
Paraguay	**Errece S.R.L.**	
	Technischen Support-Stellen	Edificio Unitas 15 de Agosto 1035, Asunción
	& Reparaturdienst	TEL +595 21 444256 FAX +595 21 444651 jmarbulo@fujifilm.com.py
Peru	**Procesos de Color S.A.**	
	Technischen Support-Stellen	Pablo Bermudez 111 Apartado 3794 - Esq. Arequipa - Lima 11
	& Reparaturdienst	TEL +51 14 33 5563 FAX +51 14 33 7177 jalvarado@fujifilm.com.pe
Uruguay	**Fotocamara S.R.L.**	
	Technischen Support-Stellen	Cuareim 1439, montevideo, Uruguay
	& Reparaturdienst	TEL +598-2-9002004 FAX +598-2-9008430 fotocam@adinet.com.uy
Uruguay	**Kiel S.A.**	
	Technischen Support-Stellen	Maldonado 1787 Montevideo- Uruguay
	& Reparaturdienst	TEL (05982) 419 4542 FAX (05982) 412 0046 kiel@fujifilm.com.uy
Venezuela	**C. Hellmund & Cia Sa**	
	Technischen Support-Stellen	Av. Ppal Diego Cisneros Caracas Venezuela Edf Oficentro
	& Reparaturdienst	TEL 0212-2022300 FAX 0212-2399796 hellmund@hellmund.com

EUROPA

Land	Firma / Dienst	Adresse / Kontakt
Austria	**Fuji Film Oesterreich**	
	Technischen Support-Stellen	Traviatagasse/Pfarrgasse, 1230 Vienna, Austria
	& Reparaturdienst	TEL 0043 1 6162606/51 or 52 FAX 0043 1 6162606/58 kamera.service@fujifilm.at

Weltweites FUJIFILM Digitalkamera-Netzwerk

Belgium **Belgian Fuji Agency**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst 20, Avenue Lavoisier, Wavre, 1300, Belgium
TEL 3210242090 FAX 3210238562 info@fuji.be

Croatia **I&I d.o.o.**
Technischen Support-Stellen Hondlova 2, Zagreb, Croatia
TEL 38512319060 FAX 2310240 dsaravanja@fujifilm.hr
Reparaturdienst Hondlova 2, Zagreb, Croatia
TEL 38512316228 FAX 2310240 info@fujifilm.hr

Cyprus **PMS IMAGING LTD**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst 11, Dighenis Akritas Avenue, P.O.BOX 22315, 1586 Nicosia
TEL 35722746746 FAX 35722438209 mariosashiotis@fujifilm.com.cy

Cyprus **Doros Neophytou CAMERA REPAIRS**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst 28B, Agiou Demetriou, Acropoli, Nicosia
TEL 35722314719 FAX 35722515562 dorosn@logosnet.cy.net

Czech Republic **Fujifilm Cz., s.r.o.**
Technischen Support-Stellen U nakladoveho nadrazi 2/1949, 130 00 Praha 3
TEL 00420 234 703 411 FAX 00420 234 703 489 fricman@fujifilm.cz

Czech Republic **AWH servis**
Reparaturdienst Milesovska 1, 130 00 Praha 3, Czech republic
TEL 00420 222 721 525 FAX 00420 222 720 122 awh@awh.cz

Denmark **Fujifilm Denmark A/S**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst Stubbeled 2, 2950 Vedbæk Denmark
TEL 0045 45662244 FAX 0045 45662214 fujifilm@fujifilm.dk

Finland **Fuji Finland Oy**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst Martinkyläntie 41, 01720 Vantaa, Finland
TEL +358 9 825951 FAX +358 9 870 3818 fuji@fuji.fi

France **FUJIFILM France**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst 2, Avenue Franklin, 78186 Saint-Quentin en Yvelines, France
FAX 33 1 01 30 58 58 65 direction.technique@fujifilm.fr

Germany **Fuji Photo Film (Europe) GmbH**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst Heesenstr. 70, 40549 Düsseldorf
International call TEL +49 211 50890 FAX +49 211 5089668 service@fujifilm.de
National call* TEL 0180 5898980 FAX 0180 5898982
* 12 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz

Greece **FUJIFILM HELLAS S.A.**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst 1, Ihous & Ag. Anargiron str., 175 64 P.Phaliro, Athens, Greece
TEL 0030 210 9404100 FAX 0030 210 9404397 fujifilm@fujifilm.gr

Hungary **Fujifilm Hungary Ltd.**
Technischen Support-Stellen Vaci ut 19. Budapest, 1134, Hungary
TEL 3612389410 FAX 3612389401 fujifilm@fujifilm.hu

Iceland **Icephoto (Ljosmyndavorur)**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst Skipholt 31, 105 Reykjavik, Iceland
TEL 354 568 0450 FAX 354 568 0455 framkollun@fujifilm.is

Italy **FujiFilm Italia S.p.A.**
Technischen Support-Stellen Via Dell'Unione Europea, 4 - 20097 San Donato Milanese (MI), Italy
TEL 039-02895821 FAX 039-0289582912 info@fujifilm.it
Reparaturdienst Fujifilm On Line - Call center
TEL 039-026695272 info@fujifilm.it

Lithuania **Fujifilm Lithuania**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst Gerosios Vilties str. 38, LT-03143 Vilnius, Lithuania
TEL 370-5-2130121 FAX 3705-5-2134066 info@fujifilm.lt

Malta **Ciancio (1913) Co.Ltd.**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst Fuji Tech Centre, Ciancio House, Cannon Road, Qormi, QRM05
TEL 0356-21-480500 FAX 0356-21-488328 info@fujifilm.com.mt

Netherlands **Fujifilm Nederland BV**
Technischen Support-Stellen Hoogstraat 39, 3011 PE, Rotterdam, The Netherlands
TEL 010-2812345 FAX 010-2812334 fuji@fujifilm.nl
Reparaturdienst Hoevenseweg 43, 4877 LA, Etten-Leur, The Netherlands
TEL 010-2812345 FAX 076-7502641 reparatie@fujifilm.nl

Norway **Fujifilm Norge AS**
Technischen Support-Stellen Lilleakerveien 10, 0283 Oslo, Norway
TEL 0047-22736000 FAX 0047-22736020 www.fujifilm.no/ mailto:post@fujifilm.no
Reparaturdienst Liaveien 1, 5132 Nyborg, Norway
TEL 0047-55393880 FAX 0047-55195201 www.camera.no/mailto:service@camera.no

Poland **Fujifilm Polska Distribution Sp. z o.o.**
Technischen Support-Stellen Poland Al..Jerozolimskie 178; 02-486 Warszawa
TEL +48-22-517-66-00 FAX +48-22-517-66-02 fujifilm@fujifilm.pl
Reparaturdienst Poland, Muszkieterow 15, 02-273 Warszawa
TEL +48-22-886-94-40 FAX +48-22-886-94-42 serwis@fujifilm.pl

Portugal **Fujifilm Portugal, Lda**
Technischen Support-Stellen Av. Fontes Pereira de Melo, 342, 4100-259 Porto, Portugal
TEL (351) 226194200 FAX (351) 226194213 finepix@fujifilm.pt
Reparaturdienst Av. Fontes Pereira de Melo, 342, 4100-259 Porto, Portugal
TEL (351) 226194200 FAX (351) 225194662 cameras@fujifilm.pt

Romania **CTS-Cardinal Top Systems Ltd**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst 112, Calea Dorobanti street, 4 flat, 1sector, Bucharest, Romania
TEL 4021-230-09-82 FAX 4021-230-09-82 cts_tirla@hotmail.com

Russia **ZAO "Fujifilm RU"**
Technischen Support-Stellen Bld. 1, 10, Rozanova str., Moscow, 123007, Russia
TEL +7-095-956-9858 FAX +7-095-230-6217 info@fujifilm.ru
Reparaturdienst 18, Shelepikhinskaya Naberezhnaya str., Moscow, 123290, Russia
TEL +7-095-797-3434 FAX +7-095-797-3434

Slovakia **Fujifilm Slovakia**
Technischen Support-Stellen Pribylinska 2, 831 04 Bratislava, Slovakia
TEL 00421 2 44 888 077 FAX 00421 2 44 889 300 fujifilm@fujifilm.sk
Reparaturdienst FIS Tatracentrum, Hodzovo nam. 4 - Tatracentrum, 811 06 Bratislava, Slovakia
TEL 00421 2 54 647 347 fis.tatracentrum@stonline.sk

Spain **Fujifilm España S.A.**
Technischen Support-Stellen Aragón 180, 08011 Barcelona (España)
TEL 902012535 FAX 934515900 / 933230330 info@fujifilm.es
Reparaturdienst Aragón 180, 08011 Barcelona (España)
TEL 934511515 FAX 934515900 / 933230330 tallersat@fujifilm.es

Sweden **Fujifilm Sverige AB**
Technischen Support-Stellen Sveavägen 167 104 35 Stockholm
TEL 46 8 506 141 70 FAX 46 8 506 142 09 kamera@fujifilm.se
Reparaturdienst Sveavägen 167 104 35 Stockholm
TEL 46 8 506 513 54 FAX 46 8 506513 54 kameraverkstaden@fujifilm.se

Switzerland / Lichtenstein
Fujifilm (Switzerland) AG
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst Niederhaslistrasse 12, 8157 Dietlikon, Switzerland
TEL +41 44 855 5154 FAX +41 44 855 5329 RepairCenter@fujifilm.ch

Turkey **Fujifilm Turkiye Sinfo A.S.**
Technischen Support-Stellen Fujifilm Plaza, Dereboyu Cad. 39 34660 Halkali, Istanbul, Turkey
TEL +90 212 696 5090 FAX +90 212 696 5009 csarp@fujifilm.com.tr
Reparaturdienst Fujifilm Plaza, Dereboyu Cad. 39 34660 Halkali, Istanbul, Turkey
TEL +90 212 696 5090 FAX +90 212 696 5010 servis@fujifilm.com.tr

U.K. **Fuji Photo Film (UK) Ltd.**
Technischen Support-Stellen St Martins Way St Martins Business Centre Bedford MK42 0LF
TEL +44 (0)123 424 5383 FAX +44 (0)123 424 5285 fujitec@fuji.co.uk
Reparaturdienst St Martins Way St Martins Business Centre Bedford MK42 0LF
TEL +44 (0)123 421 8388 FAX +44 (0)123 424 5285 fujitec@fuji.co.uk

Ukraine **Image Ukraine CJSC**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst 12, Kontraktova ploshcha, Kyiv 04070, Ukraine
TEL +380-44-4909075 FAX +380-44-4909076 d@fujifilm.ua

NAHER OSTEN

Iran **Tehran Fuka Co.**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst 229,"Fuji" Bldg., Mirdamad Blvd., Tehran 19189, Iran
TEL (+98-21)2254810-19 FAX (+98-21)2221002 fuka@neda.net

Israel **Shimone Group Ltd.**
Technischen Support-Stellen Efal 33 keyriat Arie Petah Tikva 49130, Israel
TEL (+) 972 3 9250666 digital@fujifilm.co.il
Reparaturdienst Efal 33 keyriat Arie Petah Tikva 49130, Israel
TEL (+) 972 3 9250666 FAX 972 3 9250699 khaim@shimone.com

Jordan **Grand Stores**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst Al- Abdali, Amman / Jordan
TEL 009626-4646387 FAX 009626-4647542 gstores@go.com.jo

Qatar **Techno Blue**
Technischen Support-Stellen Blue Salon Bldg, 3rd Floor, Suhaim bin Hamad st, Al- Saad, Doha
TEL 00974 44 66 175 FAX 00974 44 79 053 prabu@techno-blue.com

Saudi Arabia **Emam Distribution Co. Ltd.**
Technischen Support-Stellen P.O. Box 1716, Jeddah 21441, Saudi Arabia
TEL 96626978756 FAX 96626917036 service@fujifilm.com.sa

Syria **Film Trading Company**
Technischen Support-Stellen Al-Shahbandar P.O. Box:31180 Damascus SYRIA
TEL + 963 11 2218049 FAX + 963 11 44673456 f.t.c@Net.SY
Reparaturdienst Al-cheikh Taha P.O. Box: 6171 Aleppo SYRIA
TEL + 963 21 4641903 FAX + 963 21 4641907 filmtradin@Net.SY

U.A.E. **Grand Stores**
Technischen Support-Stellen P. O. Box 2144, Saleh Bin Lahej Building, Al Garhoud, Deira, Dubai
Reparaturdienst TEL + 971-4-2823700 FAX + 971-4-2828382 photography@grandstores.ae

Weltweites FUJIFILM Digitalkamera-Netzwerk

Yemen — **Al-Haidary Trading**
Technischen Support-Stellen: P.O.Box-2942 Haddah St. HTC, Sana'a, Yemen
TEL 00967-1-503980 FAX 00967-1-503983
Reparaturdienst: P.O.Box-2942 Haddah St. HTC, Sana'a, Yemen
TEL 00967-1-503977 FAX 00967-1-503983

AFRIKA

Egypt — **Foto Express Egypt**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst: 426 Pyramids St., Giza, Egypt
TEL (202) 7762062 FAX (202) 7760169 fotoegypt@access.com.eg

Kenya — **Fuji Kenya Ltd**
Reparaturdienst: P.O.Box 41669-00100, Fuji Plaza, Chiromo Road, Nairobi, Kenya.
TEL (254-20)4446265-8 FAX (254-20)4448515 / 7 info@fujifilm.co.ke

OZEANIEN

Australia — **FUJIFILM Australia Pty Ltd**
Technischen Support-Stellen: 114 Old Pittwater Road, Brookvale, NSW, 2100, Australia
TEL 1800 226 355 FAX +61 (2) 9938 1975 digital@fujifilm.com.au
Reparaturdienst: 114 Joynton Avenue, Zetland, NSW, 2017, Australia
TEL 1800 226 355 FAX +61 (2) 9938 1975 digital@fujifilm.com.au

Fiji — **Brijlal & Co. Ltd**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst: 70-72 Cumming Street,Suva,Fiji
TEL (679)3304133 FAX (679)3302777 kapadia@connect.com.fj

New Caledonia — **Phocidis SARL**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst: 58, rue Higginson - B.P.661 - 98845
TEL (00 687) 25-46-35 FAX (00 687) 28-66-70 phocidis@phocidis.nc

New Zealand — **Fujifilm NZ Ltd**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst: Cnr William Pickering & Bush Road Albany, Auckland
TEL +64-9-4140400 FAX +64-9-4140410 glenn.beaumont@fujifilm.co.nz

Papua New Guinea — **Oceania PNG Limited**
Technischen Support-Stellen: Section 15, Allotment 1, Reke St, Boroko NCD. PNG. Mail: PO Box 2167, Boroko NCD. PNG.
TEL +675 3256411 FAX +675 3250311 oceania@daltron.com.pg

ASIEN

Hong Kong — **Fuji Photo Products Co., Ltd.**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst: 8/F.,TSUEN WAN IND. CENTRE, 220 TEXACO RD., TSUEN WAN, HONG KONG
TEL (852)2406 3287 FAX (852)2408 3130 rsd@chinahkphoto.com.hk

Indonesia — **PT Modern Photo Tbk**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst: Jl.Matraman Raya 12, Jakarta Timur 13150
TEL +62 021 2801000 FAX +62 021 8581620+62 021 2801012 kmr-srv@moderngroup.co.id

Malaysia — **Fuji Photo Film (Malaysia) Sdn. Bhd.**
Technischen Support-Stellen: Letter Box 1, Level 10, 11 & 12, Menara Axis, No 2, Jalan 51A/223, 46100 Petaling Jaya, Selangor Darul Ehsan, Malaysia
TEL 603-79584700 FAX 603-79584110 digital@fujifilm.com.my
Reparaturdienst: Letter Box 1, Level 10, 11 & 12, Menara Axis, No 2, Jalan 51A/223, 46100 Petaling Jaya, Selangor Darul Ehsan, Malaysia
TEL 603-79584700 FAX 603-79584110 technical@fujifilm.com.my

Philippines — **YKL Development & Trdg. Corp.**
Technischen Support-Stellen: 24 Sto. Domingo St., Quezon City 1100, Philippines
TEL 632-7436601~06 FAX 632-7324661 digital@yklcolor.com
Reparaturdienst: 24 Sto. Domingo St., Quezon City 1100, Philippines
TEL 632-7436601~06 FAX 632-7324661 tech_services@yklcolor.com

Singapore — **Fuji Photo Film Singapore Pte Ltd**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst: 10 New Industrial Road Fujifilm Building Singapore 536201
TEL 65-6380 5557 FAX 65-6281 3594 service@fujifilm.com.sg

South Korea — **Korea Fujifilm Co., Ltd.**
Technischen Support-Stellen: 30-1, Mukjeung-dong, Jung-gu, Seoul, Korea
TEL +82-2-3282-7363 FAX +82-2-2269-7435 photo@fujifilm.co.kr

South Korea — **Yonsan AS Center (Fujidigital)**
Reparaturdienst: #301, 3F, Jeonjaland, 16-9, Hangangro3-ga, Yongsan-gu, Seoul, Korea
TEL +82-2-701-1472 FAX +82-2-718-1331 1bowl@hanmail.net

South Korea — **Kangnam AS Center (Digitalgallery)**
Reparaturdienst: 2F, Hyeongin Tower, 23-2, Bangyi-dong, Songpa-gu, Seoul, Korea
TEL +82-2-2203-1472 FAX +82-2-418-5572 nurijili@hanmail.net

South Korea — **Busan AS Center (Digital-Sewon)**
Reparaturdienst: 241-4, Bujeon-dong, Busanjin-gu, Busan, Korea
TEL +82-51-806-1472 FAX +82-51-817-0083 merahan@yahoo.co.kr

Taiwan — **Hung Chong Corp.**
Technischen Support-Stellen & Reparaturdienst: No. 38, Min-Chuan E. Rd. Sec. 6, Taipei (114), Taiwan, R.O.C.
TEL 886-2-6602-8988 FAX 886-2-2791-8647 dah@mail.hungchong.com.tw

Thailand — **Fuji Photo Film (Thailand) Ltd.**
Technischen Support-Stellen: 388 SP Building, 8th Floor, Phayathai, Bangkok 10400
TEL +662-2730029 ext. 755 FAX +662-2730239 supaleark@fujifilm.co.th
Reparaturdienst: 388 SP Building, 8th Floor, Phayathai, Bangkok 10400
TEL +662-2730029 ext.761,762 FAX +662-2730239 warin@fujifilm.co.th



Sicherheitshinweise

- Um korrekten Gebrauch Ihrer FinePix S5600 Kamera sicherzustellen, lesen Sie bitte zuerst sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
- Bewahren Sie dieses Handbuch mit Sicherheitshinweisen gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachbeschädigungen an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

⚠ WARNUNG	**Dieses Symbol zeigt an, dass Nichtbeachtung der Information zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.**
⚠ VORSICHT	**Dieses Symbol zeigt an, dass Nichtbeachtung der Information zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen kann.**

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Information an.


Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss ("Wichtig").


Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Aktion verboten ist ("Verboten").


Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Aktion durchgeführt werden muss ("Erforderlich").

⚠ WARNUNG

Falls ein Problem auftritt, müssen Sie die Kamera ausschalten, die Akkus/Batterien herausnehmen und den Stecker des Netzadapters abziehen.
Wird die Kamera weiter verwendet, wenn Rauch aus ihr aufsteigt, wenn sie einen ungewöhnlichen Geruch entwickelt oder sich sonst wie in einem anomalen Zustand befindet, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
- Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.

Aus der Netzsteckdose ziehen.

Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera gelangen.
Falls Wasser oder ein Fremdkörper in die Kamera eingedrungen ist, müssen Sie die Kamera ausschalten, die Akkus/Batterien herausnehmen und den Stecker des Netzadapters abziehen.
Weitere Verwendung der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.

⚠ WARNUNG

Verwenden Sie die Kamera nicht in einem Badezimmer oder einer Dusche.
Das kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.


Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen.

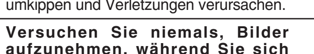
Versuchen Sie niemals, Veränderungen an der Kamera vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen. (Niemals das Gehäuse öffnen.)
Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn sie fallen gelassen worden ist oder wenn das Gehäuse beschädigt ist.

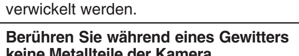
Das kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.

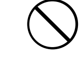
Nicht auseinandernehmen

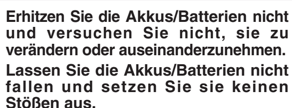
Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden.
Das Kabel könnte sonst beschädigt werden und zur Ursache eines Brandes oder Elektroschocks werden.
- Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler, falls das Kabel beschädigt ist.

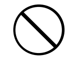

Stellen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab.
Die Kamera kann herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.


Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen.
Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn Sie laufen oder ein Auto oder anderes Fahrzeug steuern.
Das kann dazu führen, dass sie hinfallen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.


Berühren Sie während eines Gewitters keine Metallteile der Kamera.
Das kann infolge von Induktionsstrom von der Blitzentladung einen Stromschlag verursachen.


Benutzen Sie die Akkus/Batterien nur auf die angegebene Weise.
Legen Sie die Akkus/Batterien mit der richtigen Polung ein, wie sie mit den Zeichen ⊕ und ⊖ kenntlich gemacht ist.


Erhitzen Sie die Akkus/Batterien nicht und versuchen Sie nicht, sie zu verändern oder auseinanderzunehmen.
Lassen Sie die Akkus/Batterien nicht fallen und setzen Sie sie keinen Stößen aus.
Versuchen Sie nicht, Lithium- oder Alkalibatterien aufzuladen.
Bewahren Sie die Akkus/Batterien nicht zusammen mit Metallgegenständen auf.
Laden Sie die Akkus ausschließlich mit dem vorgeschriebenen Ladegerät auf.
Bei Nichtbeachtung kann dies zu Explodieren oder Auslaufen der Akkus/Batterien führen und einen Brand oder Verletzungen verursachen.



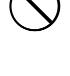
Sicherheitshinweise

⚠ WARNUNG

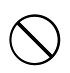
Verwenden Sie nur die zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akkus/Batterien oder den angegebenen Netzadapter.
Die verwendete Netzspannung muss unbedingt den angezeigten Spannungswert aufweisen.
Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.



Falls Batteriesäure ausläuft und in die Augen oder auf die Haut oder Kleidung gerät, könnte dies zu Verletzungen oder gar Blindheit führen. Spülen Sie die Säure mit viel Wasser von der Haut ab und begeben Sie sich sofort zu einem Arzt in Behandlung.



Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Batterien des hier vorgeschriebenen Typs auf.
Das Ladegerät ist für Fujifilm HR-AA Ni-MH-Akkus vorgesehen. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Akkus oder andere Typen aufladbarer Akkus laden, könnten solche Akkus Flüssigkeit verlieren, überhitzen oder bersten.



Decken Sie die Kontakte der Akkus/Batterien vor dem Entsorgen oder Lagern mit Klebeband ab.
- Der Kontakt mit anderen Metallgegenständen oder Akkus/Batterien könnte die Akkus/Batterien zum Entzünden oder Bersten bringen.



Bewahren Sie xD-Picture Cards außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
xD-Picture Cards sind klein und können daher leicht von Kleinkindern verschluckt werden. Bewahren Sie **xD-Picture Card**s deshalb unbedingt außer Reichweite von Kleinkindern auf. Falls ein Kind einmal eine **xD-Picture Card** verschluckt haben sollte, müssen Sie sofort einen Arzt zu Hilfe rufen.

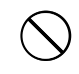


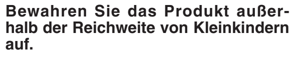
⚠ VORSICHT

Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, wo starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind.
Das kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

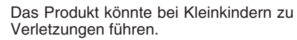


Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, wo sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt wird.
Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder in direktem Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.





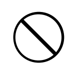
Bewahren Sie das Produkt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
Das Produkt könnte bei Kleinkindern zu Verletzungen führen.



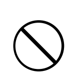


⚠ VORSICHT

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera.
Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.

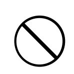


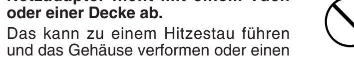
Bewegen Sie die Kamera nicht, während der Netzadapter noch angeschlossen ist.
Ziehen Sie zum Abnehmen des Netzadapters nicht direkt am Verbindungskabel.
Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.





Verwenden Sie den Netzadapter nicht, wenn der Stecker beschädigt oder die Steckverbindung locker ist.
Es besteht die Gefahr eines Brandes oder Elektroschocks.





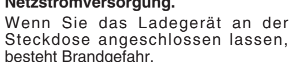
Decken Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab.
Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.

Vor dem Reinigen der Kamera oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, sollten Sie die Akkus/Batterien herausnehmen und den Stecker des Netzadapters abziehen.
Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.



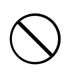


Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät von der Netzstromversorgung.
Wenn Sie das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen lassen, besteht Brandgefahr.





Blitzen Sie keinesfalls zu nah am Auge einer Person, da dies zu kurzfristiger Beeinflussung der Sehkraft führen kann.
Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babies und Kleinkindern erforderlich.

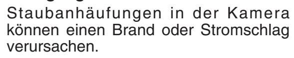


Beim Entfernen der xD-Picture Card besteht Gefahr, dass die Karte unkontrolliert aus dem Einschub herausspringt. Halten Sie beim Herausnehmen einen Finger gegen die Karte, damit sie nicht herunterfällt.

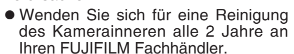




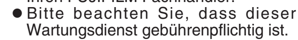
Bringen Sie die Kamera regelmäßig zur technischen Prüfung und Reinigung.
Staubanhäufungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen.



- Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle 2 Jahre an Ihren FUJIFILM Fachhändler.



- Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst gebührenpflichtig ist.





Memo



Memo



FUJI PHOTO FILM CO., LTD.
26-30, Nishiazabu 2-chome, Minato-ku, Tokyo 106-8620, Japan
http://www.finepix.de

Printed in China

FPT-507107-PW